edi@energy.
Datenformate Strom & Gas

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen

Stand: 29.09.2022

Entscheidungsbaum-Diagramme und Codelisten für die Antwortnachrichten

Version:	3.2
Ursprüngliches Publikationsdatum:	29.04.2022
Autor:	BDEW

Disclaimer

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Die PDF-Datei ist das gültige Dokument. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht. Der BDEW behält sich vor, in Zukunft eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort 21

2 Aufbau des Dokumentes 22

3 Umgang mit den Antwortcodes 23

3.1 Besonderheiten bei der Übermittlung des Datenstatus eines BIKO 23

3.2 Code A99 – Ablehnung „Sonstiges“ 23

3.3 Code A97 und A98 – Ergebnis der AHB Prüfung 24

4 Wie sind die EBD-Tabellen zu lesen? 24

5 Wie sind die Codelisten zu lesen? 25

6 GPKE 26

6.1 AD: Kündigung 26

6.1.1 E_0400_Kündigung Stromliefervertrag prüfen 26

6.2 AD: Lieferende LF an NB 29

6.2.1 E_0401_Abmeldung prüfen 29

6.3 AD: Lieferende von NB an LF 33

6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen 33

6.4 AD: Lieferbeginn 38

6.4.1 E_0462_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar 38

6.4.2 E_0402_Prüfen, ob Abmeldeanfrage erforderlich 43

6.4.3 E_0403_Abmeldeanfrage prüfen 44

6.4.4 E_0404_Lieferbeginn prüfen 46

6.5 AD: Beginn der Ersatz-/Grundversorgung 48

6.5.1 E_0405_Anmeldung E/G prüfen 48

6.6 AD: Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung 51

6.6.1 E_0456_Lieferschein prüfen 51

6.6.2 E_0458_Weitere Bearbeitung prüfen 57

6.7 AD: Netznutzungsabrechnung 58

6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen 58

6.7.2 E_0452_Nicht-Zahlungsavise prüfen 113

6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen 116

6.7.4 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich 169

6.8 AD: Abrechnung einer sonstigen Leistung 171

6.8.1 E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen 171
6.8.2 E_0504_Nicht-Zahlungsavis prüfen 181
6.8.3 E_0505_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen 188
6.8.4 E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich 189

6.9 AD: Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF 190
6.9.1 E_0470_Sperrauftrag prüfen 190
6.9.2 E_0488_Anfrage prüfen 193
6.9.3 E_0501_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen 194
6.9.4 E_0472_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich 195

6.10 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperren) auf Anweisung des LF 197
6.10.1 E_0497_Entsperrauftrag prüfen 197
6.10.2 E_0499_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich 198

6.11 AD: Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF 198
6.11.1 E_0468_Stornierung prüfen 198

6.12 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn 200
6.12.1 E_0487_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich 200

6.13 AD: Stammdatenänderung vom NB (verantwortlich) ausgehend 201
6.13.1 E_0408_Änderung vom NB prüfen 201
6.13.2 E_0409_Änderung vom NB prüfen 203

6.14 AD: Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend 206
6.14.1 E_0410_Änderung vom LF prüfen 206

6.15 AD: Weiterleitung der Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend 207
6.15.1 E_0411_Änderung vom LF prüfen 207

6.16 AD: Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend 208
6.16.1 E_0415_Änderung vom MSB prüfen 208

6.17 AD: Weiterleitung der Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend 208
6.17.1 E_0412_Änderung vom MSB prüfen 208
6.17.2 E_0416_Änderung vom MSB prüfen 209

6.18 AD: Stammdatensynchronisation 210
6.18.1 E_0453_Änderung prüfen 210
6.18.2 E_0460_Änderung prüfen 214

6.19 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von LF an NB (verantwortlich) 215
6.19.1 E_0418_Anfrage vom LF prüfen 215
6.19.2 E_0419_Änderung vom NB prüfen 218
6.19.3 E_0420_Änderung vom NB prüfen 221

6.20 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an NB (verantwortlich) 223
6.20.1 E_0421_Anfrage vom MSB prüfen 223
6.20.2 E_0423_Änderung vom NB prüfen 225
6.20.3 E_0422_Änderung vom NB prüfen 227
6.21 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von ÜNB 230
6.21.1 E_0413_Anfrage prüfen vom ÜNB 230
6.21.2 E_0414_Änderung vom NB prüfen 231
6.21.3 E_0464_Änderung vom NB prüfen 233
6.22 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von NB an LF (verantwortlich) 235
6.22.1 E_0424_Anfrage vom NB prüfen 235
6.22.2 E_0425_Änderung vom LF prüfen 237
6.23 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an LF (verantwortlich) 237
6.23.1 E_0465_Weiterleitung der Anfrage prüfen 237
6.23.2 E_0426_Anfrage vom MSB prüfen 238
6.23.3 E_0427_Anwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen 238
6.23.4 E_0428_Änderung vom LF prüfen 239
6.24 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von LF an MSB (verantwortlich) 240
6.24.1 E_0466_Weiterleitung der Anfrage prüfen 240
6.24.2 E_0429_Anfrage vom LF prüfen 240
6.24.3 E_0430_Antwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen 241
6.24.4 E_0431_Änderung vom MSB prüfen 243
6.24.5 E_0432_Änderung vom MSB prüfen 244
6.25 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von NB an MSB (verantwortlich) 245
6.25.1 E_0436_Anfrage vom NB prüfen 245
6.25.2 E_0434_Änderung vom MSB prüfen 245
6.25.3 E_0435_Änderung vom MSB prüfen 246
6.26 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an MSB (verantwortlich) 247
6.26.1 E_0467_Weiterleitung der Anfrage prüfen 247
6.26.2 E_0446_Anfrage vom MSB prüfen 247
6.26.3 E_0447_Antwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen 249
6.26.4 E_0448_Änderung vom MSB prüfen 250
6.26.5 E_0449_Änderung vom MSB prüfen 251
6.27 AD: Information über die Zuordnung einer Marktlokation zur Datenaggregation durch den ÜNB 252
6.27.1 E_0455_Information prüfen 252
6.27.2 E_0454_Information prüfen 257

6.28 AD: Information über die Beendigung der Zuordnung einer Marktlokation zur Datenaggregation durch den ÜNB 257
6.28.1 E_0438_Information prüfen 257
6.28.2 E_0450_Information prüfen 257
6.29 AD: Reklamation einer Zählzeitdefinition des NB vom LF an NB 260
6.29.1 E_0476_Reklamation prüfen 260
6.30 AD: Reklamation einer Zählzeitdefinition des NB vom MSB an NB 262
6.30.1 E_0478_Reklamation prüfen 262
6.31 AD: Reklamation einer Zählzeitdefinition des LF vom MSB an LF 264
6.31.1 E_0479_Reklamation prüfen 264
6.32 AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des NB vom LF 266
6.32.1 E_0483_Bestellung prüfen 266
6.32.2 E_0484_Bestellung prüfen 267
6.32.3 E_0493_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte 267
6.33 AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des NB vom NB 267
6.33.1 E_0485_Bestellung prüfen 267
6.33.2 E_0494_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte 267
6.34 AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des LF vom LF 268
6.34.1 E_0486_Bestellung prüfen 268
6.34.2 E_0495_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte 269
6.35 AD: Konfigurationsänderung zwischen MSB aufgrund Zählzeitdefinitionsänderung 270
6.35.1 E_0480_Bestellung prüfen 270
6.35.2 E_0496_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte 270
6.36 AD: Bestellung Änderung Bilanzierungsverfahren vom LF 271
6.36.1 E_0481_Bestellanforderung prüfen 271
6.36.2 E_0482_Bestellung prüfen 272
6.36.3 E_0492 Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte 272
6.37 AD: Bestellung Änderung Bilanzierungsverfahren vom NB 273
6.37.1 E_0474_Bestellung prüfen 273
6.37.2 E_0490_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte 275

6.38 AD: Konfigurationsänderung zwischen MSB aufgrund Bilanzierungsverfahrensänderung 276
6.38.1 E_0475_Bestellung prüfen 276
6.38.2 E_0491_ Prüfen, ob Parametrierung für betroffene Messlokation durchgeführt werden konnte 277
6.39 AD: Verarbeitung der Ablehnung der Gerätekonfiguration durch NB 277
6.39.1 E_0463_Ablehnung prüfen 277
6.40 AD: Bestellung Änderung Konzessionsabgabe vom LF 278
6.40.1 E_0477_Bestellung prüfen 278
6.41 AD: Geschäftsdatenanfrage von LF 280
6.41.1 E_0441_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen 280
6.41.2 E_0442_Geschäftsdatenanfrage zu Werten prüfen 281
6.42 AD: Geschäftsdatenanfrage von MSB an NB 282
6.42.1 E_0443_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen 282
6.43 AD: Geschäftsdatenanfrage von NB an MSB 283
6.43.1 E_0444_Geschäftsdatenanfrage zu Werten prüfen 283
6.44 AD: Geschäftsdatenanfrage von ÜNB 284
6.44.1 E_0445_Geschäftsdaten zu Werten prüfen 284
6.44.2 E_0461_Geschäftsdaten zu Stammdaten prüfen 284
6.45 AD: Stornierung 284
6.45.1 S_0086_Bestätigung Anfrage Stornierung 284
6.45.2 S_0087_Ablehnung Anfrage Stornierung 285
7 MaBiS 286
7.1 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzzeitreihe an NB 286
7.1.1 E_0020_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen 286
7.2 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzzeitreihe an BIKO 289
7.2.1 E_0024_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen 289
7.3 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an NB 292
7.3.1 E_0010_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen 292
7.4 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an BIKO 294
7.4.1 E_0009_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen 294
7.5 AD: Abstimmung der Netzzeitreihe 295
7.5.1 E_0040_NZR prüfen 295
7.6 AD: Übermittlung der Netzzeitreihe 296
7.6.1 E_0008_NZR prüfen 296
7.7 AD: Übermittlung Datenstatus der Netzzeitreihe 297

7.7.1 E_0066_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben 297
7.7.2 E_0067_Datenstatus nach Eingang einer Netzzeitreihe vergeben 297

7.8 AD: Übermittlung von normierten Profilen und Profilscharen vom NB an LF bzw. ÜNB 298
7.8.1 E_0100 Profile bzw. Profilscharen prüfen 298
7.8.2 E_0101 normierte synthetische SLP prüfen 299

7.9 AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom NB an LF 300
7.9.1 E_0007_LF-SZR (Kategorie A) prüfen 300

7.10 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Erstabonnierung) 302
7.10.1 E_0048_Erstabonnierung prüfen 302

7.11 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Einzelanforderung) 302
7.11.1 E_0046_Einzelanforderung prüfen 302
7.11.2 E_0047_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen 302

7.12 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (gültige Abonnierung) 305
7.12.1 E_0049_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen 305

7.13 AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom ÜNB an LF 308
7.13.1 E_0041_Lieferantensummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen 308

7.14 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Erstabonnierung) 310
7.14.1 E_0005_Erstabonnierung prüfen 310

7.15 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Einzelanforderung) 310
7.15.1 E_0013_Einzelanforderung prüfen 310
7.15.2 E_0014_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen 310

7.16 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (gültige Abonnierung) 313
7.16.1 E_0004_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen 313

7.17 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an BIKO und NB 316
7.17.1 E_0015_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen 316

7.18 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an BIKO und NB 318
7.18.1 E_0035_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen 318

7.19 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (Erstabonnierung) 319
7.19.1 E_0051_Erstabonnierung prüfen 319

7.20 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (Einzelanforderung) 319

7.20.1 E_0016_Einzelanforderung prüfen 319
7.20.2 E_0017_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen 320

7.21 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (gültige Abonnierung) 323

7.21.1 E_0052_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen 323

7.22 AD: Übermittlung der Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom ÜNB 326

7.22.1 E_0036_Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen 326

7.23 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe an ÜNB 327

7.23.1 E_0062_BG-SZR (Kategorie B) prüfen 327
7.23.2 E_0019_Prüfmitteilung prüfen 327

7.24 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und NB 328

7.24.1 E_0053_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben 328
7.24.2 E_0054_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben 328
7.24.3 E_0055_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben 329

7.25 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV 330

7.25.1 E_0034_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen 330

7.26 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV 332

7.26.1 E_0018_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen 332

7.27 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (Erstabonnierung) 333

7.27.1 E_0069_Erstabonnierung prüfen 333

7.28 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (Einzelanforderung) 333

7.28.1 E_0068_Einzelanforderung prüfen 333

7.29 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (gültige Abonnierung) 333

7.29.1 E_0104_Listeninhalt prüfen 333

7.30 AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV 334

7.30.1 E_0038_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie A) prüfen 334

7.31 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und NB 335

7.31.1 E_0063_BK-SZR (Kategorie A) prüfen 335
7.31.2 E_0021_Prüfmitteilung prüfen 335

7.32 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an NB und BKV 336

7.32.1 E_0056_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben 336
7.32.2 E_0057_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie A) vergeben 336
7.32.3 E_0058_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben 337

7.33 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV 338

7.33.1 E_0011_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen 338

7.34 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV 341

7.34.1 E_0012_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen 341

7.35 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Erstabonnierung) 342

7.35.1 E_0045_Erstabonnierung prüfen 342

7.36 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Einzelanforderung) 342

7.36.1 E_0039_Einzelanforderung prüfen 342

7.37 Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (gültige Abonnierung) 343

7.37.1 E_0105_Listeninhalt prüfen 343

7.38 AD: Abbestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone 343

7.38.1 E_0022_Abbestellung der Aggregationsebene RZ prüfen 343

7.39 AD: Bestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone 344

7.39.1 E_0003_Bestellung der Aggregationsebene RZ prüfen 344

7.40 AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV 345

7.40.1 E_0023_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen 345

7.41 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und ÜNB 346

7.41.1 E_0064_BK_SZR (Kategorie B) prüfen 346
7.41.2 E_0025_Prüfmitteilung prüfen 347

7.42 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und BKV 348

7.42.1 E_0026_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben 348
7.42.2 E_0042_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben 350
7.42.3 E_0043_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben 351

7.43 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB 355

7.43.1 E_0027_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen 355

7.44 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB 357

7.44.1 E_0028_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen 357

7.45 AD: Austausch der Deltazeitreihenübertrag-Liste von ÜNB an NB 359

7.45.1 E_0070_DZÜ-Liste prüfen 359

7.46 AD: Übermittlung des Deltazeitreihenübertrags vom ÜNB an BIKO und NB 361

7.46.1 E_0029_Deltazeitreihenübertrag prüfen 361

7.47 AD: Übermittlung Prüfmitteilung des Deltazeitreihenübertrags von NB über BIKO an ÜNB 362

7.47.1 E_0065_DZÜ prüfen 362
7.47.2 E_0030_Prüfmitteilung prüfen 363

7.48 AD: Übermittlung Datenstatus des Deltazeitreihenübertrags vom BIKO an ÜNB und NB 363

7.48.1 E_0059_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben 363
7.48.2 E_0060_Datenstatus nach Eingang eines Deltazeitreihenübertrags vergeben 364
7.48.3 E_0061_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben 364

7.49 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für den Bilanzkreisabweichungssaldo zwischen BKV und BIKO 365

7.49.1 E_0031_Anforderung Clearingliste BAS prüfen 365

7.50 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Netzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BIKO und NB 365

7.50.1 E_0032_Anforderung Clearingliste NB-DZR prüfen 365

7.51 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Übertragungsnetzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BIKO und ÜNB 365

7.51.1 E_0033_Anforderung Clearingliste ÜNB-DZR prüfen 365

7.52 AD: Übermittlung der Lieferantenausfallarbeitssummenzeitreihe 366

7.52.1 E_0093_LF-AASZR prüfen 366

7.53 AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Erstabonnierung) 367

7.53.1 E_0094_Erstabonnierung prüfen 367

7.54 AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Einzelanforderung) 367
7.54.1 E_0095_Einzelanforderung prüfen 367
7.55 AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (gültige Abonnierung) 368
7.55.1 E_0096_Marktlokationen mit LF-AACL abgleichen 368
7.56 AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (Einzelanforderung) 370
7.56.1 E_0097_Marktlokationen mit LF-AACL abgleichen 370
7.57 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF) 372
7.57.1 E_0071_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen 372
7.58 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF) 375
7.58.1 E_0072_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen 375
7.59 AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen NB und BKV(LF) 377
7.59.1 E_0073_AAÜZ prüfen 377
7.60 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV(LF) an NB 378
7.60.1 E_0098_monatliche AAÜZ prüfen 378
7.60.2 E_0074_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen 378
7.61 AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV(LF) 379
7.61.1 E_0075_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben 379
7.61.2 E_0076_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben 379
7.61.3 E_0077_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben 380
7.62 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB) 381
7.62.1 E_0078_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen 381
7.63 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB) 384
7.63.1 E_0079_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen 384
7.64 AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen ANB und BKV (anfNB) 385
7.64.1 E_0080_AAÜZ prüfen 385
7.65 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV (anfNB) an NB 386
7.65.1 E_0099_monatliche AAÜZ prüfen 386
7.65.2 E_0081_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen 386

7.66 AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV (anfNB) 387
7.66.1 E_0082_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben 387
7.66.2 E_0083_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben 387
7.66.3 E_0084_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben 388

8 MPES 389

8.1 AD: Kündigung 389
8.1.1 E_0303_Kündigung prüfen 389

8.2 AD: Lieferbeginn 391
8.2.1 E_0305_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar 391
8.2.2 E_0300_Prüfen, ob Abmeldeanfrage erforderlich 392
8.2.3 E_0301_Abmeldeanfrage prüfen 393
8.2.4 E_0304_Lieferbeginn prüfen 394

8.3 AD: Lieferende von LF an NB 396
8.3.1 E_0306_Abmeldung prüfen 396

8.4 AD: Lieferende von NB an LF 398
8.4.1 E_0302_Abmeldung prüfen 398

9 WiM Strom 399

9.1 AD: Kündigung Messstellenbetrieb 399
9.1.1 E_0200_Kündigung Messstellenbetrieb prüfen 399

9.2 AD: Beginn Messstellenbetrieb 401
9.2.1 E_0201_Anmeldung Messstellenbetrieb prüfen 401
9.2.2 E_0232_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen 403

9.3 AD: Ende Messstellenbetrieb 403
9.3.1 E_0202_Abmeldung Messstellenbetrieb prüfen 403
9.3.2 E_0203_Weiterverpflichtung prüfen 405
9.3.3 E_0240_Verpflichtungsanfrage prüfen 406

9.4 AD: Gerätewechsel 408
9.4.1 E_0204_Anzeige Gerätewechselabsicht prüfen 408
9.4.2 E_0245_Prüfen, ob Eigenausbau gewünscht 410

9.5 AD: Geräteübernahme 410
9.5.1 E_0246_Anforderung Geräteübernahmeangebot prüfen 410
9.5.2 E_0247_Bestellung prüfen 410

9.6 AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB 411
9.6.1 E_0249_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen 411

9.7 AD: Messlokationsänderung vom LF an MSB 412

9.7.1 E_0250_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen 412

9.8 AD: Ersteinbau eines iMS in eine bestehende Messlokation 412

9.8.1 E_0241_Prüfung, ob wMSB an der Messlokation 412

9.8.2 E_0233_Prüfung Selbsteinbau oder Bestandsschutz nach §19 Abs. 5 MsbG 413

9.9 AD: Angebot zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB 414

9.9.1 E_0205_Angebot prüfen 414

9.10 AD: Beendigung Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB 415

9.10.1 E_0206_Beendigung prüfen 415

9.11 AD: Anfrage zur Rechnungsabwicklung des Messtellenbetriebes über den LF durch den LF 416

9.11.1 E_0207_Anfrage prüfen 416

9.11.2 E_0208_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten 419

9.12 AD: Beendigung der Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den LF 420

9.12.1 E_0209_Beendigung prüfen 420

9.13 AD: Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber dem LF 421

9.13.1 E_0210_Rechnung verarbeiten 421

9.13.2 E_0211_Nicht-Zahlungsavise prüfen 422

9.13.3 E_0243_Storno verarbeiten 423

9.14 AD: Abrechnung von Dienstleistungen 424

9.14.1 E_0259_Rechnung verarbeiten 424

9.14.2 E_0260_Nicht-Zahlungsavis prüfen 425

9.14.3 E_0261_Storno verarbeiten 425

9.15 AD: Störungsbehebung in der Messlokation 425

9.15.1 E_0217_Meldung prüfen 425

9.15.2 E_0248_Störung beheben 425

9.16 AD: Übermittlung der Berechnungsformel 426

9.16.1 E_0218_Berechnungsformel prüfen 426

9.17 AD: Anforderung Wert vom NB 429

9.17.1 E_0219_Anforderung Wert prüfen 429

9.17.2 E_0220_Anforderung Wert prüfen 429

9.18 AD: Anforderung Wert vom LF 429

9.18.1 E_0221_Anforderung Wert prüfen 429

9.18.2 E_0222_Anforderung Wert prüfen 430

9.19 AD: Anforderung Wert vom MSB der Marktlokation 430
9.19.1 E_0225_Anforderung prüfen 430
9.20 AD: Reklamation vom NB 430
9.20.1 E_0226_Reklamation prüfen 430
9.20.2 E_0227_Reklamation prüfen 431
9.21 AD: Reklamation vom LF 431
9.21.1 E_0228_Reklamation prüfen 431
9.21.2 E_0229_Reklamation prüfen 431
9.22 AD: Reklamation vom ÜNB 432
9.22.1 E_0230_Reklamation prüfen 432
9.22.2 E_0231_Reklamation prüfen 432
9.23 AD MSB der Marktlokation stellt selbst Reklamationsbedarf fest 433
9.23.1 E_0251_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen 433
9.24 AD Anfrage und Bestellung von Werten durch den ESA 434
9.24.1 E_0252_Anfrage prüfen 434
9.24.2 E_0253_Angebot zur Anfrage prüfen 437
9.24.3 E_0256_Bestellung prüfen 437
9.24.4 E_0258_Antwort auf Bestellung prüfen 439
9.24.5 E_0257_Stornierung prüfen 440
9.25 AD: Beendigung der Übermittlung von Werten an ESA durch ESA 442
9.25.1 E_0254_Beendigung prüfen 442
10 Herkunftsnachweisregister 444
10.1 Stammdatenänderung 444
10.1.1 S_0091_Antwort auf Stammdatenänderung 444
10.2 Messwerte- oder Stammdaten-Abo starten 444
10.2.1 S_0092_ORDRSP Ablehnung der Anforderung 444
10.3 Messwerte- oder Stammdaten-Abo beenden 444
10.3.1 S_0093_ORDRSP Bestätigung der Anforderung zum Beenden des Abos zur Stammdaten- bzw. Messwertübermittlung 444
11 Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas 445
11.1 AD: Bestellung der bilanzierten Menge beim ÜNB 445
11.1.1 E_0800_Bestellung prüfen 445
11.2 AD: Abonnieren der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas 445
11.2.1 E_0803_Abonnement prüfen 445
11.3 AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und LF 446

11.3.1 E_0801_bilanzierte Menge und Bilanzierungszeitraum prüfen 446

11.4 AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und MGV 451

11.4.1 E_0802_aggregierte Menge und Abrechnungszeitraum prüfen 451

12 Netzbetreiberwechsel Strom und Gas 457

12.1 Übermittlung der Stammdaten 457

12.1.1 GS_001_Ablehnung auf Stammdaten zur verbrauchenden Marktlokation 457

12.1.2 S_0080_Ablehnung auf Stammdaten zur erzeugenden Marktlokation 458

13 GeLi Gas 459

13.1 Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste 459

13.1.1 G_0002_Antwort auf Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste-Gas 459

13.2 Stornierung 460

13.2.1 G_0003_Ablehnung Anfrage Stornierung 460

13.2.2 G_0004_Bestätigung Anfrage Stornierung 460

13.3 Kündigung 461

13.3.1 G_0005_Ablehnung Kündigung 461

13.3.2 G_0006_Bestätigung Kündigung 463

13.4 Lieferende 464

13.4.1 G_0007_Ablehnung Abmeldung 464

13.4.2 G_0008_Bestätigung Abmeldung 465

13.5 Lieferende von NB an LF 465

13.5.1 G_0067_Bestätigung Abmeldung von NB 465

13.5.2 G_0068_Ablehnung Abmeldung von NB 466

13.6 Lieferbeginn 467

13.6.1 G_0009_Ablehnung Abmeldungsanfrage 467

13.6.2 G_0010_Bestätigung Abmeldungsanfrage 468

13.6.3 G_0011_Ablehnung der Anmeldung 469

13.6.4 G_0012_Bestätigung der Anmeldung 471

13.7 Beginn der Ersatz-/Grundversorgung 472

13.7.1 G_0013_Bestätigung EOG Anmeldung 472

13.7.2 G_0014_Ablehnung EOG Anmeldung 473

13.8 Anforderung und Weiterleitung von Messwerten 475

13.8.1 G_0076_ORDRSP Mitteilung einer gescheiterten Ablesung 475

13.8.2 G_0077_Mitteilung einer gescheiterten Ablesung 476

13.9 Anforderung von Brennwert und Zustandszahl 477

13.9.1 G_0015_ORDRSP Abl. der Anforderung 477

13.10 Stammdatenänderung vom Netzbetreiber (verantwortlich) ausgehend 477
13.10.1 G_0016_Antwort auf Änderung vom NB 477
13.10.2 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB 478
13.10.3 G_0019_Antwort auf Änderung vom NB 479
13.10.4 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB 480
13.10.5 G_0022_Antwort auf Änderung der Marktlokationsstruktur 481
13.11 Stammdatenänderung vom Lieferanten (verantwortlich) ausgehend 482
13.11.1 G_0023_Antwort auf Änderung vom LF 482
13.11.2 G_0025_Antwort auf Änderung vom LF 482
13.11.3 G_0024_Antwort auf Änderung vom LF 483
13.12 Stammdatenänderung vom Messstellenbetreiber (verantwortlich) ausgehend 484
13.12.1 G_0026_Antwort auf Änderung vom MSB 484
13.12.2 G_0026_Antwort auf Änderung vom MSB 484
13.12.3 G_0029_Antwort auf Änderung 484
13.12.4 G_0030_Antwort auf Änderung vom MSB 484
13.13 Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Netzbetreiber (verantwortlich) 485
13.13.1 G_0031_Antwort auf Anfrage 485
13.13.2 G_0032_Antwort auf Anfrage 486
13.13.3 G_0033_Ablehnung der Anfrage 486
13.13.4 G_0034_Antwort auf Anfrage 487
13.13.5 G_0017_Antwort auf Änderung vom NB 487
13.13.6 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB 488
13.13.7 G_0019_Antwort auf Änderung vom NB 489
13.14 Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber (verantwortlich) 490
13.14.1 G_0035_Antwort auf Anfrage der Marktlokationsstruktur 490
13.14.2 G_0036_Ablehnung der Anfrage der Marktlokationsstruktur 490
13.14.3 G_0069_Antwort auf Anfrage 491
13.14.4 G_0016_Antwort auf Änderung vom NB 491
13.14.5 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB 492
13.14.6 G_0019_Antwort auf Änderung vom NB 493
13.15 Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Lieferant (verantwortlich) 494
13.15.1 G_0038_Antwort auf Anfrage 494
13.15.2 G_0039_Ablehnung der Anfrage 494
13.15.3 G_0040_Antwort auf Anfrage 495
13.15.4 G_0017_Antwort auf Änderung vom NB 495
13.16 Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an den Lieferanten (verantwortlich) 496

13.16.1 G_0040_Antwort auf Anfrage 496
13.16.2 G_0045_Antwort auf Anfrage 497
13.16.3 G_0042_Ablehnung Anfrage 497

13.17 Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Messstellenbetreiber (verantwortlich) 498
13.17.1 G_0043_Antwort auf Anfrage 498
13.17.2 G_0044_Antwort auf Anfrage 498
13.17.3 G_0046_Ablehnung Anfrage 499
13.17.4 G_0047_Antwort auf Anfrage 500
13.17.5 G_0048_Ablehnung der Anfrage 500
13.17.6 G_0029_Antwort auf Änderung 500
13.17.7 G_0027_Antwort auf Änderung vom MSB 501

13.18 Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber (verantwortlich) 501
13.18.1 G_0043_Antwort auf Anfrage 501
13.18.2 G_0044_Antwort auf Anfrage 502
13.18.3 G_0027_Antwort auf Änderung vom MSB 502

13.19 Geschäftsdatenanfrage von Lieferanten an den Netzbetreiber 503
13.19.1 G_0049_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Stammdaten 503
13.19.2 G_0050_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Messwerten 503

13.20 Geschäftsdatenanfrage von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber 503
13.20.1 G_0078_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung 503

13.21 Netznutzungsabrechnung 504
13.21.1 Zahlungsavise 504
13.21.2 Zahlungsablehnung 504
13.21.3 Zahlungsavise 506
13.21.4 G_0087_Ablehnung der Stornorechnung 506

14 WiM Gas 507

14.1 Kündigung Messstellenbetrieb 507
14.1.1 G_0051_Ablehnung Kündigung MSB 507
14.1.2 G_0052_Bestätigung Kündigung MSB 508

14.2 Beginn Messstellenbetrieb 509
14.2.1 G_0053_Ablehnung Anmeldung MSB 509
14.2.2 G_0054_Bestätigung Anmeldung MSB 510
14.2.3 G_0055_Statusmeldung 510

14.3 Ende Messstellenbetrieb 511
14.3.1 G_0057_Ablehnung Ende MSB 511

14.3.2 G_0058_Bestätigung Ende MSB 512
14.3.3 G_0070_Bestätigung Verpflichtungsanfrage 513
14.3.4 G_0071_Ablehnung Verpflichtungsanfrage 514
14.3.5 G_0072_ORDRSP Fortführungsbestätigung MSBA 515
14.3.6 G_0073_ORDRSP Ablehnung 515

14.4 Ergänzungsprozess Gerätewechsel 516
14.4.1 G_0059_Ankündigung zum Eigenausbau 516
14.4.2 G_0060_Mitteilung, kein Eigenausbau MSBA 517

14.5 Ergänzungsprozess Geräteübernahme 517
14.5.1 Geräteübernahmeangebot 517
14.5.2 G_0061_ORDRSP Bestellbestätigung 518
14.5.3 G_0074_ORDRSP Ablehnung der Bestellung 518

14.6 Messlokationsänderung 519
14.6.1 G_0062_ORDRSP Ablehnung der Änderung an LF 519
14.6.2 G_0063_ORDRSP Ablehnung der Änderung an NB 520
14.6.3 G_0064_ORDRSP Auftragsbestätigung an LF 521
14.6.4 G_0065_ORDRSP Auftragsbestätigung an NB 521

14.7 Störungsbehebung in der Messlokation 521
14.7.1 G_0075_ORDRSP Abl. der Anforderung 521
14.7.2 Bestätigung der Störungsmeldung 522

14.8 Reklamation von Lastgängen 522
14.8.1 G_0066_ORDRSP Ablehnung der Reklamation 522

14.9 Abrechnung von Dienstleistungen im Messwesen 522
14.9.1 Bestätigung der Rechnung vom NB an den MSBA 522
14.9.2 Bestätigung der Rechnung vom MSBN an den MSBA 522
14.9.3 Ablehnung der Rechnung vom NB an den MSBA 522
14.9.4 Ablehnung der Rechnung vom MSBN an den MSBA 524

14.10 Geschäftsdatenanfrage von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber 525
14.10.1 G_0082_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Messwerten 525

15 Kapazitätsabrechnung 526

15.1 SD: Kapazitätsabrechnung an Ausspeisepunkten zu Letztverbrauchern 526
15.1.1 Zahlungsavise 526
15.1.2 Zahlungsablehnung 526
15.1.3 Zahlungsavise 526

16 Redispatch 2.0 527

16.1 AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Prognosemodell 527

16.1.1 E_0900_Prüfung der Ausfallarbeit 527

16.1.2 E_0901_Gegenvorschlag prüfen 527

16.2 AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Planwertmodell 529

16.2.1 E_0902_Ausfallarbeit unter Einbeziehung Fahrplananteil plausibilisieren 529

16.2.2 E_0903_Antwort verarbeiten 530

17 Änderungshistorie 531

1 Vorwort

Dieses Dokument stellt eine ergänzende Beschreibung zu den festgelegten Prozessbeschreibungen GPKE, WiM Strom, MPES, MaBiS, GeLi Gas, WiM Gas, Netzbetreiberwechsel, MMMA, Redispatch 2.0, Prozesse mit dem HKNR und Kapazitätsabrechnung dar. Zudem ergänzt es die Anwendungshandbücher, in denen die Ausprägungen der Datenformate beschrieben sind, mittels denen die Informationen zwischen den Marktteilnehmern im Rahmen der vorgenannten Prozesse ausgetauscht werden.

Zu den oben genannten Prozessbeschreibungen gehören Aktivitätsdiagramme, welche eine Abfolge von Aktivitäten definieren. In einigen dieser Aktivitäten werden Prüfungen durchgeführt, welche durch die Entscheidungsbaum-Diagramme (EBD) in diesem Dokument festgelegt sind. Derartige Aktivitäten sind immer dann notwendig, wenn auf eine eingehende Nachricht eine Antwort gegeben wird. In einem EBD werden die vom Empfänger einer Nachricht in einer vorgegebenen Reihenfolge durchzuführenden Prüfschritte beschrieben. Der Nachrichtenempfänger ist verpflichtet die Nachricht genau in dieser im EBD beschriebenen Reihenfolge zu prüfen. Durch die Definition der Reihenfolge der Prüfschritte wird bei einer Ablehnung für den Empfänger der Antwortnachricht transparent, welche Prüfschritte erfolgreich durchlaufen wurden und welche Prüfschritte noch nicht durchgeführt wurden. Die aus den Prüfschritten resultierenden Ergebnisse werden in der Regel[1] mit einem Code versehen, der in der Antwortnachricht zu verwenden ist.

Ziel der EBD ist es, dass die Informationen der Antworten auf Nachrichten von allen Beteiligten einheitlich und eindeutig interpretiert werden. Das heißt insbesondere, dass der Sender bei der Erstellung der Antwort das gleiche Verständnis über die zu übermittelnde Aussage hat, wie der Empfänger, wenn er diese liest.

Die Antwortcodes aus den Nachrichten wurden in externe Codelisten überführt. Die externen Codelisten teilen sich auf in EBD und Codelisten. Die Codelisten enthalten Antwortcodes für den Erfolgs- und für mögliche Fehlerfälle, aber wie bisher keine definierte Reihenfolge der Prüfschritte. Die Antwortcodes finden sich solange in der Codeliste, bis ein EBD erstellt wurde. Aufgrund der Überführung der Antwortcodes in die EBD sind die möglichen Antwortcodes eines Anwendungsfalls ausschließlich aus dem zugehörendem EBD zu verwenden. Für die Formate ohne Antwortcodes in der Nachrichtenbeschreibung sind diese Antwortcodes ausschließlich diesem Dokument „Entscheidungsbaum-Diagramme und Codelisten für die Antwortnachrichten“ zu entnehmen.

[1] Von dieser Regel wird abgewichen, falls eine Prüfung direkt zu einer weiteren Prüfung führt.

2 Aufbau des Dokumentes

Die Gliederung des Dokumentes erfolgt in drei Ebenen. Die erste Ebene entspricht der jeweiligen Festlegung. Auf der zweiten Ebene erscheint der Name des Aktivitätsdiagramms oder, falls dieses nicht vorhanden ist, wie beispielsweise in der GeLi Gas, der Name des Sequenzdiagrammes. Auf der dritten Ebene befinden sich das EBD oder die Codeliste pro Anwendungsfall. Somit können die EBD über die entsprechenden Aktivitäten den einzelnen Prozessschritten zugeordnet werden.

Da sich das Dokument noch im Aufbau befindet, enthält es neben den EBD auch Codelisten pro Anwendungsfall. Dies ist nötig, da die Überführung der Antwortcodes aus den Nachrichtenbeschreibungen in die externen Codelisten (die sich in EDB und Codelisten pro Anwendungsfall unterteilen/aufteilen) für einen Nachrichtentypen vollständig erfolgt. Das heißt, der Umbau des STS-Segments bzw. des AJT-Segments erfolgt in der Nachrichtenbeschreibung, und somit für alle Anwendungsfälle dieses Nachrichtentyps. Dies führt dazu, dass in allen Anwendungsfällen eines derartigen Nachrichtentyps die im jeweiligen Anwendungsfall nutzbaren Antwortcodes sich aus der jeweiligen externen Codeliste ergeben. Im Kapitel 6.11 „Antwortcodes in den Segmenten AJT, FTX und STS“ der Allgemeinen Festlegungen ist zum einen die Verbindung zwischen Nachrichtenbeschreibung inklusive Anwendungsfällen und EBD und zum anderen die Verbindung zwischen Nachrichtenbeschreibung inklusive Anwendungsfällen und EBD und Codeliste pro Anwendungsfall dargestellt.

Für alle Prozessschritte der Sparte Strom werden die Codelisten pro Anwendungsfall schrittweise durch EBD ersetzt werden. Für die Sparte Gas sind derzeit keine Planungen in dieser Richtung bekannt.

Im Rahmen der September-Konsultation 2020 ist entschieden worden, dass die Information über das Scheitern der Identifikation eines Objekts weiterhin im Gas- und Strommarkt einheitlich auszutauschen ist. Dies bedeutet, dass dafür sowohl dieselben Nachrichtentypen (APERAK, UTILMD) als auch identischen Codes zu verwenden sind. Wird beispielsweise im Rahmen der Kündigung nach GPKE mittels UTILMD mitgeteilt, dass die Marktlokation nicht identifiziert werden kann, ist dies auch in der Kündigung nach GeLi Gas per UTILMD mitzuteilten.

In den Tabellen der EBD sind alle Angaben enthalten, die für das Verständnis der Entscheidungsbäume relevant sind.

Es kann vorkommen, dass in diesem Dokument von einem EBD auf ein anderes EBD verwiesen wird, sodass in der Marktkommunikation ausschließlich das EBD, auf welches verwiesen wird, zu nutzen ist. In diesem Fall muss sichergestellt werden, dass Prüfungen in den EBD für dieselbe Marktrolle auch übergreifend identisch ablaufen sollen. Aufgrund der expliziten Darstellung in den Aktivitätsdiagrammen und der Darstellung in den EBD wird hier auf das relevante in der Marktkommunikation zu nutzende EBD mit dem Verweis „Es ist der Entscheidungsbaum „XXX“ zu nutzen.“ gekennzeichnet.

3 Umgang mit den Antwortcodes

Falls in einem bestehenden EBD ein Antwortcode aufgrund der Hinzunahme eines neuen Prüfschrittes aufgenommen werden muss, so wird ein in dem EBD noch nicht genutzter Antwortcode vergeben. Sofern der neue Prüfschritt zwischen zwei bestehenden Prüfschritten eingefügt wird, erfolgt keine Neuvergabe der bestehenden Antwortcodes. Die Antwortcodes haben eine unterschiedliche Bedeutung je EBD.

In einigen EBD sind die Antwortcodes Clustern zugeordnet. Die Cluster gruppieren die Antwortgründe nach ihrer Fachlichkeit (z. B. Ablehnung oder Zustimmung) und ermöglichen eine Zuordnung dieser mit Hilfe von Bedingungen zu den einzelnen Anwendungsfällen.

3.1 Besonderheiten bei der Übermittlung des Datenstatus eines BIKO

Aufgrund der Besonderheiten bei der Datenstatusübermittlung direkt aus dem IT-System des BIKO werden folgende feste Codes für die jeweiligen Datenstatus in den entsprechenden EBD verwendet:

A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
A02	Datenstatus „Prüfdaten“
A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“
A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“

3.2 Code A99 – Ablehnung „Sonstiges“

Einzelne EBD, deren Vollständigkeit noch nicht gewährleistet ist, enthalten einen befristeten Ablehnungsgrund „Sonstiges“, Code A99. Die Nutzung des Ablehnungsgrundes „Sonstiges“ ist jeweils ein Jahr nach Beginn der operativen Nutzung möglich. Bei Nutzung dieses Ablehnungsgrundes muss im Freitextfeld eine Begründung für die Ablehnung angegeben werden.

Damit die Marktteilnehmer dauerhaft einen Nutzen von dieser Vorgehensweise haben, müssen die fehlenden Antwortcodes in den EBD ergänzt werden. Dafür müssen Marktteilnehmer bis acht Monate vor dem Ablauf der Nutzbarkeit die von Ihnen im Freitextfeld genutzten Begründungen mit den in den EBD fehlenden Fragen in Form eines Änderungsantrags an den BDEW senden. Sollte auf diesem Weg kein Erweiterungsbedarf gemeldet werden, entfällt der Ablehnungsgrund „Sonstiges“ ersatzlos. Ablehnungen, die in dem ersten Jahr unter Nutzung des Ablehnungsgrundes „Sonstiges“ gemeldet wurden, können danach nicht mehr versendet werden. Die zugrundeliegenden Nachrichten sind vom Empfänger zu bestätigen und weiterzuverarbeiten.

Ausnahme: Enthält ein EBD in der Regel nur eine Frage und lautet einer der beiden Codes A99, so unterliegt der Code A99 in diesem EBD nicht der maximalen Nutzungsdauer von einem Jahr.

3.3 Code A97 und A98 – Ergebnis der AHB Prüfung

Einzelne EBD enthalten einen Code A97 bzw. A98. Hierbei wird das Ergebnis der AHB-Prüfung nicht wie üblich mittels APERAK an den Absender zurückgemeldet, sondern mittels Antwortcode in der Antwortnachricht. Es stehen dazu zwei Codes zur Verfügung, um ggf. bestimmte Bereiche der Prüfung unterscheiden zu können. Bei Nutzung dieser Codes müssen im Freitextfeld die im Rahmen der AHB-Prüfung ermittelten Fehler angegeben werden.

4 Wie sind die EBD-Tabellen zu lesen?

Die Prüfschritte sind nummeriert und sind nacheinander abzuarbeiten. In der Spalte „Prüfergebnis“ wird die Nummer des Prüfschritts genannt, mit dem die Prüfung fortgesetzt werden muss. Aus Gründen der Eindeutigkeit ist es in Einzelfällen nötig, dass erst mehrere Prüfschritte durchlaufen werden müssen, um zu einer Antwort und damit zu einem Antwortcode zu gelangen. Abhängig davon, ob nur ein einziger oder mehrere Antwortcodes in einer Antwortnachricht übermittelt werden, sind die Details zum Durchlaufen der Prüfschritte leicht unterschiedlich dargestellt.

Die in den Antwortnachrichten zu übermittelnden Codes sind in der Spalte „Code“ eines EBD pro Prüfschritt zu entnehmen. In der Spalte „Hinweis“ wird angegeben, ob es sich bei dem Code um eine Zustimmung oder Ablehnung handelt. Gegebenenfalls sind weitere informative Hinweise enthalten.

In der Regel enthält eine Antwort im Ablehnungsfall nur einen Antwortcode. Das bedeutet, dass der Prüfablauf beendet wird, wenn der erste Prüfschritt durchlaufen wurde, der zu einem Antwortcode und somit zu einer Antwort führt. Alle diesem Prüfschritt nachfolgenden Prüfungen des EBD werden nicht mehr auf die zu prüfende Nachricht angewendet.

In Ausnahmefällen enthält eine Antwort im Ablehnungsfall mehr als einen Antwortcode. Alle EBD, in denen die Regel zur Anwendung kommt, werden durch „Alle festgestellten Antworten sind anzugeben“ gekennzeichnet. Dafür gibt es spezielle Antwortcodes, die zusammen mit anderen Codes in der Nachricht genannt werden können. Das bedeutet, dass, wenn der erste Prüfschritt durchlaufen wurde und zu einem solchen Antwortcode geführt hat, der Prüfablauf nicht beendet wird. Stattdessen werden alle weiteren, diesem Prüfschritt nachfolgenden Prüfungen des EBD auf die zu prüfende Nachricht angewendet. Die Antwortcodes werden dann gemeinsam in der Antwortnachricht genannt. Dargestellt wird das, indem zusätzlich zum Antwortcode eine Sprungmarke angegeben wird. Erst wenn all diese Prüfungen durchlaufen wurden, ist die Prüfung beendet und die Antwort ist mit allen im Rahmen der Prüfung ermittelten Antwortcodes zu füllen.

Rücksprünge innerhalb der EBD, d. h., dass von einem Prüfschritt mit der Nummer n zu einem Prüfschritt mit der Nummer m (n > m) gesprungen wird, sind nicht vorgesehen, solange diese prozessual nicht vorgegeben sind.

5 Wie sind die Codelisten zu lesen?

Die Codelisten weisen alle bisher in den Nachrichten hinterlegten Antwortcodes auf. Die Codelisten enthalten mindestens die drei Spalten „Code“, „Nutzung“ und „Name“. Werden Bedingungen aufgeführt, ist in den Codelisten zusätzlich die Spalte „Bedingung“ vorhanden.

- Die Spalte „Code“ enthält den Antwortcode.
- Die Spalte „Nutzung“ enthält die genutzte Nutzungswiederholbarkeit „X“ und „O“. Wie bisher gibt die Nutzungswiederholbarkeit an, ob genau ein Antwortcode zu nutzen ist oder ob mindestens einer bis zu allen Antwortcodes ausgewählt werden können. Ist ein Code mit der Nutzungswiederholbarkeit „X" gekennzeichnet, so kann ausschließlich dieser Antwortcode ausgewählt werden. Sind mehrere Antwortcodes mit der Nutzungswiederholbarkeit „O“ gekennzeichnet, so können alle diese Antwortcodes ausgewählt und im entsprechenden Geschäftsvorfall übermittelt werden.
- Die Spalte „Name“ enthält die Codebezeichnung und falls vorhanden, auch die Beschreibung zum Antwortcode.
- Die Spalte „Bedingung“ enthält die Bedingungen bzw. Hinweise aus den Anwendungshandbüchern, falls diese fachlich noch erforderlich sind.

Wie bisher auch geben die Codelisten keine Aussage über die Prüfreihenfolge der Prüfungen beim Empfänger eines Geschäftsvorfalls vor.

6 GPKE

6.1 AD: Kündigung

6.1.1 E_0400_Kündigung Stromliefervertrag prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt der übermittelte Kündigungstermin vor dem Nachrichteneingang?	ja	A12	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist in der Kündigung die Angabe der Identifikationslogik mit dem Wert „Marktlokations-ID“ angegeben?	ja → 3		
		nein → 4		
3	Wurde mit der in der Kündigung angegebenen ID der Marktlokation im IT-System des Empfängers eine Marktlokation identifiziert, welcher der Empfänger für mindestens einen Tag zugeordnet war bzw. ist bzw. sein wird?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Die Marktlokation ist nicht identifizierbar.
		ja → 9		
4	Wurde mit allen zur Verfügung gestellten Informationen in der Kündigung ohne Berücksichtigung des Kundennamens unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt genau eine Marktlokation ermittelt?	nein → 6		
		ja → 5		

5	Entspricht der Kunde aus der Kündigung dem Vertragspartner beim Empfänger der Kündigung? (Identifizierung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt)	nein	A02	Cluster: Ablehnung Angefragter Kunde ist nicht der Vertragspartner beim LFA.
		ja → 8		
6	Wurde mit den zur Verfügung gestellten Informationen in der Kündigung mehr als eine Marktlokation ermittelt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Keine Identifizierung einer Marktlokation.
		ja → 7		
7	Entspricht der Kunde aus der Kündigung bei exakt einer Marktlokation, dem Vertragspartner beim Empfänger der Kündigung, mit welchem der LFA zum Kündigungsdatum einen Vertrag hat? (Identifizierung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt)	nein	A04	Cluster: Ablehnung Mehrere Marktlokationen wurden identifiziert, Kunde war bei keiner bzw. mehreren Marktlokationen zugeordnet.
		ja → 8		
8	Handelt es sich bei dem identifizierten Objekt um einen Teil einer Kundenanlage, welches zum Kündigungsdatum + 1 Tag nicht an der Marktkommunikation teilnimmt? (Teil einer Kundenanlage, welche dem NB nicht bekannt ist.)	ja	A05	Cluster: Ablehnung Teil einer Kundenanlage, die derzeit nicht separat bilanziert wird.
		nein → 9		
9	Liegt der in der Kündigung angefragte Termin vor dem Beginn des Vertrages zwischen dem Kunden und dem Empfänger?	ja	A13	Cluster: Ablehnung Empfänger ist zum angefragten Zeitpunkt nicht zugeordnet.
		nein → 10		

10	Wurde der Vertrag bereits zu dem angefragten Kündigungstermin gekündigt?	ja	A06	Cluster: Zustimmung Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin gekündigt.
		nein → 11		
11	Wurde der Vertrag bereits zu einem Datum vor dem angefragten Kündigungstermin gekündigt?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Zum Kündigungstermin besteht kein Vertragsverhältnis mehr.
		nein → 12		
12	Handelt es sich um eine Kündigung, welche zu einem fixen Termin ausgesprochen wurde?	ja → 13		
		nein	A11	Cluster: Zustimmung Zustimmung Hinweis: Es wurde zum nächstmöglichen Termin gekündigt.
13	Ist der Vertrag zum übermittelten Kündigungstermin unter Einhaltung der Kündigungsfrist unter Berücksichtigung des Eingangsdatums der Kündigung kündbar?	ja	A11	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein → 14		
14	Wurde der Vertrag bereits zu einem späteren Zeitpunkt beendet?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Vertragsbindung bei bereits in der Zukunft beendetem Vertrag.
		nein	A09	Cluster: Ablehnung Vertragsbindung

6.2 AD: Lieferende LF an NB

6.2.1 E_0401_Abmeldung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt ein Transaktionsgrund vor, der eine Abmeldung nur in die Zukunft zulässt? Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: • Wechsel • Ende der ESV ohne Folgelieferung • Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis	ja → 4		
		nein → 2		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: • Ein-/Auszug (Umzug) • Auszug wegen Stilllegung • Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden • Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Stilllegung
2	Liegt ein Transaktionsgrund vor, welcher mitteilt, dass der Kunde vor Lieferbeginn ausgezogen ist, bzw. die Marktlokation vor Lieferbeginn stillgelegt wurde? Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: • Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden • Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Stilllegung	ja → 3		
		nein → 6		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: • Ein-/Auszug (Umzug) • Auszug wegen Stilllegung

3	Liegt das Abmeldedatum mindestens einen Tag nach dem Eingangsdatum der Abmeldung?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung bei Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug oder Stilllegung.
		ja → 9		
4	Liegt das Eingangsdatum mindestens 6 WT vor dem Abmeldedatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung bei Transaktionsgründen für eine Abmeldung in der Zukunft.
		ja → 5		
5	Liegt der Transaktionsgrund • Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis vor?	ja → 9		
		nein → 10		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: • Wechsel • Ende der ESV ohne Folgelieferung
6	Handelt es sich um eine Marktlokation, deren Messlokationen vollständig mit iMS ausgestattet sind oder/und deren Prognosegrundlage auf Basis von Werten erfolgt?	ja → 7		
		nein → 8		
7	Liegt das Abmeldedatum mindestens einen Tag nach dem Eingangsdatum der Abmeldung?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Eingangsfrist bei iMS/kME mit RLM nicht eingehalten.
		ja → 10		

8	Liegt das Eingangsdatum der Abmeldung mehr als sechs Wochen nach dem Abmeldedatum der Abmeldung?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung bei kME ohne RLM/mME/ Pauschalanlage.
		nein → 10		
9	Erfolgt die Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung zu dem gleichen Datum (Zeitpunkt), welcher dem Lieferanten im Lieferbeginn bestätigt wurde?	nein	A10	Cluster: Ablehnung Die Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung muss zum Datum (Zeitpunkt) angegeben werden, wie im Lieferbeginn bestätigt.
		ja → 10		
10	Wurde die Zuordnung des anfragenden Lieferanten zur Marktlokation zum identischen Abmeldedatum bereits durch eine Bestätigung in den folgenden Prozessschritten beendet? Fall: • SD: Lieferende von LF an NB, Prozessschritt 2 "Antwort auf Abmeldung" • SD: Lieferende von NB an LF, Prozessschritt 2 "Antwort auf Abmeldung" • SD: Lieferbeginn, Prozessschritt 4 "Beantwortung der Abmeldeanfrage" oder die Bestätigung erfolgt durch die Fristverstreichung	ja → 11		
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Bestätigung der Abmeldung
11	Ist der anfragende LF am Folgetag des Abmeldungsdatum der Marktlokation noch zugeordnet?	nein → 12		
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Bestätigung der Abmeldung

12	Liegt ein Transaktionsgrund vor, aus welchem hervorgeht, dass der Anschlussnutzer ausgezogen ist? Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: • Ein-/Auszug (Umzug) • Auszug wegen Stilllegung	nein	A07	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde bereits bestätigt.
		ja → 13		
13	Liegt in der bereits bestätigten Abmeldung ein Transaktionsgrund vor, aus welchem nicht hervorgeht, dass der Anschlussnutzer ausgezogen ist? Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: • Wechsel • Ende der ESV ohne Folgelieferung • Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen • aufgehobenem Vertragsverhältnis • Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung • Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT • Lieferbeginn und Abmeldung aus der Ersatzversorgung	nein	A08	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde aus gleichem Grund bereits bestätigt.
		ja	A09	Cluster: Zustimmung Erneute Bestätigung der Abmeldung aufgrund der Information, dass der Anschlussnutzer nicht mehr an der Marktlokation vorhanden ist. Hinweis: Das bisher bestätigte Bilanzierungsende bleibt unverändert bestehen.

6.3 AD: Lieferende von NB an LF

6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde bereits zum identischen Abmeldedatum für die in diesem Geschäftsvorfall genannte Marktlokation die Lieferende-Meldung positiv bestätigt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde bereits bestätigt
		nein → 2		
2	Liegt der Transaktionsgrund Stilllegung vor?	ja → 3		
		nein → 9		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: • Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung • Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT
3	Ist die Prognosegrundlage der Marktlokation auf Basis von Werten?	ja → 4		
		nein → 6		Hinweis: Prognosegrundlage auf Basis von Profilen

4	Liegt das Lieferende-Datum mindestens einen 1 WT nach dem Nachrichteneingang?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Eine Stilllegung einer Marktlokation mit Prognosegrundlage auf Basis von Werten kann nicht in die Vergangenheit gemeldet werden.
		ja → 5		
5	Ist das Datum „Bilanzierungsende“ identisch mit dem Datum „Lieferende“?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bei Marktlokation mit Prognosegrundlage auf Basis von Werten muss Bilanzierungsende und Lieferende identisch sein.
		ja → 8		
6	Liegt das Datum „Bilanzierungsende“ mindestens 3 WT nach dem Nachrichteneingang?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsfrist bei Marktlokationen mit Prognosegrundlage auf Basis von Profilen nicht eingehalten.
		ja → 7		
7	Liegt das Datum „Bilanzierungsende“ auf dem 1. eines Kalendermonates 0:00 Uhr?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsende liegt nicht auf dem Monatswechsel
		ja → 8		

8	Liegen dem LF Informationen darüber vor, dass die Marktlokation nicht stillgelegt wird/wurde?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Dem LF liegen Informationen vor, dass die Marktlokation nicht stillgelegt wird/wurde. Hinweis: Die Informationen sind in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 15		
9	Ist das Datum „Bilanzierungsende“ identisch mit dem Datum „Lieferende“?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Lieferende und Bilanzierungsende müssen bei Lieferende von NB an LF aufgrund entfallender Zuordnungsermächtigung synchron sein
		ja → 10		
10	Liegt das übermittelte Datum „Lieferende“ nach dem Nachrichteneingang?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Lieferende bei entfallender Zuordnungsermächtigung muss in der Zukunft liegen.
		ja → 11		
11	Ist das angegebene Datum „Lieferende“ der nächste 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr?	nein	A08	Cluster: Ablehnung Das Lieferende bei Abmeldung wegen Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung muss auf dem 1. eines Kalendermonats liegen.
		ja → 12		

12	Liegt der Transaktionsgrund Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT vor?	ja → 13		
		nein → 14		Hinweis: Es liegt der Transaktionsgrund „Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung“ aufgrund Deaktivierung vom BKV beim NB vor
13	Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation in einen Zeitreihentyp geändert, für welchen keine Zuordnungsermächtigung besteht?	nein	A12	Cluster: Ablehnung Es liegt keine Änderung des Zeitreihentyps vor, für welchen keine Zuordnungsermächtigung besteht.
		ja → 15		
14	Hat der BKV die Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung für den ZRT, welcher der genannten Marktlokation zugeordnet ist, vorgenommen?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung für den der Marktlokation zugeordneten ZRT hat nicht stattgefunden.
		ja → 15		
15	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein	A10	Cluster: Zustimmung Lieferende wird zugestimmt
		ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr

Hinweis: Es gibt keinen festgelegten Prozess über den definiert ist, wie der BKV die Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung an den davon betroffenen LF mitteilt. Für dieses EBD wird daher vorausgesetzt, dass der BKV den LF spätestens zeitgleich mit Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung beim NB (Use-Case: Deaktivierung einer Zuordnungsermächtigung des BKV beim NB) darüber informiert und der LF diese Informationen in dem für diese Prüfungen nötigen Systemen hinterlegt hat.

6.4 AD: Lieferbeginn

6.4.1 E_0462_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist in der Anmeldung die Angabe der Identifikationslogik mit dem Wert „Marktlokations-ID“ angegeben?	ja → 2		
		nein → 4		
2	Wurde die im Geschäftsvorfall angegebene ID der Marktlokation im IT-System des Empfängers gefunden?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Marktlokation ist nicht identifizierbar.
		ja → 3		Hinweis: Bei dieser Prüfung hat der NB auch die Marktlokationen zu berücksichtigen, die in den letzten drei Jahren vor dem Eingang der Anfrage im Netzgebiet des NB waren.
3	Nimmt die Marktlokation zum Anmeldedatum an der Marktkommunikation teil? (Dies sind Marktlokationen, bei welchen ein Bilanzkreis und ein Lieferant zugeordnet ist. Z.B. stillgelegte Marktlokationen oder Marktlokationen einer Kundenanlage, welche vom Kundenanlagenbetreiber beliefert werden und somit keine Zuordnung zu einem Lieferanten haben, nehmen nicht an der Marktkommunikation teil.)	nein	A15	Cluster: Ablehnung Marktlokation, die über Marktlokations-ID identifiziert wurde, nimmt nicht an der Marktkommunikation teil.
		ja → 10		
4	Wurde mit allen zur Verfügung gestellten Informationen aus der Anmeldung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt genau eine Marktlokation ermittelt?	ja → 5		
		nein → 6		

5	Nimmt die Marktlokation zum Anmeldedatum an der Markt-kommunikation teil? (Dies sind Marktlokationen, bei welchen ein Bilanzkreis und ein Lieferant zugeordnet ist. Z.B. stillgelegte Marktlokationen oder Marktlokationen einer Kundenanlage, welche vom Kundenanlagenbetreiber beliefert werden und somit keine Zuordnung zu einem Lieferanten haben, nehmen nicht an der Marktkommunikation teil.)	nein	A16	Cluster: Ablehnung Identifizierte Marktlokation nimmt nicht an der Marktkommunikation teil.
		ja → 10		
6	Wurde mit allen zur Verfügung gestellten Informationen aus der Anmeldung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt mehr als eine Marktlokation ermittelt?	nein → 7		
		ja → 9		
7	Handelt es sich um einen „Einzug in Neuanlage“?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Keine Identifizierung
		ja → 8		
8	Ist die Anmeldung (der Neuanlage) vor mehr als 60 WT eingegangen?	ja	A18	Cluster: Ablehnung Neuangelegte Marktlokation konnte nicht identifiziert werden
		nein → 4		
9	Nimmt von den identifizierten Marktlokationen exakt eine Marktlokation an der Marktkommunikation teil? (Die andere(n) Marktlokation(en) sind z.B. stillgelegte Marktlokation(en), Objekt(e) um einen Teil einer Kundenanlage.)	nein	A17	Cluster: Ablehnung Mehrfachidentifizierung
		ja → 10		

	10	Ist die Marktlokation zum Eingangsdatum der Meldung dem Netzgebiet zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Marktlokation befindet sich zum Eingangsdatum der Meldung nicht mehr im Netzgebiet des NB.
			ja → 11		
	11	Handelt es sich um einen Ein-/Auszug (Umzug)?	ja → 14		
			nein → 12		
	12	Handelt es sich um einen „Einzug in Neuanlage“?	ja → 14		
			nein → 13		
	13	Liegt der Transaktionsgrund zur Beendigung einer Ersatz-versorgung vor? Dies ist bei dem folgenden Transaktionsgrund der Fall: Lieferbeginn und Abmeldung aus der Ersatzversorgung	ja → 15		
			nein → 18		Hinweis: es liegt der Transaktionsgrund „Wechsel“ vor.
	14	Sind bisheriger und neuer Anschlussnutzer identisch?	ja	A13	Cluster: Ablehnung Es handelt sich nicht um einen Einzug, da zum genannten Datum kein Anschlussnutzerwechsel stattfand.
			nein → 15		
Einzug	15	Handelt es sich um eine Marktlokation, deren Messlokationen vollständig mit iMS ausgestattet sind oder/und deren Prognosegrundlage auf Basis von Werten erfolgt?	ja → 16		
			nein → 17		

Einzug	iMS/kME mit RLM	16	Liegt das Lieferbeginndatum der Anmeldung mindestens einen Tag nach dem Eingangsdatum der Anmeldung? Hinweis: Diese Prüfung enthält keine Aussage darüber, ob eine Verschiebung des Lieferbeginns notwendig ist.	nein	A05	Cluster: Ablehnung Eingangsfrist bei iMS / kME mit RLM nicht eingehalten
				ja → 21		
Einzug	kME ohne RLM/mME/ Pauschalanlage	17	Liegt das Eingangsdatum der Anmeldung mehr als sechs Wochen nach dem Lieferbeginndatum der Anmeldung?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung bei kME ohne RLM/mME/ Pauschalanlage
				nein → 21		
Lieferantenwechsel		18	Ist in der Anmeldung die Angabe der Identifikationslogik mit dem Wert „Marktlokations-ID“ angegeben?	ja → 19		
				nein → 20		
Lieferantenwechsel	schnelle Identifikation	19	Liegt das Lieferbeginndatum der Anmeldung mindestens 7 WT nach dem Eingangsdatum der Anmeldung?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Frist bei einem Lieferantenwechsel nicht eingehalten im Rahmen der schnellen Identifikation.
				ja → 21		

Lieferantenwechsel / langsame Identifikation	20	Liegt das Lieferbeginndatum der Anmeldung mindestens 10 WT nach dem Eingangsdatum der Anmeldung?	nein	A10	Cluster: Ablehnung Frist bei einem Lieferantenwechsel nicht eingehalten im Rahmen der langsamen Identifikation.
			ja → 21		
21		Liegt für diese Marktlokation bereits eine gerade in Arbeit befindliche und noch nicht beantwortete Anmeldung vor?	ja	A11	Cluster: Ablehnung Andere Anmeldung in Bearbeitung.
			nein → 22		
22		Liegt die notwendige Zuordnungsermächtigung (Bilanzkreis/Bilanzierungsverfahren) vor?	nein	A12	Cluster: Ablehnung Zuordnungsermächtigung fehlt.
			ja → 23		
23		Liegt der Transaktionsgrund „Lieferbeginn und Abmeldung aus der Ersatzversorgung“ vor?	nein		EBD E_0402_Prüfen, ob eine Abmeldeanfrage erforderlich
			ja → 24		
24		Ist der zum Anmeldedatum zugeordnete LF der GV?	nein	A14	Cluster: Ablehnung Grundversorger ist der Marktlokation nicht zugeordnet.
			ja		EBD E_0402_Prüfen, ob eine Abmeldeanfrage erforderlich

6.4.2 E_0402_Prüfen, ob Abmeldeanfrage erforderlich

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird. Der Netzbetreiber muss prüfen, ob eine Abmeldeanfrage zu senden ist.

6.4.3 E_0403_Abmeldeanfrage prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Besteht zum Folgetag des in der Abmeldeanfrage genannten Termins ein Vertragsverhältnis für diese Marktlokation?	ja → 3		
		nein → 2		
2	Liegt dem LFA bereits eine bestätigte Netzabmeldung vor?	ja	A30	Cluster: Ablehnung Die Belieferung wurde zu dem angefragten Termin aus der Abmeldeanfrage bereits beendet und eine Abmeldung von dem LFA bereits versendet, die durch den NB bereits bestätigt wurde.
		nein	A31	Cluster: Zustimmung Zustimmung der Abmeldeanfrage zum in der bereits versendeten Abmeldung (welche noch nicht beantwortet wurde) genannten Termin.
3	Liegt in der Abmeldeanfrage der Transaktionsgrund Ein-/ Auszug (Umzug) vor?	nein → 6		
		ja → 4		
4	Ist der Kunde aus der Abmeldeanfrage identisch mit dem Kunden beim LFA?	ja	A32	Cluster: Ablehnung Es handelt sich nicht um einen Einzug, da der Kunde aus der Abmeldeanfrage identisch mit dem Kunden beim LFA ist.
		nein → 5		

5	Hat der LFA Informationen darüber, dass sein Kunde nicht ausgezogen ist?	ja	A33	Cluster: Ablehnung Der LFA hat die Information, dass der Kunde nicht ausgezogen ist.
		nein	A34	Cluster: Zustimmung Der LFA beendet die Belieferung und teilt sein Lieferendedatum in der Antwort mit.
6	Liegt in der Abmeldeanfrage der Transaktionsgrund Wechsel vor?	nein → 8		
		ja → 7		
7	Bleibt das Vertragsverhältnis des LFA mit dem Kunden an dieser Marktlokation zum Tag nach dem Endedatum aus der Abmeldeanfrage bestehen?	ja	A35	Cluster: Ablehnung Es besteht eine Vertragsbindung.
		nein	A36	Cluster: Zustimmung Vertragsverhältnis wurde zum angefragten oder davor liegenden Termin beendet.
8	Befindet sich die Marktlokation zum Folgetag des Endedatums aus der Abmeldeanfrage in der Ersatz-versorgung?	nein	A37	Cluster: Ablehnung Die Marktlokation befindet sich nicht in der Ersatzversorgung.
		ja	A38	Cluster: Zustimmung Ersatzversorgung wurde zum angefragten Termin beendet.

6.4.4 E_0404_Lieferbeginn prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde eine Abmeldeanfrage gestellt?	nein → 6		
		ja → 2		
2	Hat der LFA fristgerecht geantwortet?	ja → 3		
		nein → 6		
3	Hat der LFA der Abmeldeanfrage widersprochen?	ja → 4		
		nein → 6		
4	Wurde in der Beantwortung der Abmeldeanfrage der Code A30 „Ablehnung: Die Belieferung wurde zu dem angefragten Termin aus der Abmeldeanfrage bereits beendet und eine Abmeldung von dem LFA bereits versendet, die durch den NB bereits bestätigt wurde.“ verwendet?	nein	A50	Cluster: Ablehnung Der LFA hat der Abmeldeanfrage widersprochen.
		ja → 5		

5	Wurde die NN-Anmeldung des LFN bereits durch den NB beantwortet?	ja		Ende Hinweis: Der vom LFN gestartete Lieferbeginn-prozess (Anmeldung), der beim NB zur Versendung der Abmeldeanfrage an den LFA führte, wurde bereits durch einen vom LFA gestarteten Lieferendeprozess, der vor dem Eingang der Antwort der Abmeldeanfrage abgeschlossen wurde, beendet. Das führte dazu, dass der NB die Anmeldung des LFN vor dem Eingang der Antwort der Abmeldeanfrage bestätigt hatte. Somit ist an den LFN keine weitere Antwort auf seine Anmeldung mehr zu senden.
		nein → 6		
6	Liegt die notwendige Zuordnungsermächtigung (Bilanzkreis/Bilanzierungsverfahren) vor?	nein	A52	Cluster: Ablehnung Zuordnungsermächtigung fehlt.
		ja	A51	Cluster: Zustimmung Bestätigung der Anmeldung

6.5 AD: Beginn der Ersatz-/Grundversorgung

6.5.1 E_0405_Anmeldung E/G prüfen

S_0003_Bestätigung EOG Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
Z43	O	Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.
Z44	O	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

S_0004_Ablehnung EOG Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E14	X	Ablehnung Sonstiges Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
Z30	O	Ablehnung (kein Grund-/Ersatzversorgungsfall) Der Absender lehnt die weitere Bearbeitung der Transaktion ab, da es sich um keinen Ersatzversorgungsfall handelt und daher die Fristen und Prozessschritte der normalen Regelprozesse eingehalten werden müssen, z. B. bei einer Meldung von NB an E/G.

ZI3	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

6.6 AD: Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung

6.6.1 E_0456_Lieferschein prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich bei der Marktlokation um eine verbrauchende Marktlokation?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Für diese Marktlokation ist kein Lieferschein zu versenden.
		ja → 2		
2	Liegt das Endedatum des Zeitraums des Lieferscheins in der Zukunft?	ja	A02	Cluster: Ablehnung Endedatum liegt in der Zukunft.
		nein → 3		
3	Entspricht der Typ dieses Lieferscheins (Grund-/Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis) für den übermittelten Zeitraum mit der an der Marktlokation hinterlegten Netznutzungsabrechnungsvariante (Grund-/Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis)?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Der Typ des Lieferscheins ist nicht identisch zur Netznutzungsabrechnungsvariante.
		ja → 4		
4	Handelt es sich um einen Lieferschein vom Typ „Grund-/Arbeitspreis“?	ja → 5		
		nein → 14		

5	Liegt in dem Lieferschein genannten Zeitraum mindestens ein Tag eines noch nicht stornierten Lieferscheins?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Überschneidender Zeitraum in noch nicht stornierten Lieferscheinen „Arbeits-/Grundpreis“
		nein → 6		
6	Handelt es sich um eine Marktlokation mit der messtechnischen Einordnung „keine Messung“ (pauschale Marktlokation)?	ja → 7		
		nein → 8		
7	Entspricht die im Lieferschein übermittelte Energiemenge der Energiemenge, welche sich aus der zuvor für den Zeitraum ausgetauschten Jahresverbrauchsprognose ergibt?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A06	Cluster: Ablehnung Energiemenge für pauschale Marktlokation stimmt nicht überein.

8	Liegen nach Reklamation beim MSB für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins die Energiemengen an der Marktlokation vom MSB vor? Hinweis: Sollten die Energiemengen an der Marktlokation vom MSB für den korrespondierenden Zeitraum nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	nein	A07	Cluster: Ablehnung Energiemengen vom MSB an der Marktlokation fehlen und sind beim MSB reklamiert Hinweis: Die Prüfung des Lieferscheins erfolgt für Leistungszeiträume vor dem 01.12.2019 auf Basis der Werte, die vom NB bzw. vom gMSB übermittelt wurden. Siehe Mitteilung Nr. 6 zur MaKo 2020 (Az.: BK6-18-032) der Bundesnetzagentur vom 28.01.2020.
		ja → 9		

9	Liegt für den im Lieferschein genannten Zeitraum für eine der genannten OBIS-Kennzahlen eine zusätzliche Energiemenge vor, die noch nicht storniert wurde?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Für einen Zeitabschnitt liegen für mindestens eine OBIS-Kennzahl mehrere Energiemengen vor.
		nein → 10		
10	Entspricht die zuvor vom MSB übermittelte Summe der Energiemengen je OBIS-Kennzahl der Summe der Energiemengen der aus dem Lieferschein korrespondierenden OBIS-Kennzahl für den vom Lieferschein abgedeckten Zeitraum?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein → 11		
11	Handelt es sich um eine Marktlokation, deren Netznutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen abweichend zu den in GPKE Kapitel II. 6.2 beschriebenen Regelungen abgerechnet wird?	ja → 12		
		nein → 13		
12	Entspricht die im Lieferschein übermittelte Energiemenge der Energiemenge, welche sich auf Basis der vertraglichen Vereinbarungen ergibt?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A09	Cluster: Ablehnung Energiemenge widerspricht vertraglich vereinbarter Logik.
13	Entspricht die zuvor vom MSB übermittelte Summe der Energiemengen der Summe der Energiemengen aus dem Lieferschein für den vom Lieferschein abgedeckten Zeitraum?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A10	Cluster: Ablehnung Energiemengen stimmen nicht überein.

14	Handelt es sich um eine Marktlokation mit der messtechnischen Einordnung „keine Messung“ (pauschale Marktlokation)?	ja → 15		
		nein → 16		
15	Entspricht die Energiemenge aus dem Lieferschein den bilateral vertraglichen Vereinbarungen?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A11	Cluster: Ablehnung Energiemenge für pauschale Marktlokation stimmt nicht überein.
16	Liegen nach Reklamation für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und ggf. das Leistungsmaximum (bei iMS vom MSB, bei kME mit RLM aus Lastgang vom LF entnommen und bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB) vor? Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	nein	A12	Cluster: Ablehnung Lastgänge vom MSB an der Marktlokation fehlen und sind beim MSB reklamiert oder vom NB fehlt die Nachricht „Arbeit und Leistungsmaximum Kalenderjahr vor Lieferbeginn".
		ja → 17		
17	Handelt es sich um eine Marktlokation, deren Netznutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen abweichend zu den in GPKE Kapitel II. 6.2 beschriebenen Regelungen abgerechnet wird?	ja → 18		
		nein → 19		

18	Entspricht die Energiemenge bzw. das Leistungsmaximum aus dem Lieferschein den bilateral vertraglichen Vereinbarungen?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A13	Cluster: Ablehnung Energiemenge bzw. Leistungsmaximum aus dem Lieferschein entspricht nicht der vertraglich vereinbarten Energiemenge.
19	Handelt es sich um eine Marktlokation mit der messtechnischen Einordnung „iMS“?	ja → 20		
		nein → 21		
20	Entspricht das im Lieferschein übermittelte Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum, das zuvor vom MSB übermittelt wurde oder dem Leistungsmaximum, welches bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB an den LF übermittelt wurde?	nein	A14	Cluster: Ablehnung Leistungsmaximum aus dem Lieferschein ist nicht identisch zum vorliegenden Leistungsmaximum.
		ja → 22		
21	Entspricht das im Lieferschein übermittelte Leistungsmaximum dem vorliegenden Leistungsmaximum beim LF, welches aus dem Lastgang vom MSB entnommen oder das Leistungsmaximum, welches bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB an den LF übermittelt wurde?	nein	A15	Cluster: Ablehnung Leistungsmaximum unplausibel
		ja → 22		
22	Entspricht jede auf dem Lieferschein vorkommende Energiemenge je Position (OBIS-Kennzahl und Zeitraum) einer Summe der vom MSB zuvor übermittelten ¼ h-Werte unter Berücksichtigung von möglichen kaufmännischen Rundungen?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A16	Cluster: Ablehnung Energiemenge aus dem Lieferschein entspricht nicht der Summe aus dem Lastgang.

6.6.2 E_0458_Weitere Bearbeitung prüfen

S_0108_Weitere Bearbeitung prüfen

Code	Nutzung	Name
28	X	Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)

6.7 AD: Netznutzungsabrechnung

6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen

Zur Prüfung aller Netznutzungsrechnungen, die ab dem 1. Oktober 2022, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 100. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 805. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den NB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Ist in einer Rechnungsposition das Enddatum des Leistungszeitraums ≤ als der 01.01.2023 00:00 Uhr, müssen die Antwortcodes aus der externen Codeliste S_0103 genutzt werden. Prüfschritte sind in diesem Fall nicht beschrieben bzw. definiert.
  - Der Prüfschritt 800 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem NB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 805 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.

- Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 805.
- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt.

Definition: Resultierende der Artikel-ID

Die Resultierende einer Artikel-ID wird wie folgt ermittelt:

Es werden alle Positionen der Rechnung mit **dieser Artikel-ID** selektiert. Alle Positionen sind untereinander zu verrechnen, wobei insbesondere der jeweilige Positionszeitraum berücksichtig werden muss, so dass am Ende genau ein Zeitraum übrigbleibt, dem eine Menge, ein Preis und ein Betrag zugwiesen ist. Sollte als Ergebnis dieser Berechnung nicht genau ein Zeitraum übrigbleiben, ist die Ermittlung der Resultierenden gescheitert.

Definition: korrespondierende Resultierende

Die korrespondierende Resultierende zu einer Resultierenden ist die Resultierende, die gemäß Bildungsregel einer Resultierenden gebildet wird, wenn man die andere Artikel-ID (entspricht der korrespondierenden Artikel-ID) dieser Gruppenartikel-ID wählt als die Artikel-ID, mit der die Resultierende gebildet wurde, die zur Abrechnung **derselben physikalischen Größe** verwendet wird.

Ergänzende Hinweise zu den Definitionen:

- Resultierende als auch korrespondierende Resultierende können ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden.
- Die korrespondierende Resultierende kann ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden, wenn die **berechnete (fakturierte) Menge** eine physikalische Arbeit oder physikalische Leistung ist.

Beispiele zur Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden für die Wirkarbeit

Die folgenden Beispiele verdeutlichen die Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden bei verschiedenen Varianten von Monatsrechnungen (Rechnungstyp: MVR) für die Wirkarbeitsposition der Monatsrechnung des Monates Mai für das Jahr 2023. In den folgenden Beispielen wird die Resultierenden mit der Artikel-ID 1-01-1-002 und die dazugehörige korrespondierende Resultierende mit der Artikel-ID 1-01-1-004 gebildet.

Monatsrechnung Variante 1

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €
Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh; -174 €

Monatsrechnung Variante 2

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,02	140
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	-7.000	0,02	-140
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
10	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
11	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €
Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh, -174 €

Monatsrechnung Variante 3

Hier teilt der Netzbetreiber die Energiemengen in den Positionszeiträumen nach HT und NT auf.

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	4.000	0,05	200
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	3.000	0,05	150

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €
Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

Monatsrechnung Variante 4

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,05	-50
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,05	-110
6	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
7	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,05	-175
8	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
9	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,05	-100

Ergebnis der Ermittlung der Resultierende: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €
Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

Abrechnung von Konzessionsabgabe

Wechsel von Tarifkunden-Konzessionsabgabe auf Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe ist **ohne** Stammdatenänderungen möglich.
Wechsel von Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe auf Tarifkunden-Konzessionsabgabe ist **nur mit** Stammdatenänderungen und Stornierung der falsch gestellten Rechnungen möglich.

Legende zum EBD:
Grau: Prüfung auf Kopfebene
Grün: Prüfung auf Positionsebene
Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der LF ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 4		
4	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der LF ist dem gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet. Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 7		
7	Ist mit dem NB vereinbart, dass der Empfänger der Rechnung der Zahler der Rechnung ist?	nein	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger ist nicht Zahler der Rechnung.
		ja → 10		
10	Ist der NB für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der NB ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 13		

13	Ist der NB für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der NB ist im gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet.
		ja → 19		
19	Ist das Rechnungsdatum kleiner gleich dem Eingangsdatum beim LF?	nein	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft.
		ja → 22		
22	Liegt das Rechnungsdatum vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja →23		
		nein → 26		
23	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Obwohl es sich um keine Abschlagsrechnung handelt, liegt das Rechnungsdatum vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes.
		ja → 24		
24	Ist die Frist der Fälligkeit eingehalten? Hinweis: Fälligkeitsdatum muss mindestens 10 WT nach dem Rechnungsdatum liegen.	nein	AC7	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Die Frist für die Abschlagsrechnung wurde nicht eingehalten.
		ja → 25		

25	Liegt das Fälligkeitsdatum nach dem Ende des Abrechnungszeitraumes?	nein	AC8	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Die Vorgabe, dass die Zahlung nachschüssig zu leisten ist, wurde nicht eingehalten
		ja → 26		
26	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 27		
27	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG nicht?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 UstG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		nein → 28		
28	Ist der fällige Betrag ≥ Null?	ja → 31		
		nein → 34		
31	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?	ja	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 37		
34	Ist die Frist der Fälligkeit überschritten?	ja	A11	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Zahlungsziel ist überschritten.
		nein → 37		

37	Handelt es sich bei der Rechnung um eine Sonderrechnung (SOR)?	ja → 40		
		nein → 49		
40	Liegt das Nachrichtendatum der Sonderrechnung vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja	A79	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Nachrichtendatum der Sonderrechnung liegt vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 43		
43	Wurde die der Sonderrechnung zugrundeliegende Rechnung bereits mit mindestens einer der in dieser Rechnung genannten Arten der Sonderrechnung korrigiert? Hinweise: - Es sind nur die nicht stornierten Sonderrechnungen relevant, die sich auf dieselbe Rechnung beziehen, wie die vorliegende Sonderrechnung. - Die Arten der Sonderrechnung sind der INVOIC zu entnehmen.	ja	A80	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Die Art der vorliegenden Abrechnung wurde bereits in einer vorherigen Sonderrechnung korrigiert. Hinweis: Es sind alle betroffenen Sonderrechnungen anzugeben.
		nein → 46		
46	Ist die Sonderrechnung aus Sicht des Rechnungsempfängers in Ordnung?	ja		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.
		nein	A95	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Die Sonderrechnung ist aus Sicht des Rechnungsempfängers nicht in Ordnung. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.

49	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Abschlussrechnung, Monatsrechnung oder 13I) enthalten?	ja	A12	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet. Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 52		
52	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 70		
		nein → 55		
55	Referenziert die Rechnung auf einen erhaltenen Lieferschein?	nein	A13	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Dem LF liegt zur Rechnung kein Lieferschein vor.
		ja → 58		
58	Referenziert die Rechnung auf einen nicht stornierten Lieferschein?	nein	A14	Cluster Ablehnung auf Kopfebene Der Lieferschein zur Rechnung wurde storniert.
		ja → 61		
61	Referenziert die Rechnung auf einen fristgerecht abgelehnten Lieferschein?	ja → 64		
		nein → 67		

64	Hat der NB der Ablehnung des Lieferscheines widersprochen und konnte er die Ablehnungsgründe des LF entkräften?	nein	A15	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Lieferschein zur Rechnung wurde erfolgreich abgelehnt und wurde nicht vom NB widersprochen und entkräftet.
		ja → 67		
67	Ist der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR, MVR, 13I, 13R) im referenzierten Lieferschein enthalten?	nein	A16	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Im referenzierten Lieferschein ist nicht der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung enthalten. Hinweis: Der LF gibt den Zeitraum an, welcher nicht im referenzierten Lieferschein enthalten ist.
		ja → 70		

70	Entspricht der Rechnungstyp (z. B. Abschlagsrechnung oder Monatsrechnung) der zu prüfenden Rechnung für den übermittelten Zeitraum der an der Marktlokation hinterlegten Netznutzungsabrechnungsvariante (Grund-/ Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis)? Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Grund-/ Arbeitspreis möglich: • Abschlussrechnung (ABR) • Abschlagsrechnung (ABS) • Turnusrechnung (JVR) • Zwischenabrechnung (ZVR) Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Leistungs-/ Arbeitspreis möglich: • MVR Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I) • 13. Rechnung (13R)	nein	A17	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungstyp passt nicht zu der vereinbarten Netznutzungsabrechnungsvariante.
		ja → 73		Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp (13. Rechnung) 13R kann für Zeiträume nach dem 01.01.2023 00:00 Uhr nicht mehr genutzt werden.
73	Liegt das Ende des Abrechnungszeitraums nach dem 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 76		
		nein → 82		
76	Liegt ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor?	nein	A18	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Dem LF liegt kein Preisblatt Netznutzung vor.
		ja → 79		
79	Liegt der Beginn des Abrechnungszeitraums nach dem 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 80		
		nein → 82		

80	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: • Turnusrechnung (JVR) • Zwischenrechnung (ZVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Abschlagsrechnung (ABS) • Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I)?	ja → 82		
		nein	A19	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Es handelt sich um einen nicht zulässigen Rechnungstyp. Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp 13. Rechnung (13R) kann für Zeiträume nach dem 01.01.2023 00:00 Uhr nicht mehr genutzt werden.
82	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Sonstiger Fehler in den Kopfdaten. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 100		Hinweis: Ab hier beginnt die Prüfung auf Positionsebene.
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				

100	Ist in der Rechnungsposition das Enddatum des Positionszeitraumes ≤ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 105		Hinweis: Das vorliegende EBD E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen wird für diese Position nicht weiter durchgeführt und es werden keine Codes dieses EBD genutzt. Die Prüfung dieser Rechnungsposition erfolgt für diesen Prüfschritt ausschließlich nach der Prüflogik vor der Nutzung des elektronischen Netznutzungspreisblatts mit den entsprechenden Codes aus der Codeliste S_0103. Werden bei der Anwendung der Codeliste S_0103 Fehler festgestellt, so sind sich diese zu merken. Nach Abschluss der Prüfung der Rechnungsposition gegen die Codeliste S_0103 ist mit dem EBD E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen mit Prüfschritt 105 weiter fortzufahren.
		nein → 110		
105	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
110	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: • Turnusrechnung (JVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Zwischenrechnung (ZVR) • Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I)?	ja → 115		
		nein → 125		Hinweis: Es handelt sich um eine Abschlagsrechnung (ABS).

115	Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes kleiner als 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 120	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Aufteilung der Position in vor und nach 01.01.2023 00:00 Uhr ist nicht erfolgt.
		nein → 125		
120	Wird eine Artikelnummer verwendet?	ja → 230	A22	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Für den Positionszeitraum und dem Rechnungstyp ist keine Artikelnummer erlaubt.
		nein → 125		
125	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 130	A23	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Ein Rechenfehler liegt vor. Hinweis: Der Rechenfehler wird in der Ablehnung mitgeteilt.
		nein → 130		
130	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 135	A24	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der auf der Position enthaltene Umsatzsteuersatz ist nicht korrekt.
		ja → 135		
135	Liegt das Enddatum der Rechnungsposition nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 140	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Enddatum dieser Position liegt nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 140		

140	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 200		
		nein → 145		
145	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: • Turnusrechnung (JVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Zwischenrechnung (ZVR)?	ja → 300		
		nein → 150		
150	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Monatsrechnung (MVR)?	ja → 400		
		nein → 600		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Integrierte 13. Rechnung (13I).
200	Ist die Abschlagshöhe plausibel zur mitgeteilten Jahresverbrauchsprognose (JVP)?	nein → 205	A26	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Abschlagshöhe ist nicht plausibel. Hinweis: Der LF teilt die erwartete Abschlagshöhe mit.
		ja → 205		
205	Liegt das Beginndatum der Positionszeitraum vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 210	A81	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Beginndatum der Positionszeitraum liegt vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 210		

210	Ist der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung bereits in einer vorhergehenden Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Monatsrechnung oder 13I) enthalten?	ja → 215	A27	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet. Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 215		
215	Überlappt der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung um mehr als 10 Tage mit einer vorhergehenden Abschlagsrechnung?	ja → 220	A82	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Zu große Überlappung von Abschlagszeitraum. Hinweis: Es ist die Abschlagsrechnung anzugeben, mit dem die Überlappung des Abrechnungszeitraum besteht.
		nein → 220		
220	Ist die Artikelnummer für eine Abschlagsrechnung gültig?	nein → 225	A28	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in dieser Position verwendete Artikelnummer ist nicht gültig.
		ja → 225		

225	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 230	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 230		
230	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
300	Liegt das Beginndatum des Positionszeitraums vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 305	A83	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Beginndatum der Positionszeitraum liegt vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 305		
305	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	nein → 395	A84	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen. Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 315		

315	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 395	A85	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Stammdatum der Position ist aus Sicht des LF falsch.
		nein → 320		
320	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 395	A31	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 325		
325	Sind für die Artikel-ID die in den Stammdaten ausgetauschten Zu- und Abschläge fehlerfrei in der Position berücksichtigt? Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 330	A32	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 330		
330	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins der Menge der abgerechneten Position der Rechnung?	nein → 335	A33	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.
		ja → 335		

335	Liegen alle zur Prüfung notwendigen plausiblen Energiemengen vom MSB vor?	nein → 340	A34	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fehlt/fehlen die Energiemenge(n) und wurde(n) bereits per ORDERS reklamiert. Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlende Energiemenge reklamiert wurden.
		ja → 340		
340	Liegen alle zur Prüfung notwendigen Werte vor?	nein → 345	A39	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert. Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		ja → 345		
345	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	nein → 355		
		ja → 350		

350	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 395	A35	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		
355	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 365		Hinweis: Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 360		
360	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 395	A36	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		

365	Ergibt sich der Preis zur Artikel-ID aus gesetzlich festgelegten Abgaben und Umlagen? Hinweis: Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: • § 19 StromNEV Umlage • Umlage abschaltbare Lasten • Offshore-Netzumlage • Konzessionsabgabe • Abgabe KWKG	nein → 395	A37	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
		ja → 370		
370	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 395	A38	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt. Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 395		
395	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 399	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 399		

399	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
400	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	ja → 415		
		nein → 405		
405	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 595	A46	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen. Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 410		Hinweis: Der NB rechnet die Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden ab, obwohl für diese Marktlokation die Konzessionsabgabe für Tarifkunde vereinbart wurde. Diese Vorgehensweise ist erlaubt, da eine Änderung der Artikel-ID über eine Stammdatenänderung nicht möglich ist.

410	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 595	AC9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.
		ja → 430		
415	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 595	A43	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagten Positionszeitraum nicht zulässig.
		nein → 420		
420	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 595	A42	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 422		
422	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 430		
		nein → 425		
425	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschläge (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden? Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 430	A44	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 430		

430	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 435		
		nein → 445		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende[2], mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.
435	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber größerer Positionsnummer?	ja → 595		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt.
		nein → 440		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt.
440	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum?	nein → 595	A87	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 445		
445	Liegt der Beginn des Zeitraums der Resultierenden vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 595	A88	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Resultierende beginnt vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 450		
450	Wird mit der **Artikel-ID** eine physikalische Leistung oder Arbeit abgerechnet?	ja → 455		
		nein → 470		

[2] Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

455	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten? Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den der Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 460		
		nein → 470		
460	Beginnt der Zeitraum der korrespondieren Resultierenden zum selben Zeitpunkt wie der Zeitraum dieser Resultierenden und enthält der Zeitraum der korrespondierenden Resultierenden keinen Zeitraum des Monats, in dem die Resultierende endet?	nein → 595	A89	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Resultierende passt nicht zur korrespondierenden Resultierenden.
		ja → 465		
465	Wird durch die korrespondierende Resultierende alle Positionen der vorangegangenen Rechnungen (MVR) zurückgenommen?	nein → 595	AA1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es wurden nicht alle Positionen vorangegangener MVR Rechnungen zurückgenommen. Hinweis: Es sind die Rechnungsnummern der MVR anzugeben.
		ja → 470		
470	Ist die **<u>berechnete (fakturierte) Menge</u>** eine physikalische Arbeit oder physikalische Leistung?	ja → 475		
		nein → 495		

475	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?	nein → 480	A45	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen. Befüllungshinweis „Identifikation der Zeile/Position im Dokument“: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.
		ja → 480		
480	Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor? Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	ja → 495		
		nein → 485		

485	Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	ja → 490	AA2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert. Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		nein → 490		
490	Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlokation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?	ja → 495	AA3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.
		nein → 495		
495	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 500		
		nein → 505		
500	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A47	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 530		

505	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 515		Hinweis: Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 510		
510	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A48	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 530		
515	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden? Hinweis: Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: • § 19 StromNEV Umlage • Umlage abschaltbare Lasten • Offshore-Netzumlage • Konzessionsabgabe • Abgabe KWKG	ja → 525		
		nein → 595	A60	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.

525	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 595	A50	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt. Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 530		
530	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 535	A51	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Abrechnungszeitraum der der Resultierenden wird doppelt abgerechnet Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 535		
535	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt? Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 595	AA4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 540		
540	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 545		
		nein → 560		

545	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer ≥ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 555		
		nein → 550		
550	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 555		
		nein → 595	AA5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
555	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	ja → 595	AA6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet. Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Leistung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 595		
560	Handelt es sich bei der in Artikel-ID der zu prüfenden Positionen um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	ja → 561		
		nein → 595		

561	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgabe Position mit einer Artikel-ID, die nicht der Artikel-ID für Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 563	AD0	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene In derselben Rechnung wird die Konzessionsabgabe einmal für Tarifkunden und für Sondervertragskunden berechnet.
		nein → 563		
563	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten? Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den der Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 565		Hinweis: die Artikel-ID umfasst mehr als einen Abrechnungsmonat
		nein → 595		Hinweis: die Artikel-ID berücksichtigt maximal einen Kalendermonat

565	Wurden alle Positionen der Konzessionsabgabe für Tarifkunden aus den vorherigen MVR zurückgenommen?	nein → 595	AA7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Konzessionsabgabe für Tarifkunden wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet und wurde nicht zurückgenommen. Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.
		ja → 595		

595	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 599	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 599		
599	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
600	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	ja → 615		
		nein → 605		

605	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 607		
		ja → 610		
607	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Tarifkunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Tarifkunden-Konzessionsabgabe?	nein → 795	A77	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen. Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 615		
610	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 795	AD1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.
		ja → 630		
615	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 795	A53	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp nicht zulässig.
		nein → 620		

620	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 795	A54	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 622		
622	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 630		
		nein → 625		
625	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschläge (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden? Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 630	A55	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 630		
630	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 635		
		nein → 645		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende[3], mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.

[3] Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

635	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber größerer Positionsnummer?	ja → 795		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt
		nein → 640		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt
640	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum?	nein → 795	AA9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 645		
645	Ist der Beginn des Zeitraums der Resultierenden kleiner als 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 795	AB1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Resultierende beginnt vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 650		
650	Ist die **berechnete (fakturierte) Menge** eine physikalische Arbeit oder physikalische Leistung?	ja → 660		
		nein → 680		

660	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?	nein → 665	A56	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen. Befüllungshinweis Identifikation der Zeile/Position im Dokument: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.
		ja → 665		
665	Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor? Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	ja → 680		
		nein → 670		

670	Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	ja → 675	AB2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert. Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		nein → 675		
675	Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlokation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?	ja → 680	AB3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.
		nein → 680		
680	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 685		
		nein → 690		
685	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A58	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 715		

690	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	ja → 695		Hinweis: Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		nein → 700		
695	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A59	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 715		
700	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden: Hinweis: Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: • § 19 StromNEV Umlage • Umlage abschaltbare Lasten • Offshore-Netzumlage • Konzessionsabgabe • Abgabe KWKG	ja → 710		
		nein → 795	AC2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.

710	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 795	A61	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt. Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 715		
715	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 720	A62	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Abrechnungszeitraum der der Resultierenden wird doppelt abgerechnet. Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 720		
720	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt? Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 795	AB4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 725		
725	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 730		
		nein → 770		

730	Ist die aus den Leistungs- und Arbeitswerten des Lieferscheins berechnete Benutzungsstundendauer (h/a) für den Zeitraum eines Anschlussnutzers und des Abrechnungszeitraumes ≥ 2.500 Stunden?	ja → 735		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer ≥ 2.500 h/a in Rechnung stellen.
		nein → 755		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer< 2.500 h/a in Rechnung stellen.
735	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer ≥ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 795		
		nein → 740		
740	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 795	AB5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja → 765		
755	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 760		
		ja → 795		
760	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer ≥ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 795	AB7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja → 765		
765	Erfolgt über die mit dieser Artikel-ID Resultierende eine vollständige Rücknahme dessen, was in allen zu dieser 13I gehörenden MVR bereist mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	nein → 795	A63	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es werden zu wenige bzw. zu viele Positionen aus den vorangegangenen MVR zurückgenommen.
		ja → 795		

770	Handelt es sich um eine Artikel-ID für die Konzessionsabgabe?	ja → 775		
		nein → 772		
772	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	ja → 795	AB8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet. Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Leistung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 795		
775	Gibt es weitere Artikel-ID für eine Konzessionsabgabe, die von dieser Artikel-ID abweicht, mit der sich somit eine weitere Resultierende bilden lässt? Hinweis: In den Prüfschritten 775 bis 791 wird zur Reduzierung der Anzahl der beschriebenen Prüfungen vom Standard abgewichen, immer nur die zur Prüfung stehende Resultierende zu betrachten.	ja → 781		
		nein → 780		

780	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	nein → 791		
		ja → 795	AD6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Konzessionsabgabe wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet. Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.
781	Ist mindestens eine der Resultierenden eine Rücknahmeposition?	ja → 782		
		nein → 786		
782	Wird mit allen Resultierenden der Rücknahmepositionen alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge mit der entsprechenden Artikel-ID vollständig zurückgenommen? Hinweis: Die Rücknahmeposition (es können auch mehrere sein) kann auch mit einer anderen Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung erfolgen als die zur Prüfung stehende Resultierende. Wichtig ist, dass die bereits gezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen wurden.	ja → 784		
		nein → 783		

783	Ist die Resultierende der Rücknameposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?	ja → 795	AD5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Mit den Rücknahmepositionen werden nicht alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen.
		nein → 795		
784	Wird mit der Resultierenden der Vorwärtsposition für das Kalenderjahr die richtige Konzessionsabgabe abgerechnet? Hinweis: Die richtige Konzessionsabgabe ergibt sich aus der Prüfung der Leistungswerte und Energiemenge gegen die Kriterien der Sondervertragskunden -Konzessionsabgabe und der Nutzung des gesetzlichen Preisvorgaben bzw. den gemeindespezifischen Konzessionsabgabe des Netzbetreiber.	ja → 791		
		nein → 785		
785	Ist die Resultierende der Vorwärtsposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?	ja → 795	AD3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es wird die falsche Konzessionsabgabe für das Kalenderjahr abgerechnet.
		nein → 795		

786	Handelt es sich bei den Resultierenden um die Artikel-ID für Konzessionsabgabe in Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten (oder um die gemeindespezifische Konzessionsabgabe für Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten)?	ja → 787		
		nein → 795	AD7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Konzessionsabgabe wird falsch abgerechnet.
787	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgaben-Position mit einer Artikel-ID, die nicht der Konzessionsabgabe in Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten (oder die gemeindespezifische Konzessionsabgabe für Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten) entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 795		
		nein → 790	AD8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Konzessionsabgabe wird doppelt abgerechnet.
790	Ist die Energiemenge der Resultierenden plausibel zur Energiemenge des Lieferscheins?	ja → 791		
		nein → 795	AD4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Energiemenge der Resultierenden passt nicht zum Lieferschein
791	Ist die saldierte Energiemenge der Konzessionsabgabe passend zum Lieferschein? Hinweis: Die saldierte abgerechnete Energiemenge ergibt sich durch Addition aller Energiemengen (unter Berücksichtigung derer Vorzeichen) aller Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung.	ja →795		
		nein → 795	AD9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die saldierte Energiemenge der Resultierenden passen nicht zum Lieferschein

795	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 799	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 799		
799	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
800	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 805		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Artikel-ID keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				

805	Fehlen noch Artikel-ID für Rechnungspositionen ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr, die vorher mit den Stammdaten ausgetauscht und somit in der Rechnung erwartet wurden?	ja → Ende	A78	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Erwartete Artikel-ID in der Rechnung nicht vorhanden. Hinweis: Die erwarteten Artikel-ID sind zu nennen.
		nein → 815		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 815 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen; dies gilt für alle Rechnungstypen, ausgenommen der Sonderrechnung.				
815	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 816	A66	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 816		
816	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 0:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein → 817		
		ja → 820		

817	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 818	AC3	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 818		
818	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 830	AC4	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Summe der Steuern der Rechnung entspricht nicht der Summe der Steuern der vorausbezahlten Rechnungen. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 830		

820	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz?	nein → 825	A67	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 825		
825	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern der vorausbezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz?	nein → 830	A68	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Summe der Steuern entspricht nicht der Summe der vorausbezahlten Steuern aus den referenzierten Rechnungen. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 830		

830	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Steuerbeträge dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 835	A69	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Summe der Steuern entspricht nicht der Summe aus den einzelnen Positionen dieser Rechnung je Steuersatz. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 835		
835	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 815		
		nein → 900		
900	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 905	A70	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrags) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 905		
905	Entspricht der fällige Betrag dieser Rechnung dem Rechnungsbetrag abzgl. der Summe aller vorausbezahlten Beträge, sofern diese vorhanden sind und abzgl. des Gemeinderabatt/Kommunalrabatt, sofern dieser vorhanden ist?	nein → 910	A71	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Fälliger Betrag ist nicht korrekt.
		ja → 910		
910	Entspricht der Gemeinderabatt/Kommunalrabatt der Summe der Gemeinderabatt-/Kommunalrabattbeträge aus der Positionsebene?	nein → 920	A72	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Summe des Gemeinderabatts ist nicht korrekt.
		ja → 920		

920	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um einen der folgenden: • Abschlagsrechnung (ABS) • Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I) • 13. Rechnung (13R)?	ja → 940		
		nein → 921		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Turnusrechnung (JVR), Abschlussrechnung (ABR) oder Zwischenabrechnung (ZVR).
921	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 0:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein → 922		
		ja → 925		
922	Ist der vorausbezahlte Betrag identisch mit der Summe aller zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen, deren Abrechnungszeitraum im Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) liegen?	nein → 940	AC5	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) sind nicht alle zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern aller Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat.
		ja → 940		
925	Sind für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) alle Referenzen der zugehörigen und zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten?	nein → 940	A74	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Referenzen auf zuvor bezahlte Abschlagsrechnungen fehlen. Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat und die nicht in dieser Rechnung berücksichtigt wurden.
		ja → 927		

927	Entspricht die Angabe des vorausbezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen?	nein → 930	A73	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Ausgewiesener vorausgezahlter Betrag ist nicht korrekt.
		ja → 930		
930	Sind alle in der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) berücksichtigten Abschlagsrechnungen durch den Empfänger mit einem Zahlungsavis bestätigt worden?	nein → 935	A76	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Mindestens eine Abschlagsrechnung, die in dieser Rechnung berücksichtig wurde, wurde vom LF abgelehnt oder nicht beantwortet. Angeforderte, aber nicht beglichene Abschlagsrechnungen sind vom NB zu stornieren. Hinweis: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die nicht in der vorliegenden Rechnung hätten berücksichtigt werden dürfen.
		ja → 935		

935	Ist mindestens eine der referenzierten Abschlagsrechnungen bereits in einer anderen Rechnung verrechnet worden?	ja → 940	A75	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Mindestens eine referenzierte Abschlagsrechnung ist bereits verrechnet worden. Hinweis: Der LF gibt in der Ablehnung die Abschlagsrechnung(en), welche bereits verrechnet wurden, sowie die Rechnung(en) (im RFF+AFL), in der der Abschlag/die Abschläge (im FTX+Z14) bereits berücksichtigt wurden, an.
		nein → 940		
940	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 990	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Sonstiger Fehler in den Summenteil. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Netznutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 990		
990	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

S_0103_Netznutzungsrechnung prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
28	O		Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z03	O		Betrag der Abschlagsrechnung falsch
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch.
Z33	O		zeitliche Mengenangabe fehlerhaft Die zeitliche Mengenangabe aus dem QTY+136 ist größer als das Zeitintervall aus den DTM-Segmenten der entsprechenden Position

6.7.2 E_0452_Nicht-Zahlungsavise prüfen

S_0109_Nichtzahlungsavis prüfen

Code	Nutzung	Bedingung bei Nutzung der Codes aus S_0103	Bedingung bei Nutzung von Codes aus dem EBD E_0406	Name
Z58	X	--	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung einer der Codes A01 A02 verwendet wurde.	Anmeldung wurde bestätigt
Z59	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code Z01 = "Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn" verwendet wurde.	--	Abrechnungsbeginn entspricht bestätigtem Vertragsbeginn
Z60	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der	--	Abrechnungsende entspricht bestätigtem Vertragsende

		Zahlung der Code Z02 = "Abrechnungsende ungleich Vertragsende" verwendet wurde		
Z61	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code Z07 = "Netznutzungsmess-werte / -energiemengen fehlen" verwendet wurde.	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung einer der Codes A13 A14 A15 A34 verwendet wurde. Wurde einer der nachfolgenden Codes genutzt, ist in der COMDIS die Geschäftsvorfallnummer der Energiemengen-MSCONS des MSB an den LF zu nennen, in der die Energiemengen übermittelt wurden, die der NB zur Erstellung des Lieferscheins verwendet hat: A34	NN-MSCONS wurde übersendet

Z62	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code Z10 ="Netznutzungsmess werte / -energiemengen falsch" verwendet wurde.	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code A33 A45 A56 verwendet wurde.	Richtige Messwerte/Energiemengen wurden übersendet
A99	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn keiner der oben genannten Codes genutzt werden kann.	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn keiner der oben genannten Codes genutzt werden kann.	Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)

6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen

Zur Prüfung aller Netznutzungsrechnungen, die ab dem 1. Oktober 2022, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E_0407_Netznutzungsrechnung prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 0, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 100. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 805. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions-, und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den NB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Ist in einer Rechnungsposition das Enddatum des Leistungszeitraums ≤ als der 01.01.2023 00:00 Uhr, müssen die Antwortcodes aus der externen Codeliste S_0104 genutzt werden. Prüfschritte sind in diesem Fall nicht beschrieben bzw. definiert.
  - Der Prüfschritt 800 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem NB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 805 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 805.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt.

- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt.

Definition: Resultierende der Artikel-ID

Die Resultierende einer Artikel-ID wird wie folgt ermittelt:

Es werden alle Positionen der Rechnung mit **dieser Artikel-ID** selektiert. Alle Positionen sind untereinander zu verrechnen, wobei insbesondere der jeweilige Positionszeitraum berücksichtig werden muss, so dass am Ende genau ein Zeitraum übrigbleibt, dem eine Menge, ein Preis und ein Betrag zugwiesen ist. Sollte als Ergebnis dieser Berechnung nicht genau ein Zeitraum übrigbleiben, ist die Ermittlung der Resultierenden gescheitert.

Definition: korrespondierende Resultierende

Die korrespondierende Resultierende zu einer Resultierenden ist die Resultierende, die gemäß Bildungsregel einer Resultierenden gebildet wird, wenn man die andere Artikel-ID (entspricht der korrespondierenden Artikel-ID) dieser Gruppenartikel-ID wählt als die Artikel-ID, mit der die Resultierende gebildet wurde, die zur Abrechnung **derselben physikalischen Größe** verwendet wird.

Ergänzende Hinweise zu den Definitionen:

- Resultierende als auch korrespondierende Resultierende können ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden,
- Die korrespondierende Resultierende kann ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden, wenn die **berechnete (fakturierte) Menge** eine physikalische Arbeit oder physikalische Leistung ist.

Beispiele zur Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden für die Wirkarbeit

Die folgenden Beispiele verdeutlichen die Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden bei verschiedenen Varianten von Monatsrechnungen (Rechnungstyp: MVR) für die Wirkarbeitsposition der Monatsrechnung des Monates Mai für das Jahr 2023. In den folgenden Beispielen wird die Resultierenden mit der Artikel-ID 1-01-1-002 und die dazugehörige korrespondierende Resultierende mit der Artikel-ID 1-01-1-004 gebildet.

Monatsrechnung Variante 1

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €
Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh; -174 €

Monatsrechnung Variante 2

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,02	140
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	-7.000	0,02	-140
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
10	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
11	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €
Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh, -174 €

Monatsrechnung Variante 3

Hier teilt der Netzbetreiber die Energiemengen in den Positionszeiträumen nach HT und NT auf.

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	4.000	0,05	200
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	3.000	0,05	150

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €
Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

Monatsrechnung Variante 4

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,05	-50
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,05	-110
6	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
7	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,05	-175
8	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
9	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,05	-100

Ergebnis der Ermittlung der Resultierende: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €
Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

Abrechnung von Konzessionsabgabe

Wechsel von Tarifkunden-Konzessionsabgabe auf Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe ist **ohne** Stammdatenänderungen möglich.
Wechsel von Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe auf Tarifkunden-Konzessionsabgabe ist **nur mit** Stammdatenänderungen und Stornierung der falsch gestellten Rechnungen möglich.

Legende zum EBD:
Grau: Prüfung auf Kopfebene
Grün: Prüfung auf Positionsebene
Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
0	Konnte der NB alle Einwände des LF entkräften?	nein	AC1	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der LF lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der NB nicht alle Einwände des LF entkräften konnte. Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.
		ja → 1		
1	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der LF ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 4		
4	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der LF ist dem gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet. Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 7		

7	Ist mit dem NB vereinbart, dass der Empfänger der Rechnung der Zahler der Rechnung ist?	nein	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger ist nicht Zahler der Rechnung.
		ja → 10		
10	Ist der NB für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der NB ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 13		
13	Ist der NB für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der NB ist im gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet.
		ja → 19		
19	Ist das Rechnungsdatum kleiner gleich dem Eingangsdatum beim LF?	nein	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft.
		ja → 22		
22	Liegt das Rechnungsdatum vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja →23		
		nein → 26		

23	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Obwohl es sich um keine Abschlagsrechnung handelt, liegt das Rechnungsdatum vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes.
		ja → 24		
24	Ist die Frist der Fälligkeit eingehalten? Hinweis: Fälligkeitsdatum muss mindestens 10 WT nach dem Rechnungsdatum liegen.	nein	AC7	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Die Frist für die Abschlagsrechnung wurde nicht eingehalten.
		ja → 25		
25	Liegt das Fälligkeitsdatum nach dem Ende des Abrechnungszeitraumes?	nein	AC8	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Die Vorgabe, dass die Zahlung nachschüssig zu leisten ist, wurde nicht eingehalten
		ja → 26		
26	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 27		
27	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG nicht?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 UstG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		nein → 28		

28	Ist der fällige Betrag ≥ Null?	ja → 31		
		nein → 34		
31	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?	ja	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 37		
34	Ist die Frist der Fälligkeit überschritten?	ja	A11	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Zahlungsziel ist überschritten.
		nein → 37		
37	Handelt es sich bei der Rechnung um eine Sonderrechnung (SOR)?	ja → 40		
		nein → 49		
40	Liegt das Nachrichtendatum der Sonderrechnung vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja	A79	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Nachrichtendatum der Sonderrechnung liegt vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 43		

43	Wurde die der Sonderrechnung zugrundeliegende Rechnung bereits mit mindestens einer der in dieser Rechnung genannten Arten der Sonderrechnung korrigiert? Hinweise: - Es sind nur die nicht stornierten Sonderrechnungen relevant, die sich auf dieselbe Rechnung beziehen, wie die vorliegende Sonderrechnung. - Die Arten der Sonderrechnung sind der INVOIC zu entnehmen.	ja	A80	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Die Art der vorliegenden Abrechnung wurde bereits in einer vorherigen Sonderrechnung korrigiert. Hinweis: Es sind alle betroffenen Sonderrechnungen anzugeben.
		nein → 46		
46	Ist die Sonderrechnung aus Sicht des Rechnungsempfängers in Ordnung?	ja		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.
		nein	A95	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Die Sonderrechnung ist aus Sicht des Rechnungsempfängers nicht in Ordnung. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
49	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Abschlussrechnung, Monatsrechnung oder 13I) enthalten?	ja	A12	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet. Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 52		

52	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 70		
		nein → 55		
55	Referenziert die Rechnung auf einen erhaltenen Lieferschein?	nein	A13	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Dem LF liegt zur Rechnung kein Lieferschein vor.
		ja → 58		
58	Referenziert die Rechnung auf einen nicht stornierten Lieferschein?	nein	A14	Cluster Ablehnung auf Kopfebene Der Lieferschein zur Rechnung wurde storniert.
		ja → 61		
61	Referenziert die Rechnung auf einen fristgerecht abgelehnten Lieferschein?	ja → 64		
		nein → 67		
64	Hat der NB der Ablehnung des Lieferscheines widersprochen und konnte er die Ablehnungsgründe des LF entkräften?	nein	A15	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Lieferschein zur Rechnung wurde erfolgreich abgelehnt und wurde nicht vom NB widersprochen und entkräftet.
		ja → 67		

67	Ist der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR, MVR, 13I, 13R) im referenzierten Lieferschein enthalten?	nein	A16	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Im referenzierten Lieferschein ist nicht der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung enthalten. Hinweis: Der LF gibt den Zeitraum an, welcher nicht im referenzierten Lieferschein enthalten ist.
		ja → 70		
70	Entspricht der Rechnungstyp (z. B. Abschlagsrechnung oder Monatsrechnung) der zu prüfenden Rechnung für den übermittelten Zeitraum der an der Marktlokation hinterlegten Netznutzungsabrechnungsvariante (Grund-/ Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis)? Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Grund-/ Arbeitspreis möglich: • Abschlussrechnung (ABR) • Abschlagsrechnung (ABS) • Turnusrechnung (JVR) • Zwischenabrechnung (ZVR) Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Leistungs-/ Arbeitspreis möglich: • MVR Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I) • 13. Rechnung (13R)	nein	A17	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungstyp passt nicht zu der vereinbarten Netznutzungsabrechnungsvariante.
		ja → 73		Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp (13. Rechnung) 13R kann für Zeiträume nach dem 01.01.2023 00:00 Uhr nicht mehr genutzt werden.

73	Liegt das Ende des Abrechnungszeitraums nach dem 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 76		
		nein → 82		
76	Liegt ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor?	nein	A18	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Dem LF liegt kein Preisblatt Netznutzung vor.
		ja → 79		
79	Liegt der Beginn des Abrechnungszeitraums nach dem 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 80		
		nein → 82		
80	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: • Turnusrechnung (JVR) • Zwischenrechnung (ZVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Abschlagsrechnung (ABS) • Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I)?	ja → 82		
		nein	A19	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Es handelt sich um einen nicht zulässigen Rechnungstyp. Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp 13. Rechnung (13R) kann für Zeiträume nach dem 01.01.2023 00:00 Uhr nicht mehr genutzt werden.

82	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Sonstiger Fehler in den Kopfdaten. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 100		Hinweis: Ab hier beginnt die Prüfung auf Positionsebene.
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				

100	Ist in der Rechnungsposition das Enddatum des Positionszeitraumes ≤ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 105		Hinweis: Das vorliegende EBD E_0407_Netznutzungsrechnung prüfen wird für diese Position nicht weiter durchgeführt und es werden keine Codes dieses EBD genutzt. Die Prüfung dieser Rechnungsposition erfolgt für diesen Prüfschritt ausschließlich nach der Prüflogik vor der Nutzung des elektronischen Netznutzungspreisblatts mit den entsprechenden Codes aus der Codeliste S_0104. Werden bei der Anwendung der Codeliste S_0104 Fehler festgestellt, so sind sich diese zu merken. Nach Abschluss der Prüfung der Rechnungsposition gegen die Codeliste S_0104 ist mit dem EBD E_0407_Netznutzungsrechnung prüfen mit Prüfschritt 105 weiter fortzufahren.
		nein → 110		
105	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
110	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: • Turnusrechnung (JVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Zwischenrechnung (ZVR) • Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I)?	ja → 115		
		nein → 125		Hinweis: Es handelt sich um eine Abschlagsrechnung (ABS).

115	Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes kleiner als 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 120	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Aufteilung der Position in vor und nach 01.01.2023 00:00 Uhr ist nicht erfolgt.
		nein → 125		
120	Wird eine Artikelnummer verwendet?	ja → 230	A22	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Für den Positionszeitraum und dem Rechnungstyp ist keine Artikelnummer erlaubt.
		nein → 125		
125	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 130	A23	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Ein Rechenfehler liegt vor. Hinweis: Der Rechenfehler wird in der Ablehnung mitgeteilt.
		nein → 130		
130	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 135	A24	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der auf der Position enthaltene Umsatzsteuersatz ist nicht korrekt.
		ja → 135		
135	Liegt das Enddatum der Rechnungsposition nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 140	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Enddatum dieser Position liegt nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 140		

140	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 200		
		nein → 145		
145	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: • Turnusrechnung (JVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Zwischenrechnung (ZVR)?	ja → 300		
		nein → 150		
150	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Monatsrechnung (MVR)?	ja → 400		
		nein → 600		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Integrierte 13. Rechnung (13I).
200	Ist die Abschlagshöhe plausibel zur mitgeteilten Jahresverbrauchsprognose (JVP)?	nein → 205	A26	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Abschlagshöhe ist nicht plausibel. Hinweis: Der LF teilt die erwartete Abschlagshöhe mit.
		ja → 205		
205	Liegt das Beginndatum der Positionszeitraum vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 210	A81	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Beginndatum der Positionszeitraum liegt vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 210		

210	Ist der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung bereits in einer vorhergehenden Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Monatsrechnung oder 13I) enthalten?	ja → 215	A27	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet. Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 215		
215	Überlappt der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung um mehr als 10 Tage mit einer vorhergehenden Abschlagsrechnung?	ja → 220	A82	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Zu große Überlappung von Abschlagszeitraum. Hinweis: Es ist die Abschlagsrechnung anzugeben, mit dem die Überlappung des Abrechnungszeitraum besteht.
		nein → 220		
220	Ist die Artikelnummer für eine Abschlagsrechnung gültig?	nein → 225	A28	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in dieser Position verwendete Artikelnummer ist nicht gültig.
		ja → 225		

225	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 230	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 230		
230	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
300	Liegt das Beginndatum des Positionszeitraums vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 305	A83	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Beginndatum der Positionszeitraum liegt vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 305		
305	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	nein → 395	A84	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen. Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 315		

315	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 395	A85	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Das Stammdatum der Position ist aus Sicht des LF falsch.
		nein → 320		
320	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 395	A31	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 325		
325	Sind für die Artikel-ID die in den Stammdaten ausgetauschten Zu- und Abschläge fehlerfrei in der Position berücksichtigt? Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 330	A32	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 330		
330	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins der Menge der abgerechneten Position der Rechnung?	nein → 335	A33	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.
		ja → 335		

335	Liegen alle zur Prüfung notwendigen plausiblen Energiemengen vom MSB vor?	nein → 340	A34	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fehlt/fehlen die Energiemenge(n) und wurde(n) bereits per ORDERS reklamiert. Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlende Energiemenge reklamiert wurden.
		ja → 340		
340	Liegen alle zur Prüfung notwendigen Werte vor?	nein → 345	A39	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert. Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		ja → 345		
345	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	nein → 355		
		ja → 350		
350	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 395	A35	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		

355	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 365		Hinweis: Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 360		
360	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 395	A36	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		
365	Ergibt sich der Preis zur Artikel-ID aus gesetzlich festgelegten Abgaben und Umlagen? Hinweis: Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: • § 19 StromNEV Umlage • Umlage abschaltbare Lasten • Offshore-Netzumlage • Konzessionsabgabe • Abgabe KWKG	nein → 395	A37	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
		ja → 370		

370	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 395	A38	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt. Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 395		
395	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 399	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 399		
399	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
400	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	ja → 415		
		nein → 405		

405	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 595	A46	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen. Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 410		Hinweis: Der NB rechnet die Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden ab, obwohl für diese Marktlokation die Konzessionsabgabe für Tarifkunde vereinbart wurde. Diese Vorgehensweise ist erlaubt, da eine Änderung der Artikel-ID über eine Stammdatenänderung nicht möglich ist.
410	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 595	AC9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.
		ja → 430		
415	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 595	A43	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagten Positionszeitraum nicht zulässig.
		nein → 420		

420	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 595	A42	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 422		
422	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 430		
		nein → 425		
425	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschläge (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden? Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 430	A44	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 430		
430	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 435		
		nein → 445		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende[4], mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.

[4] Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

435	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber größerer Positionsnummer?	ja → 595		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt.
		nein → 440		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt.
440	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum?	nein → 595	A87	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 445		
445	Liegt der Beginn des Zeitraums der Resultierenden vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 595	A88	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Resultierende beginnt vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 450		
450	Wird mit der **Artikel-ID** eine physikalische Leistung oder Arbeit abgerechnet?	ja → 455		
		nein → 470		
455	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten? Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den der Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 460		
		nein → 470		

460	Beginnt der Zeitraum der korrespondieren Resultierenden zum selben Zeitpunkt wie der Zeitraum dieser Resultierenden und enthält der Zeitraum der korrespondierenden Resultierenden keinen Zeitraum des Monats, in dem die Resultierende endet?	nein → 595	A89	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Resultierende passt nicht zur korrespondierenden Resultierenden.
		ja → 465		
465	Wird durch die korrespondierende Resultierende alle Positionen der vorangegangenen Rechnungen (MVR) zurückgenommen?	nein → 595	AA1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es wurden nicht alle Positionen vorangegangener MVR Rechnungen zurückgenommen. Hinweis: Es sind die Rechnungsnummern der MVR anzugeben.
		ja → 470		
470	Ist die **berechnete (fakturierte) Menge** eine physikalische Arbeit oder physikalische Leistung?	ja → 475		
		nein → 495		
475	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?	nein → 480	A45	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen. Befüllungshinweis „Identifikation der Zeile/Position im Dokument“: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.
		ja → 480		

480	Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor? Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	ja → 495		
		nein → 485		
485	Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	ja → 490	AA2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert. Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		nein → 490		
490	Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlokation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?	ja → 495	AA3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.
		nein → 495		

495	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 500		
		nein → 505		
500	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A47	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 530		
505	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 515		Hinweis: Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 510		
510	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A48	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 530		

515	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden? Hinweis: Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: • § 19 StromNEV Umlage • Umlage abschaltbare Lasten • Offshore-Netzumlage • Konzessionsabgabe • Abgabe KWKG	ja → 525		
		nein → 595	A60	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
525	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 595	A50	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt. Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 530		
530	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 535	A51	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Abrechnungszeitraum der der Resultierenden wird doppelt abgerechnet Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 535		

535	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt? Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 595	AA4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 540		
540	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 545		
		nein → 560		
545	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer ≥ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 555		
		nein → 550		
550	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 555		
		nein → 595	AA5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
555	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	ja → 595	AA6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet. Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Leistung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 595		

560	Handelt es sich bei der in Artikel-ID der zu prüfenden Positionen um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	ja → 561		
		nein → 595		
561	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgabe Position mit einer Artikel-ID, die nicht der Artikel-ID für Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 563	AD0	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene In derselben Rechnung wird die Konzessionsabgabe einmal für Tarifkunden und für Sondervertragskunden berechnet.
		nein → 563		
563	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten? Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den der Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 565		Hinweis: die Artikel-ID umfasst mehr als einen Abrechnungsmonat
		nein → 595		Hinweis: die Artikel-ID berücksichtigt maximal einen Kalendermonat
565	Wurden alle Positionen der Konzessionsabgabe für Tarifkunden aus den vorherigen MVR zurückgenommen?	nein → 595	AA7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Konzessionsabgabe für Tarifkunden wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet und wurde nicht zurückgenommen. Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.
		ja → 595		

595	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 599	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 599		
599	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
600	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	ja → 615		
		nein → 605		
605	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 607		
		ja → 610		

607	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Tarifkunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Tarifkunden-Konzessionsabgabe?	nein → 795	A77	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen. Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 615		
610	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 795	AD1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.
		ja → 630		
615	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 795	A53	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp nicht zulässig.
		nein → 620		
620	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 795	A54	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 622		

622	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 630		
		nein → 625		
625	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschläge (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden? Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 630	A55	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 630		
630	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 635		
		nein → 645		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende[5], mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.
635	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber größerer Positionsnummer?	ja → 795		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt
		nein → 640		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt

[5] Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

640	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum?	nein → 795	AA9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 645		
645	Ist der Beginn des Zeitraums der Resultierenden kleiner als 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 795	AB1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Resultierende beginnt vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 650		
650	Ist die **berechnete (fakturierte) Menge** eine physikalische Arbeit oder physikalische Leistung?	ja → 660		
		nein → 680		
660	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?	nein → 665	A56	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen. Befüllungshinweis „Identifikation der Zeile/Position im Dokument: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.
		ja → 665		

665	Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor? Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	ja → 680		
		nein → 670		
670	Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	ja → 675	AB2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert. Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		nein → 675		
675	Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlokation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?	ja → 680	AB3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.
		nein → 680		

680	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 685		
		nein → 690		
685	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A58	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 715		
690	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	ja → 695		Hinweis: Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		nein → 700		
695	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A59	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis für den Artikel ist falsch. Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 715		

700	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden: Hinweis: Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: • § 19 StromNEV Umlage • Umlage abschaltbare Lasten • Offshore-Netzumlage • Konzessionsabgabe • Abgabe KWKG	ja → 710		
		nein → 795	AC2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
710	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 795	A61	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt. Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 715		
715	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 720	A62	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Abrechnungszeitraum der der Resultierenden wird doppelt abgerechnet. Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 720		

720	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt? Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 795	AB4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 725		
725	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 730		
		nein → 770		
730	Ist die aus den Leistungs- und Arbeitswerten des Lieferscheins berechnete Benutzungsstundendauer (h/a) für den Zeitraum eines Anschlussnutzers und des Abrechnungszeitraumes ≥ 2.500 Stunden?	ja → 735		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer ≥ 2.500 h/a in Rechnung stellen.
		nein → 755		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer< 2.500 h/a in Rechnung stellen.
735	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer ≥ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 795		
		nein → 740		
740	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 795	AB5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja → 765		
755	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 760		
		ja → 795		

760	Wurde die Artikel-ID für die Bezugsdauer ≥ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 795	AB7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja → 765		
765	Erfolgt über die mit dieser Artikel-ID Resultierende eine vollständige Rücknahme dessen, was in allen zu dieser 13I gehörenden MVR bereist mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	nein → 795	A63	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es werden zu wenige bzw. zu viele Positionen aus den vorangegangenen MVR zurückgenommen.
		ja → 795		
770	Handelt es sich um eine Artikel-ID für die Konzessionsabgabe?	ja → 775		
		nein → 772		
772	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	ja → 795	AB8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet. Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Leistung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 795		

775	Gibt es weitere Artikel-ID für eine Konzessionsabgabe, die von dieser Artikel-ID abweicht, mit der sich somit eine weitere Resultierende bilden lässt? Hinweis: In den Prüfschritten 775 bis 792 wird zur Reduzierung der Anzahl der beschriebenen Prüfungen vom Standard abgewichen, immer nur die zur Prüfung stehende Resultierende zu betrachten.	ja → 781		
		nein → 780		
780	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	nein → 791		
		ja → 795	AD6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Konzessionsabgabe wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet. Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.
781	Ist mindestens eine der Resultierenden eine Rücknahmeposition?	ja → 782		
		nein → 786		

782	Wird mit allen Resultierenden der Rücknahmepositionen alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge mit der entsprechenden Artikel-ID vollständig zurückgenommen? Hinweis: Die Rücknahmeposition (es können auch mehrere sein) kann auch mit einer anderen Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung erfolgen, als die zur Prüfung stehende Resultierende. Wichtig ist, dass die bereits gezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen wurden.	ja → 784		
		nein → 783		
783	Ist die Resultierende der Rücknameposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?	ja → 795	AD5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Mit den Rücknahmepositionen werden nicht alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen.
		nein → 795		
784	Wird mit der Resultierenden der Vorwärtsposition für das Kalenderjahr die richtige Konzessionsabgabe abgerechnet? Hinweis: Die richtige Konzessionsabgabe ergibt sich aus der Prüfung der Leistungswerte und Energiemenge gegen die Kriterien der Sondervertragskunden -Konzessionsabgabe und der Nutzung des gesetzlichen Preisvorgaben bzw. den gemeindespezifischen Konzessionsabgabe des Netzbetreiber.	ja → 791		
		nein → 785		

785	Ist die Resultierende der Vorwärtsposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?	ja → 795	AD3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Es wird die falsche Konzessionsabgabe für das Kalenderjahr abgerechnet.
		nein → 795		
786	Handelt es sich bei den Resultierenden um die Artikel-ID für Konzessionsabgabe in Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten (oder um die gemeindespezifische Konzessionsabgabe für Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten)?	ja → 787		
		nein → 795	AD7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Konzessionsabgabe wird falsch abgerechnet.
787	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgaben-Position mit einer Artikel-ID, die nicht der Konzessionsabgabe in Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten (oder die gemeindespezifische Konzessionsabgabe für Schwachlast- oder Nicht-Schwachlastzeiten) entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 795		
		nein → 790	AD8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Konzessionsabgabe wird doppelt abgerechnet.
790	Ist die Energiemenge der Resultierenden plausibel zur Energiemenge des Lieferscheins?	ja → 791		
		nein → 795	AD4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die Energiemenge der Resultierenden passt nicht zum Lieferschein

791	Ist die saldierte Energiemenge der Konzessionsabgabe passend zum Lieferschein? Hinweis: Die saldierte abgerechnete Energiemenge ergibt sich durch Addition aller Energiemengen (unter Berücksichtigung derer Vorzeichen) aller Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung.	ja →795		
		nein → 795	AD9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die saldierte Energiemenge der Resultierenden passen nicht zum Lieferschein
795	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 799	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 799		
799	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
800	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 805		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Artikel-ID keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				

805	Fehlen noch Artikel-ID für Rechnungspositionen ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr, die vorher mit den Stammdaten ausgetauscht und somit in der Rechnung erwartet wurden?	ja → Ende	A78	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Erwartete Artikel-ID in der Rechnung nicht vorhanden. Hinweis: Die erwarteten Artikel-ID sind zu nennen.
		nein → 815		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 815 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen; dies gilt für alle Rechnungstypen, ausgenommen der Sonderrechnung.				
815	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 816	A66	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Genannter Steuersatz passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 816		
816	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 0:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein → 817		
		ja → 820		

817	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 818	AC3	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 818		
818	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 830	AC4	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Summe der Steuern der Rechnung entspricht nicht der Summe der Steuern der vorausbezahlten Rechnungen. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 830		

820	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz?	nein → 825	A67	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 825		
825	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern der vorausbezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz?	nein → 830	A68	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Summe der Steuern entspricht nicht der Summe der vorausbezahlten Steuern aus den referenzierten Rechnungen. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 830		

830	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Steuerbeträge dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 835	A69	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Summe der Steuern entspricht nicht der Summe aus den einzelnen Positionen dieser Rechnung je Steuersatz. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 835		
835	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 815		
		nein → 900		
900	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 905	A70	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrags) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 905		
905	Entspricht der fällige Betrag dieser Rechnung dem Rechnungsbetrag abzgl. der Summe aller vorausbezahlten Beträge, sofern diese vorhanden sind und abzgl. des Gemeinderabatt/Kommunalrabatt, sofern dieser vorhanden ist?	nein → 910	A71	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Fälliger Betrag ist nicht korrekt.
		ja → 910		
910	Entspricht der Gemeinderabatt/Kommunalrabatt der Summe der Gemeinderabatt-/Kommunalrabattbeträge aus der Positionsebene?	nein → 920	A72	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Summe des Gemeinderabatts ist nicht korrekt.
		ja → 920		

920	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um einen der folgenden: • Abschlagsrechnung (ABS) • Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I) • 13. Rechnung (13R)?	ja → 940		
		nein → 921		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Turnusrechnung (JVR), Abschlussrechnung (ABR) oder Zwischenabrechnung (ZVR).
921	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 0:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein → 922		
		ja → 925		
922	Ist der vorausbezahlte Betrag identisch mit der Summe aller zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen, deren Abrechnungszeitraum im Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) liegen?	nein → 940	AC5	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) sind nicht alle zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern aller Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat.
		ja → 940		

925	Sind für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) alle Referenzen der zugehörigen und zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten?	nein → 940	A74	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Referenzen auf zuvor bezahlte Abschlagsrechnungen fehlen. Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat und die nicht in dieser Rechnung berücksichtigt wurden.
		ja → 927		
927	Entspricht die Angabe des vorausbezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen?	nein → 930	A73	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Ausgewiesener vorausgezahlter Betrag ist nicht korrekt.
		ja → 930		
930	Sind alle in der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) berücksichtigten Abschlagsrechnungen durch den Empfänger mit einem Zahlungsavis bestätigt worden?	nein → 935	A76	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Mindestens eine Abschlagsrechnung, die in dieser Rechnung berücksichtig wurde, wurde vom LF abgelehnt oder nicht beantwortet. Angeforderte, aber nicht beglichene Abschlagsrechnungen sind vom NB zu stornieren. Hinweis: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die nicht in der vorliegenden Rechnung hätten berücksichtigt werden dürfen.
		ja → 935		

935	Ist mindestens eine der referenzierten Abschlagsrechnungen bereits in einer anderen Rechnung verrechnet worden?	ja → 940	A75	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Mindestens eine referenzierte Abschlagsrechnung ist bereits verrechnet worden. Hinweis: Der LF gibt in der Ablehnung die Abschlagsrechnung(en), welche bereits verrechnet wurden, sowie die Rechnung(en) (im RFF+AFL), in der der Abschlag/die Abschläge (im FTX+Z14) bereits berücksichtigt wurden, an.
		nein → 940		
940	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 990	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Sonstiger Fehler in den Summenteil. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Netznutzungsmöglichkeit: Ende offen
		nein → 990		
990	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

S_0104_erneut Netznutzungsrechnung prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
28	O		Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z03	O		Betrag der Abschlagsrechnung falsch
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch.
Z33	O		zeitliche Mengenangabe fehlerhaft Die zeitliche Mengenangabe aus dem QTY+136 ist größer als das Zeitintervall aus den DTM-Segmenten der entsprechenden Position

6.7.4 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 2		
2	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 3		
3	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 4		
4	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 5		

5	Entsprechen die Beträge der Stornorechnung den Beträgen der ursprünglichen Rechnung? Hinweis: Alle MOA-Segmente im Summenteil müssen unter Nutzung der Absolutbetragfunktion übereinstimmen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 6		
6	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein → 7		
7	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 8		
8	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden.
		nein → Ende		Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

6.8 AD: Abrechnung einer sonstigen Leistung

6.8.1 E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen

Hinweis: In diesem Entscheidungsbaumdiagram ist die Prüfung einer Rechnung für „Blindarbeit“ bereits abgebildet. Eine Abrechnung kommt jedoch erst ab dem 01.01.2023 für Leistungszeiträume ab dem 01.01.2023 in Betracht.

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich um eine Rechnung von „Verzugskosten“?	ja → 3		
		nein → 2		
2	Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Rechnung entspricht nicht §14 UstG.
		ja → 3		
3	Ist das Rechnungsdatum kleiner gleich dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 4		
4	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 5		
5	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnung vor?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Rechenfehler liegt vor.
		nein 6		

6	Handelt es sich um eine Forderung?	ja → 7		
		nein → 8		Hinweis: Es handelt sich um eine Rückerstattung.
7	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten? (Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	ja	A05	Cluster: Ablehnung Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 9		
8	Ist die Frist der Fälligkeit überschritten? (Zahlungsziel ≥ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	ja	A06	Cluster: Ablehnung Das Zahlungsziel ist überschritten.
		nein → 9		
9	Handelt es sich um eine Rechnung von „Verzugskosten“?	ja → 27		
		nein → 10		Hinweis: Es handelt sich um eine Rechnung von Blindarbeit oder Unterbrechung / Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
10	Werden die Positionen mit dem korrekten Steuersatz abgerechnet?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Mindestens eine der Positionen ist mit dem falschen Steuersatz abgerechnet.
		ja → 11		

11	Handelt es sich um eine Rechnung von „Unterbrechung/Wiederherstellung der Anschlussnutzung“?	ja → 12		
		nein → 34		Hinweis: Es handelt sich um eine Rechnung von „Blindarbeit“.
12	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ vor?	nein	A08	Cluster: Ablehnung Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ vor.
		ja → 13		
13	Hat der Lieferant einen Sperrauftrag mit der in der Rechnung vorhandenen Auftragsnummer des Sperrauftrags bestellt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Der abzurechnende Sperrauftrag ist nicht bekannt.
		ja → 14		
14	Wurde der Sperrauftrag bereits abgerechnet?	ja → 15		
		nein → 16		
15	Wurde diese Rechnung zum Sperrauftrag wieder storniert?	nein	A10	Cluster: Ablehnung Der Sperrauftrag wurde bereits abgerechnet (doppelte Rechnung).
		ja → 16		

16	Ist der identifizierte Sperrauftrag storniert und die Stornierung bestätigt worden?	ja → 17		
		nein → 19		Hinweis: Der Sperrauftrag wurde nicht storniert oder die Stornierung erfolgte zu spät und wurde daher abgelehnt.
17	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-004] (Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung bis zum Vortag der Sperrung) oder Artikel-ID [2-01-7-005] (Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung am Tag der Sperrung) abgerechnet?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der Leistung für einen stornierten Auftrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung.
		ja → 18		
18	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A12	Cluster: Ablehnung Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis „Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung“ des Preisblatts bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt.
		ja → 44		
19	War die Sperrung aus dem Sperrauftrag erfolgreich?	ja → 20		
		nein → 25		Hinweis: Sperrung war nicht erfolgreich.
20	Wurde von dem Lieferanten bereits die Wiederherstellung der Anschlussnutzung für die aus diesem Auftrag umgesetzte Unterbrechung der Anschlussnutzung beauftragt?	ja → 21		
		nein → 22		

21	Wurde die Entsperrung vom Lieferanten mit der Option „Entsperrung auch außerhalb der regulären Arbeitszeit“ beauftragt?	ja → 23		
		nein → 22		
22	Werden in der Rechnung die beiden Artikel-IDs [2-01-7-001] (Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) und [2-01-7-002] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) abgerechnet?	nein	A13	Cluster: Ablehnung Die abgerechnete(en) Artikel-ID entspricht nicht der Leistung für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
		ja → 24		
23	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-001] (Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) und zusätzlich genau eine der beiden Artikel-ID [2-01-7-002] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) oder [2-01-7-006] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung außerhalb der regulären Arbeitszeit) abgerechnet?	nein	A14	Cluster: Ablehnung Die abgerechnete(en) Artikel-ID entspricht nicht der Leistung für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
		ja → 24		
24	Entsprechen die Preise in der Rechnung den Preisen aus dem Preisblatt?	nein	A15	Cluster: Ablehnung Mindestens ein Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf dem Preisblatt bzw. mindestens eine Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		

25	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-003] (Erfolglose Unterbrechung) abgerechnet?	nein	A16	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der Leistung für eine erfolglose Unterbrechung
		ja → 26		
26	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A17	Cluster: Ablehnung Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für eine erfolglose Unterbrechung auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		
27	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ vor?	nein	A18	Cluster: Ablehnung Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt für die Verzugskosten vor
		ja → 28		
28	Liegt dem Lieferanten die Rechnung vor, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht?	nein	A19	Cluster: Ablehnung Die Rechnung, auf die sich die Verzugskosten-rechnung bezieht, ist nicht bekannt.
		ja → 29		
29	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-02-0-001] (Verzugskosten pauschal) oder Artikel-ID [2-02-0-002] (Verzugskosten variabel) abgerechnet?	nein	A20	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der Leistung für Verzugskosten
		ja → 30		

30	Sind die Verzugskosten gerechtfertigt?	nein	A21	Cluster: Ablehnung Die Verzugskosten sind nicht gerechtfertigt
		ja → 31		
31	Werden die Verzugskosten pauschal mit der Artikel-ID [2-02-0-001] (Verzugskosten pauschal) abgerechnet?	nein → 33		Hinweis: Die Verzugskosten werden variabel mit der Artikel-ID [2-02-0-002] abgerechnet
		ja → 32		
32	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A22	Cluster: Ablehnung Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für Verzugskosten auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		
33	Entsprechen die geltend gemachten Verzugskosten den gesetzlichen Regelungen?	nein	A23	Cluster: Ablehnung Preis ist in der Höhe nicht angemessen
		ja → 44		
34	Ist die Abrechnung der Blindarbeit zwischen Lieferanten und Netzbetreiber für diese Marktlokation für den abgerechneten Zeitraum vereinbart?	nein	A24	Cluster: Ablehnung Die Abrechnung der Blindarbeit ist nicht mit dem Lieferanten vereinbart
		ja → 35		

35	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Blindarbeit“ vor?	nein	A25	Cluster: Ablehnung Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt für die freiwillige Abrechnung sonstiger Leistungen vor
		ja → 36		
36	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A26	Cluster: Ablehnung Der LF lehnt die Zahlung der Blindarbeitsrechnung ab. Der LF ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 37		
37	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A32	Cluster: Ablehnung Der LF lehnt die Zahlung der Blindarbeitsrechnung ab. Eine Ablehnung der Zahlung wird durch den LF begründet. Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 38		
38	Liegt das Rechnungsdatum vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja	A33	Cluster: Ablehnung Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes.
		nein → 39		

39	Ist in dem Rechnungszeitraum ein bereits abgerechnetes Zeitintervall enthalten?	ja	A27	Cluster: Ablehnung Die Rechnung enthält einen bereits abgerechneten Zeitraum
		nein → 40		
40	Liegen dem Lieferanten die relevanten Messwerte vom MSB vor?	nein	A28	Cluster: Ablehnung Die relevanten Messwerte zur Rechnungsprüfung liegen nicht vor
		ja → 41		
41	Wurde die vertraglich vereinbarte Menge Blindarbeit abgerechnet?	nein	A29	Cluster: Ablehnung Menge der Blindarbeit ist nicht korrekt
		ja → 42		
42	Wird in der Rechnung eine der folgenden Artikel-IDs abgerechnet?: • [3-01-0-001] (Blindarbeit) • [3-02-0-001] (Blindarbeit 1) • [3-02-0-002] (Blindarbeit 2)	nein	A30	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht keiner Artikel-ID für Blindarbeit
		ja → 43		
43	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A31	Cluster: Ablehnung Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für Blindarbeit auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		

44	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein		Zahlungsavis versenden
		ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr

6.8.2 E_0504_Nicht-Zahlungsavis prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Bezieht sich das Nicht-Zahlungsavis auf eine Rechnung der Kategorie „Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren)“?	ja → 3		
		nein → 2		
2	Bezieht sich das Nicht-Zahlungsavis auf eine Rechnung der Kategorie „Verzugskosten“?	ja → 14		
		nein → 26		Hinweis: Es handelt sich um ein Nicht-Zahlungsavis der Kategorie „Blindarbeit“
3	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ abgelehnt?	ja → 4		
		nein → 5		

4	Wurde dem Lieferanten ein für die Rechnung gültiges Preisblatt versendet?	ja	A01	Ein gültiges Preisblatt wurde versendet. Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des an ihm versandten, für die Rechnung gültigen Preisblatts.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
5	Hat der Lieferant wegen unbekanntem Sperrauftrag abgelehnt?	ja → 6		
		nein → 7		
6	Liegt ein bestätigter Sperrauftrag mit der angegebenen Referenz auf den Sperrauftrag des Lieferanten vor?	ja	A02	Gültiger Sperrauftrag ist vorhanden Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Sperrauftrags.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
7	Hat der Lieferant die Rechnung wegen Angabe einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 8		
		nein → 11		
8	Hat der LF den Sperrauftrag storniert und wurde diese Stornierung vom NB bestätigt?	ja → 9		
		nein → 10		

9	Wurde die korrekte Artikel-ID entsprechend eines stornierten Sperrauftrags in der Rechnung angegeben?	ja	A15	Korrekte Artikel-ID für die Abrechnung eines stornierten Sperrauftrags wurde in der Rechnung angegeben Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung aus der Stornierung.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
10	Wurde die korrekte Artikel-ID entsprechend des Ergebnisses des Sperrauftrags in der Rechnung angegeben?	ja	A03	Korrekte Artikel-ID wurde in der Rechnung angegeben Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung aus dem Ergebnis des Sperrauftrags.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
11	Hat der Lieferant die Rechnung abgelehnt, da auf der Rechnung ein, zum Preisblatt abweichender Preis angegeben wurde?	ja → 12		
		nein → 13		

12	Wurde in der Rechnung der im Preisblatt angegebene Preis abgerechnet?	ja	A04	Korrekter Preis zum gültigen Preisblatt wurde in der Rechnung angegeben Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Preisblatts
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
13	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A05	Die Rechnung wird als korrekt angesehen Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
14	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ abgelehnt?	ja → 15		
		nein → 16		
15	Wurde dem Lieferanten ein für die Rechnung gültiges Preisblatt fristgerecht versendet?	ja	A06	Gültiges Preisblatt wurde versendet. Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
16	Hat der Lieferant wegen unbekannter Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, abgelehnt?	ja → 17		
		nein → 19		

17	Wurde die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, dem Lieferanten zugestellt?	ja → 18		
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
18	Wurde die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, storniert?	nein	A07	Gültige Rechnung ist vorhanden Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung der Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
19	Hat der Lieferant die Rechnung wegen Angabe einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 20		
		nein → 21		
20	Wurde genau eine der beiden Artikel-ID für Verzugskosten in der Rechnung angegeben?	ja	A08	Es wurde für die Verzugskosten eine der beiden Artikel-ID verwendet
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
21	Hat der Lieferant die Rechnung abgelehnt, da auf der Rechnung ein zum Preisblatt abweichender Preis angeben wurde?	ja → 22		
		nein → 25		
22	Wurde in der Rechnung die Artikel-ID 2-02-0-001 (Verzugskosten pauschal) angegeben?	ja → 23		
		nein → 24		Hinweis: Es wurde die Artikel-ID 2-02-0-002 (Verzugskosten variabel) angegeben

23	Ist der angegeben Preis in der Rechnung identisch mit dem Preis für die Artikel-ID 2-02-0-001 (Verzugskosten pauschal) aus dem Preisblatt?	ja	A09	Korrekter Preis wurde in der Rechnung abgerechnet Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Preisblatts
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
24	Ist der Preis, der in der Rechnung für die Artikel-ID 2-02-0-002 (Verzugskosten variabel) in Rechnung gestellt wurde für die der Verzugsrechnung zugrundeliegende, nicht bezahlte Rechnung angemessen?	ja	A10	Die Rechnung wird als korrekt angesehen Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
25	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A11	Die Rechnung wird als korrekt angesehen Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

26	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Blindarbeit“ abgelehnt?	ja → 27		
		nein → 28		
27	Wurde dem Lieferanten ein, für die Rechnung gültiges, Preisblatt fristgerecht versendet?	ja	A12	Gültiges Preisblatt für Blindarbeit wurde versendet. Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
28	Hat der Lieferant die Rechnung wegen einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 29		
		nein → 30		
29	Wurde die korrekte Artikel-ID für Blindarbeit in der Rechnung angegeben?	ja	A13	Korrekte Artikel-ID wurde in der Rechnung angegeben
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
30	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A14	Die Rechnung wird als korrekt angesehen Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

6.8.3 E_0505_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der Rechnungssteller den Einwand des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A01	Rechnungsempfänger ist nach erneuter Prüfung immer noch der Ansicht, dass das Nichtzahlungsavis gerechtfertigt ist. Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.
		ja → 2		
2	Liegen weitere Fehler in der Rechnung vor?	ja	A02	Rechnung wird aufgrund noch nicht gemeldeter Fehler weiterhin abgelehnt. Hinweis: Die Fehler sind in der Antwort zu beschreiben.
		nein		Rechnung zustimmen und im Zahlungsavis berücksichtigen

6.8.4 E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Ursprüngliche Rechnung nicht vorhanden oder wurde bereits storniert
		ja → 2		
2	Entspricht der Inhalt (z.B. Rechnungszeitpunkt, Beträge, Rechnungsart) der Stornorechnung der ursprünglichen Rechnung?	nein	A02	Inhalt der Stornorechnung mit ursprünglicher Rechnung nicht identisch
		ja → 3		
3	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungsavis berücksichtigen
		nein → 4		
4	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		
		nein → Ende		Hinweise: Weder auf Rechnung noch auf Stornorechnung ist eine Antwort zu senden. Die ursprüngliche Rechnung wurde noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis.

6.9 AD: Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF

6.9.1 E_0470_Sperrauftrag prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die Marktlokation im Zeitraum von 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin bereits ein Sperrauftrag vor bzw. ist die Marktlokation bereits gesperrt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Sperrauftrag für Marktlokation liegt bereits vor bzw. ist bereits gesperrt.
		nein → 2		
2	Ist im Zeitraum von 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin an allen Messlokationen, welche der Marktlokation zugeordnet sind, der identische MSB zugeordnet, wie an der zu sperrenden Marktlokation?	nein	A02	Cluster: Ablehnung An mindestens einer Messlokation ist ein anderer MSB zugeordnet als an der Marktlokation.
		ja → 3		

3	Liegt die zu sperrende Marktlokation in der Niederspannung?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Marktlokation ist nicht in der Niederspannung.
		ja → 4		
4	Sind weitere Marktlokationen von der Sperrung betroffen, für die dieser Sperrauftrag keine Wirkung entfalten darf?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Mindestens eine weitere Marktlokation ist von der Sperrung betroffen.
		nein → 5		
5	Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung (z. B. Betrieb lebensnotwendiger Geräte) an der Marktlokation vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Verhinderungsgrund liegt vor. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 6		
6	Ist der Sperrauftrag termingebunden?	ja → 7		
		nein → 8		
7	Liegt der übermittelte Sperrtermin mindestens 12 WT nach dem Eingangsdatum der Nachricht des Sperrauftrags?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Fristverletzung bei einem termingebundenen Sperrauftrag.
		ja → 9		

8	Liegt der übermittelte frühestmögliche Sperrtermin mindestens 6 WT nach dem Eingangsdatum der Nachricht des Sperrauftrags?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Fristverletzung bei einem nicht termingebundenen Sperrauftrag.
		ja → 9		
9	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein → 10		
10	Kann der Sperrauftrag pauschal über das elektronische Preisblatt abgebildet werden?	ja	A08	Cluster: Zustimmung Sperrung wird über das elektronische Preisblatt abgebildet.
		nein	A09	Cluster: Zustimmung Die individuellen Sperrkosten werden in der Nachricht ausgetauscht.

6.9.2 E_0488_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Hat der MSB die generelle Zustimmung zur Durchführung einer Entsperrung/Sperrung dem NB erteilt?	ja	A01	Cluster: Zustimmung Generelle Zustimmung des MSB für die Sperrung/Entsperrung liegt vor.
		nein → 2		
2	Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung (z. B. Betrieb lebensnotwendiger Geräte) an der Marktlokation vor?	ja	A02	Cluster: Ablehnung Verhinderungsgrund liegt vor. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 3		
3	Liegen dem MSB technische Gründe für eine Ablehnung der Sperrung vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Es liegt ein technischer Ablehnungsgrund vor. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 4		

4	Ist eine Mitwirkung des MSB bei Entsperrung/Sperrung vor Ort gewünscht?	ja	A04	Cluster: Zustimmung MSB hat Durchführung der Sperrung und Entsperrung unter Mitwirkung des MSB zugestimmt.
		nein	A05	Cluster: Zustimmung MSB hat Durchführung der Sperrung und Entsperrung durch NB zugestimmt.

6.9.3 E_0501_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Teilt der NB (ggf. nach erfolgtem Clearing mit dem MSB) die Ansicht des MSB, dass keine Sperrung erfolgen darf/kann?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Der Antwortgrund des MSB aus „E_0488_Anfrage prüfen“ muss dem LF mitgeteilt werden.
		nein		Sperrauftrag durchführen.

6.9.4 E_0472_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	War eine Sperrung aus rechtlichen Gründen nicht möglich (z. B. wenn eine Einstweilige Verfügung vorlag)?	ja	A01	Cluster: gescheitert Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein rechtlicher Grund vor Ort erkannt wurde.
		nein → 2		
2	War eine Sperrung aus dem Grund „aktive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?	ja	A02	Cluster: gescheitert Marktlokation wurde nicht gesperrt, da eine aktive Zutrittsverweigerung vorlag.
		nein → 3		
3	War eine Sperrung aus dem Grund „passive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?	ja	A03	Cluster: gescheitert Marktlokation wurde nicht gesperrt, da eine passive Zutrittsverweigerung vorlag.
		nein → 4		
4	War eine Sperrung wegen eines Verhinderungsgrundes (z. B. Betrieb lebensnotwendiger Geräte) nicht möglich?	ja	A04	Cluster: gescheitert Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein Verhinderungsgrund vorlag. Hinweis: Im Freitext muss der Verhinderungsgrund mitgeteilt werden.
		nein → 5		

5	War eine Sperrung aus einem tatsächlichen Grund nicht möglich? Unter tatsächliche Gründe fallen z. B. • Marktlokation vor Ort nicht identifizierbar • Zugang zur Marktlokation nicht möglich • Kundenwechsel an der Marktlokation festgestellt	ja	A05	Cluster: gescheitert Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein tatsächlicher Grund vorlag. Hinweis: Im Freitext muss der tatsächliche Grund mitgeteilt werden.
		nein → 6		
6	War eine Sperrung aus einem technischen Grund nicht möglich (z. B. eine weitere Marktlokation wäre von der Sperrung betroffen gewesen)?	ja	A06	Cluster: gescheitert Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein technischer Grund vorlag. Hinweis: Im Freitext muss der technische Grund mitgeteilt werden.
		nein	A07	Cluster: erfolgreich Marktlokation wurde gesperrt.

6.10 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperren) auf Anweisung des LF

6.10.1 E_0497_Entsperrauftrag prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist zum Zeitpunkt des Nachrichteneingangs die Marktlokation noch gesperrt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Marktlokation ist nicht gesperrt.
		ja → 2		
2	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung Zustimmung

6.10.2 E_0499_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Entsperrung erfolgreich durchgeführt worden?	ja	A01	Cluster: erfolgreich Marktlokation ist entsperrt.
		nein	A02	Cluster: gescheitert Marktlokation ist weiterhin gesperrt. Hinweis: Die Gründe des Scheiterns sind zu übermitteln.

6.11 AD: Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF

6.11.1 E_0468_Stornierung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde der Sperr- / Entsperrauftrag bereits durch den NB abgelehnt?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Auftrag wurde bereits abgelehnt und kann nicht mehr storniert werden
		nein → 2		
2	Handelt es sich um eine Stornierung eines Entsperrauftrags?	ja → 3		
		nein → 4		Hinweis: Es handelt sich um eine Stornierung eines Sperrauftrags.

3	Ist die Stornierung vor der Durchführung der Entsperrung eingegangen?	ja	A01	Cluster: Zustimmung Entsperrauftrag ist storniert.
		nein	A02	Cluster: Ablehnung Stornierung des Entsperrauftrags nicht mehr möglich.
4	Ist der Nachrichteneingang der Stornierung spätestens am Tag vor dem geplanten Ausführungstermin bzw. fixen Sperrtermin aus dem Sperrauftrag eingegangen?	ja	A03	Cluster: Zustimmung Sperrauftrag ist bis zum Vortag der Sperrung storniert.
		nein → 5		
5	Ist die Stornierung vor der Durchführung der Sperrung eingegangen?	ja	A04	Cluster: Zustimmung Sperrauftrag ist am Tag der Sperrung storniert.
		nein	A05	Cluster: Ablehnung Stornierung des Sperrauftrags nicht mehr möglich.

6.12 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn

6.12.1 E_0487_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Entsperrung erfolgreich durchgeführt worden?	ja	A01	Marktlokation ist entsperrt
		nein		Bilaterale Klärung.

6.13 AD: Stammdatenänderung vom NB (verantwortlich) ausgehend

6.13.1 E_0408_Änderung vom NB prüfen

S_0005_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0007_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.

Code	Nutzung	Name
ZF9	O	Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

S_0009_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben

Code	Nutzung	Name
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

S_0013_Antwort auf Änderung der Marktlokationsstruktur

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
ZJ5	X	Lieferrichtung steht im Widerspruch zur gemeldeten Marktlokation Die ID der Marktlokation wurde einer Marktlokation versucht zuzuordnen, die eine andere Lieferrichtung beim Empfänger hat als die im Geschäftsvorfall angegebene.

6.13.2 E_0409_Änderung vom NB prüfen

S_0006_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0008_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

S_0010_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

S_0014_Antwort auf Änderung der Lokationsbündelstruktur

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.14 AD: Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend

6.14.1 E_0410_Änderung vom LF prüfen

S_0015_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0017_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E13	O	Ablehnung (Bilanzierungsproblem) Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da • der Bilanzkreis unbekannt ist, oder • der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.

6.15 AD: Weiterleitung der Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend

6.15.1 E_0411_Änderung vom LF prüfen

S_0016_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.16 AD: Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend

6.16.1 E_0415_Änderung vom MSB prüfen

S_0018_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.17 AD: Weiterleitung der Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend

6.17.1 E_0412_Änderung vom MSB prüfen

S_0019_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.17.2 E_0416_Änderung vom MSB prüfen

S_0020_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.18 AD: Stammdatensynchronisation

6.18.1 E_0453_Änderung prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind Fehler im Rahmen der AHB-Prüfungen in den Stammdaten des NB festgestellt worden?	ja → Ende	A97	Die Stammdaten des NB genügen nicht den AHB-Vorgaben. Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des NB anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen. Eine Durchführung der nachfolgend in diesem EBD genannten Prüfungen erfolgt nicht.
		nein → 2		
2	Ist als Aggregationsverantwortlicher der ÜNB im Vorgang angegeben?	ja → 3		
		nein → 4		
3	Ist die im Vorgang enthaltene Marktlokations-ID zum genannten Zeitpunkt dem ÜNB bereits zur Aggregation zugeordnet?	nein → Ende	A19	Die Marktlokation bzw. Tranche ist für den genannten Zeitpunkt nicht dem ÜNB zur Aggregation gemeldet.
		ja → 4		

Alle festgestellten Antworten sind anzugeben, soweit im Format möglich (maximal 8 Antwortcodes)*.				
4	Sind Fehler im Rahmen der AHB-Prüfungen in den Stammdaten des LF festgestellt worden?	ja → 5	A98	Die Stammdaten des LF genügen nicht den AHB-Vorgaben. Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des LF anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen.
		nein → 5		
5	Wurde die angegebene Verarbeitungsnummer im Vorgang bereits für einen verarbeiteten Vorgang zu dieser Marktlokation verwendet?	ja → 6	A20	Verarbeitungsnummer bereits verwendet
		nein → 6		
6	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein → 7	A01	Regelzone falsch
		ja → 7		
7	Ist der angegebene Netzbetreiber der Marktlokation in der Regelzone bekannt?	nein → 8	A02	Netzbetreiber nicht gültig
		ja → 8		
8	Ist das Bilanzierungsgebiet zum angegebenen Zeitpunkt in der Regelzone gültig?	nein → 9	A03	Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 9		
9	Ist der angegebene Netzbetreiber dem Bilanzierungsgebiet zugeordnet?	nein → 10	A14	Angegebener NB entspricht nicht dem zugeordneten NB des Bilanzierungsgebiets
		ja → 10		
10	Wird die Marktlokation auf Grundlage von Werten bilanziert?	ja → 11		
		nein → 12		

11	Ist der Messstellenbetreiber zum angegebenen Zeitpunkt in der BDEW-Codenummerndatenbank registriert?	nein → 12	A15	Messstellenbetreiber nicht gültig
		ja → 12		
12	Ist der im Vorgang genannte LF identisch mit dem Absender der Nachricht?	nein → 13	A04	LF im Vorgang weicht vom Absender ab
		ja → 13		
13	Ist der Bilanzkreis zum angegebenen Zeitpunkt gültig?	nein → 14	A05	Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 14		
14	Passt die Prognosegrundlage zum ZRT?	nein → 15	A16	Prognosegrundlage passt nicht zum ZRT
		ja → 15		
15	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein → 16	A06	OBIS nicht passend
		ja → 16		
16	Passt die Lieferrichtung zum ZRT?	nein → 17	A07	Lieferrichtung nicht passend
		ja → 17		

17	Passt der angegebene Aggregationsverantwortliche in dem Vorgang zur Aggregationsverantwortung der Marktlokation im System des ÜNB, sofern die Marktlokation beim ÜNB schon bekannt ist?	nein → 18	A17	Aggregationsverantwortlicher im Vorgang passt nicht zur Aggregationsverantwortung der Marktlokation im System des ÜNB
		ja → 18		
18	Ist die Aggregationsverantwortung im Vorgang dem NB zugeordnet?	ja → 19		
		nein → 20		
19	Wird die Marktlokation auf Grundlage von Profilen bilanziert?	ja → 20	A18	Falscher Aggregationsverantwortlicher
		nein → 20		
20	Ist die Aggregationsverantwortung im Vorgang dem ÜNB zugeordnet?	ja → 21		
		nein → 27		
21	Entspricht der Zeitreihentyp (ZRT) den gültigen ZRT zur Datenaggregation beim ÜNB?	nein → 22	A08	ZRT nicht passend
		ja → 22		
22	Entspricht das Bilanzierungsverfahren dem gültigen Bilanzierungsverfahren zur Datenaggregation beim ÜNB?	nein → 23	A09	Bilanzierungsverfahren nicht gültig
		ja → 23		
23	Wird die Marktlokation auf Grundlage von Profilen bilanziert?	ja → 24		
		nein → 27		
24	Ist das angegebene normierte Profil zum angegebenen Zeitpunkt für das Bilanzierungsgebiet Bestandteil der Profildefinitionsliste des Netzbetreibers?	nein → 25	A10	Normiertes Profil liegt nicht vor
		ja → 25		

25	Ist das angegebene normierte Profil zum angegebenen Zeitpunkt ein Profil aus der Gruppe SLP mit synthetischen Verfahren?	nein → 26	A11	Normiertes Profil nicht SLP mit synthetischem Verfahren
		ja → 26		
26	Ist die Prognosegrundlage der Marktlokation eine, für die der ÜNB die Aggregation durchführen darf?	nein → 27	A12	Unpassende Prognosegrundlage
		ja → 27		
27	Hat keine vorangegangene Prüfung zu einer Antwort geführt?	ja	A13	Stammdaten wurden widerspruchsfrei übernommen.
		nein	A**	Stammdaten wurden übernommen Hinweis A**: Es werden alle gemerkten Antwort-codes der vorhergehenden Prüfschritte übermittelt.

**Anhand der aktuellen Formatvorgaben können maximal 8 Antwortcodes übermittelt werden. Daher können ggf. nicht alle möglichen Antwort-codes in einem Geschäftsvorfall übermittelt werden.*

6.18.2 E_0460_Änderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

6.19 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von LF an NB (verantwortlich)

6.19.1 E_0418_Anfrage vom LF prüfen

S_0021_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

S_0023_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.
ZG4	X	Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.

S_0024_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.

S_0025_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.
ZG4	X	Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.

S_0101_Antwort auf Anfrage der Marktlokationsstruktur

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

S_0027_Ablehnung der Anfrage der Marktlokationsstruktur

Code	Nutzung	Name
ZJ5	X	Lieferrichtung steht im Widerspruch zur gemeldeten Marktlokation Die ID der Marktlokation wurde einer Marktlokation versucht zuzuordnen, die eine andere Lieferrichtung beim Empfänger hat als die im Geschäftsvorfall angegebene.

6.19.2 E_0419_Änderung vom NB prüfen

S_0006_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0008_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

S_0010_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

6.19.3 E_0420_Änderung vom NB prüfen

S_0005_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0007_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.

Code	Nutzung	Name
ZF9	O	Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

S_0009_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.

Code	Nutzung	Name
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

6.20 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an NB (verantwortlich)

6.20.1 E_0421_Anfrage vom MSB prüfen

S_0022_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

S_0026_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.
ZG4	X	Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.

S_0028_Antwort auf Anfrage der Lokationsbündelstruktur

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

6.20.2 E_0423_Änderung vom NB prüfen

S_0006_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0008_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.

ZF9	O	Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

S_0010_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

6.20.3 E_0422_Änderung vom NB prüfen

S_0005_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0007_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.

ZF9	O	Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

S_0009_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

6.21 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von ÜNB

6.21.1 E_0413_Anfrage prüfen vom ÜNB

S_0029_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

S_0030_Ablehnung Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.

6.21.2 E_0414_Änderung vom NB prüfen

S_0007_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

S_0009_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

6.21.3 E_0464_Änderung vom NB prüfen

S_0008_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung – Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

S_0010_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI3	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Strom SLP/TLP Marktlokation wurde > 200.000 kWh angegeben.
ZI5	X	Ablehnung – Die spezifische Arbeit für eine TLP Marktlokation wurde > 80 kWh/K angegeben.
ZI7	X	Ablehnung – Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben.

6.22 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von NB an LF (verantwortlich)

6.22.1 E_0424_Anfrage vom NB prüfen

S_0031_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

S_0032_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.
ZG4	X	Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.

S_0033_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.

6.22.2 E_0425_Änderung vom LF prüfen

S_0016_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.23 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an LF (verantwortlich)

6.23.1 E_0465_Weiterleitung der Anfrage prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

6.23.2 E_0426_Anfrage vom MSB prüfen

S_0031_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden. Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungs-abrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Ver-antwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

6.23.3 E_0427_Anwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen

S_0034_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Ver-antwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

S_0035_Ablehnung Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	Ablehnung – Verantwortlicher hat nicht geantwortet. NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.
ZG0	X	Ablehnung – Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden. Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.

6.23.4 E_0428_Änderung vom LF prüfen

S_0016_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.24 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von LF an MSB (verantwortlich)

6.24.1 E_0466_Weiterleitung der Anfrage prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

6.24.2 E_0429_Anfrage vom LF prüfen

S_0038_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

S_0094_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

6.24.3 E_0430_Antwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen

S_0036_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

S_0037_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	Ablehnung – Verantwortlicher hat nicht geantwortet. NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.

S_0098_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZD3	X	Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.

S_0099_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

6.24.4 E_0431_Änderung vom MSB prüfen

S_0039_Antwort auf Änderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0019_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.24.5 E_0432_Änderung vom MSB prüfen

S_0040_Antwort auf Änderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0020_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.25 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von NB an MSB (verantwortlich)

6.25.1 E_0436_Anfrage vom NB prüfen

S_0038_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

6.25.2 E_0434_Änderung vom MSB prüfen

S_0039_Antwort auf Änderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0019_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.25.3 E_0435_Änderung vom MSB prüfen

S_0040_Antwort auf Änderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0020_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.26 AD: Anfrage zur Stammdatenänderung von MSB an MSB (verantwortlich)

6.26.1 E_0467_Weiterleitung der Anfrage prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

6.26.2 E_0446_Anfrage vom MSB prüfen

S_0038_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

S_0102_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.

6.26.3 E_0447_Antwort auf Weiterleitung Anfrage prüfen

S_0041_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

S_0100_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZD3	X	Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.

6.26.4 E_0448_Änderung vom MSB prüfen

S_0039_Antwort auf Änderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0019_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.26.5 E_0449_Änderung vom MSB prüfen

S_0040_Antwort auf Änderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0020_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.27 AD: Information über die Zuordnung einer Marktlokation zur Datenaggregation durch den ÜNB

6.27.1 E_0455_Information prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind Fehler im Rahmen der AHB-Prüfungen in den Stammdaten des NB festgestellt worden?	ja → Ende	A97	Die Stammdaten des NB genügen nicht den AHB-Vorgaben. Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des NB anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen. Eine Durchführung der nachfolgend in diesem EBD genannten Prüfungen erfolgt nicht.
		nein → 2		
2	Ist die Marktlokation zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten ab“ genannten Zeitpunkt bereits dem ÜNB zur Datenaggregation zugeordnet und die Meldung nicht als Korrektur kenntlich gemacht?	ja → Ende	A01	Zuordnung der Datenaggregation liegt bereits vor. Änderungen sind mittels Stammdatensynchronisation durchzuführen.
		nein → 3		
3	Ist die Meldung als Korrektur kenntlich gemacht?	ja → 4		
		nein → 5		
4	Ist die im Vorgang enthaltene Marktlokations-ID zum genannten Zeitpunkt dem ÜNB bereits zur Aggregation zugeordnet?	nein → Ende	A19	Die Marktlokation bzw. Tranche ist für den genannten Zeitpunkt nicht dem ÜNB zur Aggregation gemeldet
		ja → 5		

5	Liegt das im Vorgang unter "Verwendung der Daten ab" genannte Datum zum Zeitpunkt des Empfangs des Vorgangs beim ÜNB vor dem Beginn des Monats, in dem der Vorgang beim ÜNB eingeht?	ja → Ende	A20	Das Datum „Verwendung der Daten ab“ des Vorgangs liegt vor dem Beginn des Monats, in dem der Vorgang beim ÜNB eingeht. Hinweis: Eine Korrektur des Datums "Verwendung der Daten ab" auf den nächstmöglichen Zeitpunkt ist erforderlich.
		nein → 6		
6	Ist das im Vorgang unter "Verwendung der Daten ab" genannte Datum ein anderes Datum, als der erste eines Monats?	ja → Ende	A21	Die Übertragung der Datenaggregation durch den ÜNB kann nur zum Ersten eines Monats erfolgen. Eine Korrektur des Datums "Verwendung der Daten ab" auf den nächstmöglichen Zeitpunkt ist erforderlich.
		nein → 7		
Alle festgestellten Antworten sind anzugeben, soweit im Format möglich (maximal 8 Antwortcodes)*.				
7	Sind Fehler im Rahmen der AHB-Prüfungen in den Stammdaten des LF festgestellt worden?	ja → 8	A98	Die Stammdaten des LF genügen nicht den AHB-Vorgaben. Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des LF anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen.
		nein → 8		

8	Wurde die angegebene Verarbeitungsnummer im Vorgang bereits für einen verarbeiteten Vorgang zu dieser Marktlokation verwendet?	ja → 9	A22	Verarbeitungsnummer bereits verwendet
		nein → 9		
9	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein → 10	A02	Regelzone falsch
		ja → 10		
10	Ist der angegebene Netzbetreiber der Marktlokation in der Regelzone bekannt?	nein → 11	A03	Netzbetreiber nicht gültig
		ja → 11		
11	Ist das Bilanzierungsgebiet zum angegebenen Zeitpunkt in der Regelzone gültig?	nein → 12	A04	Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 12		
12	Ist der angegebene Netzbetreiber dem Bilanzierungsgebiet zugeordnet?	nein → 13	A16	Angegebener Netzbetreiber entspricht nicht dem zugeordneten Netzbetreiber des Bilanzierungs-gebiets.
		ja → 13		
13	Wird die Marktlokation auf Grundlage von Werten bilanziert?	ja → 14		
		nein → 15		
14	Ist der Messstellenbetreiber zum angegebenen Zeitpunkt in der BDEW-Codenummerndatenbank registriert?	nein → 15	A18	Messstellenbetreiber nicht gültig
		ja → 15		

15	Ist der im Vorgang genannte LF identisch mit dem Absender der Nachricht?	nein → 16	A05	LF im Vorgang weicht vom Absender ab.
		ja → 16		
16	Ist der Bilanzkreis zum angegebenen Zeitpunkt gültig?	nein → 17	A06	Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 17		
17	Entspricht der Zeitreihentyp (ZRT) dem gültigen ZRT zur Datenaggregation beim ÜNB?	nein → 18	A07	ZRT nicht passend
		ja → 18		
18	Passt die Prognosegrundlage zum ZRT?	nein → 19	A17	Prognosegrundlage passt nicht zum ZRT.
		ja → 19		
19	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein → 20	A08	OBIS nicht passend
		ja → 20		
20	Passt die Lieferrichtung zum ZRT?	nein → 21	A09	Lieferrichtung nicht passend
		ja → 21		
21	Entspricht das Bilanzierungsverfahren dem gültigen Bilanzierungsverfahren zur Datenaggregation beim ÜNB?	nein → 22	A10	Bilanzierungsverfahren nicht gültig
		ja → 22		
22	Ist als Aggregationsverantwortlicher der NB angegeben?	ja → 23	A11	Falscher Aggregationsverantwortlicher
		nein → 23		

23	Wird die Marktlokation auf Grundlage von Profilen bilanziert?	ja → 24		
		nein → 27		
24	Ist das angegebene normierte Profil zum angegebenen Zeitpunkt für das Bilanzierungsgebiet Bestandteil der Profildefinitionsliste des Netzbetreibers?	nein → 25	A12	Normiertes Profil liegt nicht vor.
		ja → 25		
25	Ist das angegebene normierte Profil zum angegebenen Zeitpunkt ein Profil aus der Gruppe SLP mit synthetischen Verfahren?	nein → 26	A13	Normiertes Profil – nicht SLP mit synthetischem Verfahren
		ja → 26		
26	Ist die Prognosegrundlage der Marktlokation eine, für die der ÜNB die Aggregation durchführen darf?	nein → 27	A14	Unpassende Prognosegrundlage
		ja → 27		
27	Hat keine vorangegangene Prüfung zu einer Antwort geführt?	ja	A15	Stammdaten wurden widerspruchsfrei übernommen.
		nein	A**	Stammdaten wurden übernommen. Hinweis A**: Es werden alle gemerkten Antwortcodes der vorhergehenden Prüfschritte übermittelt

**Anhand der aktuellen Formatvorgaben können maximal 8 Antwortcodes übermittelt werden. Daher können ggf. nicht alle möglichen Antwortcodes in einem Geschäftsvorfall übermittelt werden.*

6.27.2 E_0454_Information prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

6.28 AD: Information über die Beendigung der Zuordnung einer Marktlokation zur Datenaggregation durch den ÜNB

6.28.1 E_0438_Information prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

6.28.2 E_0450_Information prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind Fehler im Rahmen der AHB-Prüfungen in den Stammdaten des NB festgestellt worden?	ja	A97	Die Stammdaten des NB genügen nicht den AHB-Vorgaben. Hinweis: Diese Prüfung ist auf alle Stammdaten des NB anzuwenden. Es sind die Fehlerorte aller dabei festgestellten Fehler in der Antwort zu benennen. Eine Durchführung der nachfolgend in diesem EBD genannten Prüfungen erfolgt nicht.
		nein → 2		
2	Wechselt für die Marktlokation die Aggregationsverantwortung vom ÜNB zum NB?	ja → 3		
		nein → 4		

3	Ist die Marktlokation zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem ÜNB zur Datenaggregation zugeordnet?	nein	A02	Die Marktlokation bzw. Tranche ist zum genannten Zeitpunkt nicht dem ÜNB zur Aggregation zugeordnet
		ja → 8		
4	Liegt eine Stilllegung der Marktlokation vor?	ja → 5		
		nein → 6		
5	Ist die Marktlokation zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem ÜNB bekannt?	nein	A03	Die Marktlokation bzw. Tranche ist zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem ÜNB nicht bekannt
		ja → 8		
6	Ist die Marktlokation zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem NB zur Datenaggregation zugeordnet?	nein	A04	Die Marktlokation bzw. Tranche ist zum genannten Zeitpunkt nicht dem NB zur Aggregation zugeordnet
		ja → 7		
7	Liegt die Marktlokation zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem ÜNB mit dem Bilanzierungsverfahren Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten vor?	nein	A05	Die Marktlokation bzw. Tranche liegt zum genannten Zeitpunkt dem ÜNB nicht mit dem Bilanzierungsverfahren Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten vor
		ja → 8		
8	Ist die Marktlokation zu dem im Vorgang unter „Verwendung der Daten bis“ genannten Zeitpunkt dem im Vorgang angegebenen Netzbetreiber zugeordnet?	nein	A06	Angegebener Netzbetreiber ist zum angegebenen Zeitpunkt der Marktlokation bzw. Tranche nicht zugeordnet
		ja → 9		

9	Ist der im Vorgang genannte LF identisch mit dem Absender der Nachricht?	nein	A07	LF im Vorgang weicht vom Absender ab
		ja → 10		
10	Ist ein nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A01	Stammdaten wurden widerspruchsfrei übernommen.

6.29 AD: Reklamation einer Zählzeitdefinition des NB vom LF an NB

6.29.1 E_0476_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Reklamiert der LF eine fehlende Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Wurde die Übersicht der Zählzeitdefinition an den LF versendet?	ja	A01	Übersicht der Zählzeitdefinition wurde versendet
		nein → 11		
3	Reklamiert der LF eine unplausible Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 4		
		nein → 5		
4	Ist die versendete Übersicht der Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A02	Übersicht der Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 11		
5	Reklamiert der LF das Fehlen der ausgerollten Zählzeitdefinition?	ja → 6		
		nein → 8		
6	Entspricht der Code der Zählzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Zählzeit-definitionen?	nein	A03	Code der Zählzeit wird nicht verwendet
		ja → 7		

7	Wurde die ausgerollte Zählzeitdefinition an den LF versendet?	ja	A04	Ausgerollte Zählzeitdefinition wurde versendet
		nein → 11		
8	Reklamiert der LF eine unplausible ausgerollte Zählzeitdefinition?	ja → 9		
		nein → 11		
9	Wurde mit dem Code der Zählzeit bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A05	Es wurde bereits eine aktuellere ausgerollte Zählzeitdefinition für den Code der Zählzeit versendet
		nein → 10		
10	Ist die versendete ausgerollte Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A06	Ausgerollte Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 11		
11	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein		Korrektur der Übersicht der Zählzeitdefinition bzw. Korrektur der ausgerollten Zählzeitdefinition und die erneute Übermittlung durchführen.

6.30 AD: Reklamation einer Zählzeitdefinition des NB vom MSB an NB

6.30.1 E_0478_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Reklamiert der MSB eine fehlende Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Wurde die Übersicht der Zählzeitdefinition an den MSB versendet?	ja	A01	Übersicht der Zählzeitdefinition wurde versendet
		nein → 11		
3	Reklamiert der MSB eine unplausible Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 4		
		nein → 5		
4	Ist die versendete Übersicht der Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A02	Übersicht der Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 11		
5	Reklamiert der MSB das Fehlen der ausgerollten Zählzeitdefinition?	ja → 6		
		nein → 8		
6	Entspricht der Code der Zählzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Zählzeit-definitionen?	nein	A03	Code der Zählzeit wird nicht verwendet
		ja → 7		

7	Wurde die ausgerollte Zählzeitdefinition an den MSB versendet?	ja	A04	Ausgerollte Zählzeitdefinition wurde versendet
		nein → 11		
8	Reklamiert der MSB eine unplausible ausgerollte Zählzeitdefinition?	ja → 9		
		nein → 11		
9	Wurde mit dem Code der Zählzeit bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A05	Es wurde bereits eine aktuellere ausgerollte Zählzeitdefinition für den Code der Zählzeit versendet
		nein → 10		
10	Ist die versendete ausgerollte Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A06	Ausgerollte Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 11		
11	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein		Korrektur der Übersicht der Zählzeitdefinition bzw. Korrektur der ausgerollten Zählzeitdefinition und die erneute Übermittlung durchführen.

6.31 AD: Reklamation einer Zählzeitdefinition des LF vom MSB an LF

6.31.1 E_0479_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Reklamiert der MSB eine fehlende Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Wurde die Übersicht der Zählzeitdefinition an den MSB versendet?	ja	A01	Übersicht der Zählzeitdefinition wurde versendet
		nein → 11		
3	Reklamiert der MSB eine unplausible Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 4		
		nein → 5		
4	Ist die versendete Übersicht der Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A02	Übersicht der Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 11		
5	Reklamiert der MSB das Fehlen der ausgerollten Zählzeitdefinition?	ja → 6		
		nein → 8		
6	Entspricht der Code der Zählzeit einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Zählzeitdefinitionen?	nein	A03	Code der Zählzeit wird nicht verwendet
		ja → 7		

7	Wurde die ausgerollte Zählzeitdefinition an den MSB versendet?	ja	A04	Ausgerollte Zählzeitdefinition wurde versendet
		nein → 11		
8	Reklamiert der MSB eine unplausible ausgerollte Zählzeitdefinition?	ja → 9		
		nein → 11		
9	Wurde mit dem Code der Zählzeit bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A05	Es wurde bereits eine aktuellere ausgerollte Zählzeitdefinition für den Code der Zählzeit versendet
		nein → 10		
10	Ist die versendete ausgerollte Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A06	Ausgerollte Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 11		
11	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein		Korrektur der Übersicht der Zählzeitdefinition bzw. Korrektur der ausgerollten Zählzeitdefinition und die erneute Übermittlung durchführen.

6.32 AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des NB vom LF

6.32.1 E_0483_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich bei der Bestellung um eine Rückkehr auf eine Eintariflogik?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Ist eine Zählzeit des NB für die genannte Marktlokation zum Anwendungszeitpunkt parametriert?	nein	A05	Eine Zählzeit des NB ist auf der Marktlokation ist nicht parametriert
		ja → 7		
3	Ist die gewünschte Zählzeit zum Anwendungszeitpunkt Bestandteil der Übersicht der Zählzeitdefinition, welche zuvor vom NB übermittelt wurde?	nein	A01	Zählzeitdefinition zum Anwendungszeitpunkt nicht bekannt
		ja → 4		
4	Ist die in der Bestellung genannte Zählzeit in der Übersicht der Zählzeitdefinition des NB als eine bestellbare Zählzeit gekennzeichnet?	nein	A06	Zählzeit ist nicht bestallbar
		ja → 5		
5	Liegt zum Anwendungszeitpunkt die ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition vor?	nein	A02	Ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition liegt zum Anwendungszeitpunkt nicht vor
		ja → 6		
6	Ist der bestellte Zustand bereits vorhanden?	ja	A03	Bestellter Zustand bereits vorhanden
		nein → 7		

7	Ist ein nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A04	Bestellung wird an den MSB der Marktlokation weitergeleitet

6.32.2 E_0484_Bestellung prüfen

Es ist der Entscheidungsbaum „E_0474_Bestellung prüfen“ zu nutzen.

6.32.3 E_0493_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte

Es ist der Entscheidungsbaum „E_0490_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte“ zu nutzen.

6.33 AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des NB vom NB

6.33.1 E_0485_Bestellung prüfen

Es ist der Entscheidungsbaum „E_0474_Bestellung prüfen“ zu nutzen.

6.33.2 E_0494_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte

Es ist der Entscheidungsbaum „E_0490_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte“ zu nutzen.

6.34 AD: Bestellung Änderung Zählzeitdefinition des LF vom LF

6.34.1 E_0486_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB der Marktlokation				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich bei der Bestellung um eine Abbestellung einer Zählzeit?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Ist eine Zählzeit des LF für die genannte Marktlokation zum Ausführungsdatum vorhanden?	nein	A06	Eine Zählzeit des LF ist auf der Marktlokation nicht vorhanden
		ja → 7		
3	Handelt es sich um eine Marktlokation mit der messtechnischen Einordnung „iMS“?	nein	A01	Marktlokation befindet sich nicht in der messtechnischen Einordnung „iMS“.
		ja → 4		
4	Ist die gewünschte Zählzeit zum Anwendungszeitpunkt Bestandteil der Übersicht der Zählzeitdefinition, welche zuvor vom LF übermittelt wurde?	nein	A02	Zählzeitdefinition zum Anwendungszeitpunkt nicht bekannt
		ja → 5		
5	Liegt zum Anwendungszeitpunkt die ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition vor?	nein	A03	Ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition liegt zum Anwendungszeitpunkt nicht vor
		ja → 6		
6	Ist der bestellte Zustand bereits vorhanden?	ja	A04	Bestellter Zustand bereits vorhanden
		nein → 7		

7	Ist ein nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A05	Bestellung wird an den MSB der Messlokation weitergeleitet

6.34.2 E_0495_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte

Prüfende Rolle: MSB der Marktlokation				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist ein Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein	A01	Cluster Zustimmung Antwort auf Bestellung der Zählzeitdefinitionen des LF ausgehend vom MSB versenden

6.35 AD: Konfigurationsänderung zwischen MSB aufgrund Zählzeitdefinitionsänderung

6.35.1 E_0480_Bestellung prüfen

Es ist der Entscheidungsbaum „E_0475_Bestellung prüfen“ zu nutzen.

6.35.2 E_0496_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte

Prüfende Rolle: MSB der Messlokation				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte die Parametrierung erfolgreich durchgeführt werden?	nein	A01	Parametrierung nicht erfolgreich
		ja → 2		
2	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein → 3		
		ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
3	War in der ursprünglichen Bestellung eine Zählzeit aus der Liste der Zählzeitdefinitionen eines Lieferanten bestellt worden?	nein		Stammdatenänderung MSB (verantwortlich) ausgehend
		ja	A02	Cluster: Zustimmung Zustimmung

6.36 AD: Bestellung Änderung Bilanzierungsverfahren vom LF

6.36.1 E_0481_Bestellanforderung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich um eine Marktlokation mit der messtechnischen Einordnung „iMS“?	nein	A01	Marktlokation befindet sich nicht in der messtechnischen Einordnung „iMS“.
		ja → 2		
2	Entspricht der geplante Termin zur Änderung der Prognosegrundlage den Prozessfristvorgaben?	nein	A02	Fristüberschreitung
		ja → 3		
3	Handelt es sich um eine verbrauchende Marktlokation?	nein	A03	Erzeugende Marktlokationen mit iMS werden immer auf der Prognosegrundlage auf Basis von Werten bilanziert.
		ja → 4		
4	Liegt eine Zuordnungsermächtigung für den sich aus der gewünschten Prognosegrundlage ergebenden ZRT vor?	nein	A04	Zuordnungsermächtigung liegt nicht vor.
		ja → 5		
5	Ist die gewünschte Prognosegrundlage auf Basis von Profilen angegeben?	ja → 6		
		nein → 8		Hinweis: Prognosegrundlage auf Basis von Werten liegt vor.
6	Befindet sich die Marktlokation in einem Lokationsbündel, in welchem ebenfalls eine erzeugende Marktlokation vorhanden ist?	ja → 7		
		nein → 8		

7	Entspricht die erzeugte Energiemenge der Marktlokation der gemessenen Energiemenge in der Flussrichtung Erzeugung an der Messlokation der Netzübergabe?	nein	A05	Keine Volleinspeisung, keine Prognosegrundlage auf Basis von Profilen möglich
		ja → 8		
8	Besteht für die Marktlokation ein Wahlrecht zur Änderung der Prognosegrundlage durch den LF?	nein	A06	Kein Wahlrecht der Prognosegrundlage für die Marktlokation
		ja → 9		
9	Ist die gewünschte Prognosegrundlage zum gewünschten Termin bereits umgesetzt?	ja	A07	Änderung zum gewünschten Termin bereits umgesetzt.
		nein	A08	Bestellung an den MSB am Objekt Marktlokation weitergeleitet

6.36.2 E_0482_Bestellung prüfen

Es ist der Entscheidungsbaum „E_0474_Bestellung prüfen“ zu nutzen.

6.36.3 E_0492 Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte

Es ist der Entscheidungsbaum „E_0490_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte“ zu nutzen.

6.37 AD: Bestellung Änderung Bilanzierungsverfahren vom NB

6.37.1 E_0474_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB der Marktlokation				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde eine Zählzeit zum Anwendungszeitpunkt bestellt?	nein → 4		
		ja → 2		
2	Ist die gewünschte Zählzeit zum Anwendungszeitpunkt Bestandteil der Übersicht der Zählzeitdefinition, welche zuvor vom NB übermittelt wurde?	nein	A01	Zählzeitdefinition zum Anwendungszeitpunkt nicht bekannt
		ja → 3		
3	Liegt zum Anwendungszeitpunkt die ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition vor?	nein	A02	Ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition liegt zum Anwendungszeitpunkt nicht vor
		ja → 4		
4	Ist die gewünschte Konfiguration zum gewünschten Termin bereits umgesetzt?	nein → 5		
		ja	A03	Gewünschte Konfiguration liegt zum Termin bereits vor.
5	Entspricht der geplante Termin zur Änderung der Konfiguration den Prozessfristvorgaben?	nein	A04	Fristüberschreitung
		ja → 6		

6	Ist ein nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A05	Bestellung wird an den MSB der Messlokation weitergeleitet

6.37.2 E_0490_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte

Prüfende Rolle: MSB der Marktlokation				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegen alle Antworten (Stammdatenänderung des MSB der Messlokation, bei Erfolg bzw. Ablehnung (wegen z. B. Verbindungsaufbau)) der MSB der Messlokation vor?	nein	A01	Es liegen nicht alle Rückmeldungen vor.
		ja → 2		
2	War es im vorgesehenen Zeitrahmen möglich, alle betroffenen Messlokationen der Marktlokation entsprechend zu parametrieren?	nein	A02	Es konnten nicht alle Messlokationen parametriert werden.
		ja → 3		
3	Ist ein nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein		Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend starten

6.38 AD: Konfigurationsänderung zwischen MSB aufgrund Bilanzierungsverfahrensänderung

6.38.1 E_0475_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB der Messlokation				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde ein Messprodukt mit Zählzeit des LF abbestellt?	nein → 2		
		ja → 5		
2	Wurde zum gewünschten Messprodukt zum Anwendungszeitpunkt eine Zählzeit bestellt?	nein → 5		
		ja → 3		
3	Ist die gewünschte Zählzeit zum Anwendungszeitpunkt Bestandteil der Übersicht der Zählzeitdefinition, welche zuvor vom NB bzw. vom LF übermittelt wurde?	nein	A01	Zählzeitdefinition zum Anwendungszeitpunkt nicht bekannt
		ja → 4		
4	Liegt zum Anwendungszeitpunkt die ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition vor?	nein	A02	Ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition liegt zum Anwendungszeitpunkt nicht vor
		ja → 5		
5	Ist die gewünschte Konfiguration zum gewünschten Termin bereits umgesetzt?	nein → 6		
		ja	A03	Gewünschte Gerätekonfiguration liegt zum Termin bereits vor.
6	Entspricht der geplante Termin zur Änderung der Gerätekonfiguration den Prozessvorgaben?	nein	A04	Fristüberschreitung
		ja → 7		

7	Ist die gewünschte Gerätekonfiguration technisch grundsätzlich möglich (ist z. B. ein iMS verbaut)?	nein	A05	Gerätekonfiguration technisch nicht möglich
		ja → 8		
8	Ist ein nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein		Parametrierung durchführen

6.38.2 E_0491_ Prüfen, ob Parametrierung für betroffene Messlokation durchgeführt werden konnte

Es ist der Entscheidungsbaum „E_0496_Prüfen, ob Parametrierung für alle betroffenen Messlokationen durchgeführt werden konnte“ zu nutzen.“

6.39 AD: Verarbeitung der Ablehnung der Gerätekonfiguration durch NB

6.39.1 E_0463_Ablehnung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

6.40 AD: Bestellung Änderung Konzessionsabgabe vom LF

6.40.1 E_0477_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der Marktlokation zum Zeitpunkt der bestellten Änderung die Sondervertragskunden-KA zugeordnet?	ja	A01	Sondervertragskunden-KA gemäß § 2 Abs. 3 der Konzessionsabgabenverordnung, daher keine Änderung möglich
		nein → 2		
2	Ist die Marktlokation von der Konzessionsabgabe befreit?	ja	A02	Änderung nicht möglich, da Marktlokation von Konzessionsabgabe befreit.
		nein → 3		
3	Ist der bestellte Zustand an der Marktlokation bereits vorhanden?	ja	A03	Der gewünschte Zustand ist bereits an der Marktlokation hinterlegt.
		nein → 4		
4	Bestellt der LF für eine Marktlokation den Wechsel auf eine Schwachlast-Konzessionsabgabe?	nein → 7		Hinweis: Der LF beauftragt den NB die Schwachlast-Konzessionsabgabe an der Marktlokation nicht mehr ab dem angegebenen Zeitpunkt abzurechnen. Es soll die reguläre Konzessionsabgabe abgerechnet werden.
		ja → 5		
5	Möchte der NB die Bestellung der rückwirkenden Änderung der Konzessionsabgabe aufgrund rechtlicher Fristen ablehnen?	ja	A05	Eine rückwirkende Änderung wird abgelehnt
		nein → 6		

6	Lässt die Gerätekonfiguration der Messlokationen der angefragten Marktlokation zum Umsetzungszeitpunkt die separate Erfassung der Energie in den Schwachlastzeiten zu, um die niedrige Konzessionsabgabe für diese Menge abrechnen zu können?	nein	A04	An der Marktlokation kann die Energie in den Schwachlastzeiten nicht zum angefragten Zeitpunkt separat erfasst werden.
		ja → 7		
7	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein		Stammdatenänderung NB (verantwortlich) ausgehend

6.41 AD: Geschäftsdatenanfrage von LF

6.41.1 E_0441_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der LF im angefragten Zeitraum der genannten Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja		Stammdaten versenden
		nein → 2		
2	Ist der LF für den angefragten Zeitraum z. B. aufgrund einer Vollmacht berechtigt die angefragten Stammdaten zu erhalten?	nein	A01	Keine Berechtigung
		ja		Stammdaten versenden

6.41.2 E_0442_Geschäftsdatenanfrage zu Werten prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der LF im angefragten Zeitraum der genannten Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja	A01	Falscher Prozess Hinweis: WiM Geschäftsprozess „Reklamation von Werten beim MSB“ ist zu verwenden.
		nein → 2		
2	Ist der LF für den angefragten Zeitraum berechtigt die angefragten Werte in der angefragten Granularität zu erhalten? Auflistung, siehe WiM Strom, Kapitel „Zu übermittelnde Werte“ in der jeweils gültigen Fassung.	nein	A02	Keine Berechtigung
		ja → 3		
3	Mussten die angefragten Werte in Art und Umfang in der Vergangenheit erfasst werden?	nein	A03	Es wurden Werte angefragt, die es auf der genannten Marktlokation, Messlokation oder Tranche nicht geben kann.
		ja → 4		
4	Wurden die angefragten Werte auf der genannten Marktlokation, Messlokation oder Tranche erfasst?	nein	A04	Die angefragten Werte sind nicht vorhanden.
		ja		Werte versenden

6.42 AD: Geschäftsdatenanfrage von MSB an NB

6.42.1 E_0443_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der MSB im angefragten Zeitraum der genannten Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja		Stammdaten versenden
		nein → 2		
2	Ist der MSB für den angefragten Zeitraum z. B. aufgrund einer Vollmacht berechtigt die angefragten Stammdaten zu erhalten?	nein	A01	Keine Berechtigung
		ja		Stammdaten versenden

6.43 AD: Geschäftsdatenanfrage von NB an MSB

6.43.1 E_0444_Geschäftsdatenanfrage zu Werten prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der NB im angefragten Zeitraum der genannten Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja	A01	Falscher Prozess Hinweis: WiM Geschäftsprozess „Reklamation von Werten beim MSB“ ist zu verwenden.
		nein → 2		
2	Ist der NB für den angefragten Zeitraum berechtigt die angefragten Werte zu erhalten? Auflistung, siehe WiM Strom, Kapitel „Zu übermittelnde Werte“ in der jeweils gültigen Fassung	nein	A02	Keine Berechtigung
		ja → 3		
3	Mussten die angefragten Werte in Art und Umfang in der Vergangenheit erfasst werden?	nein	A03	Es wurden Werte angefragt, die es auf der genannten Marktlokation, Messlokation oder Tranche nicht geben kann.
		ja → 4		
4	Wurden die angefragten Werte auf der genannten Marktlokation, Messlokation oder Tranche erfasst?	nein	A04	Die angefragten Werte sind nicht vorhanden.
		ja		Werte versenden

6.44 AD: Geschäftsdatenanfrage von ÜNB

6.44.1 E_0445_Geschäftsdaten zu Werten prüfen

S_0043_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung

6.44.2 E_0461_Geschäftsdaten zu Stammdaten prüfen

S_0044_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung

6.45 AD: Stornierung

6.45.1 S_0086_Bestätigung Anfrage Stornierung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

6.45.2 S_0087_Ablehnung Anfrage Stornierung

Code	Nutzung	Name
E14	X	Ablehnung Sonstiges Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.
Z14	X	Ablehnung (Doppelmeldung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
ZE1	X	Ablehnung – zu stornierender Vorgang wurde schon beantwortet Der Absender lehnt die Transaktion ab, der angefragte Vorgang wurde bereits beantwortet.

7 MaBiS

7.1 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzzeitreihe an NB

7.1.1 E_0020_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die ID bereits für die Identifikation eines Nicht-MaBiS-ZP verwendet?	ja	A03	Cluster: Ablehnung ID bereits außerhalb MaBiS verwendet
		nein → 4		
4	Ist genau eines der angegebenen Bilanzierungsgebiete das Bilanzierungsgebiet des Empfängers?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB nicht gültig
		ja → 5		

5	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 6		
6	Ist der Empfänger zum Aktivierungsbeginn für eines der zwei angegebenen Bilanzierungsgebiete zuständig?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungs-gebiet des verantwortlichen NB, Bilanzierungsgebiet des be-nachbarten NB und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 10		
10	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A10	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 11		

11	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A11	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A12	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

7.2 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzzeitreihe an BIKO

7.2.1 E_0024_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet des verantwortlichen NB zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet des verantwortlichen NB nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB nicht gültig
		ja → 5		

5	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 6		
6	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für eines der zwei angegebenen Bilanzierungsgebiete?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungs-gebiet des verantwortlichen NB, Bilanzierungsgebiet des be-nachbarten NB und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 10		
10	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A10	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 11		

11	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A11	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A12	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

7.3 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an NB

7.3.1 E_0010_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die ID bereits für die Identifikation eines Nicht-MaBiS-ZP verwendet?	ja	A03	Cluster: Ablehnung ID bereits außerhalb MaBiS verwendet
		nein → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		

5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

7.4 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an BIKO

7.4.1 E_0009_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A03	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 4		
4	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A05	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

7.5 AD: Abstimmung der Netzzeitreihe

7.5.1 E_0040_NZR prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		
5	Entsprechen die Energiemengen der NZR den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

7.6 AD: Übermittlung der Netzzeitreihe

7.6.1 E_0008_NZR prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang einer Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 1 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A05	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A03	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

7.7 AD: Übermittlung Datenstatus der Netzzeitreihe

7.7.1 E_0066_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der NZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungs-monat.
		nein	A06	Datenstatus "Abgerechnete Daten KBKA" für die höchste Version der NZR mit dem Datenstatus "Abgerechnete Daten" oder "Abrechnungsdaten KBKA" in diesem Bilanzierungsmonat

7.7.2 E_0067_Datenstatus nach Eingang einer Netzzeitreihe vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für die Clearingphase BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

7.8 AD: Übermittlung von normierten Profilen und Profilscharen vom NB an LF bzw. ÜNB

7.8.1 E_0100 Profile bzw. Profilscharen prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Gehört das empfangene Profile bzw. die Profilschar zu einer zuvor abonnierten Profilgruppe aus der Liste der Profildefinitionen?	nein	A01	Profil bzw. Profilschar gehört nicht zu einer zuvor abonnierten Profilgruppe
		ja → 2		
2	Wurde eine Profilschar empfangen?	nein → 3		Hinweis: Es wurde ein Profil empfangen.
		ja → 4		
3	Ist die übermittelte Version des Profils für den übermittelten Zeitraum höher als die bisher höchste verarbeitete Version des Profils des gleichen Zeitraums?	nein	A02	Version des Profils nicht zugelassen
		ja → Ende		
4	Ist die übermittelte Version der Profilschar für den übermittelten Beginnzeitpunkt höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Profilschar zu diesem Zeitpunkt?	nein	A03	Version der Profilschar nicht zugelassen
		ja → 5		
5	Stimmt die angegebene Maßeinheit der verwendeten OBIS-Kennzahl mit der Maßeinheit des Normierungsfaktors aus der Liste der Profildefinitionen überein?	nein	A04	Maßeinheit weicht von Liste der Profildefinitionen ab
		ja → 6		
6	Entspricht die niedrigste Temperaturmaßzahl der Profilschar der Begrenzungskonstante aus der Liste der Profildefinitionen?	nein	A05	Niedrigste Temperaturmaßzahl weicht von Liste der Profildefinitionen ab
		ja → 7		

7	Entspricht die Anzahl der Temperaturmaßzahlen der Profilschar der erwarteten Anzahl der Temperaturmaßzahlen gemäß der Bezugstemperatur und der Begrenzungskonstante aus der Liste der Profildefinition?	nein	A06	Anzahl der Temperaturmaßzahlen weicht von Liste der Profildefinitionen ab
		ja → Ende		

7.8.2 E_0101 normierte synthetische SLP prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Gehört das empfangene Profil zu einer zuvor abonnierten Profilgruppe aus der Liste der Profildefinitionen?	nein	A01	Empfangenes Profil gehört nicht zu einer zuvor abonnierten Profilgruppe
		ja → 2		
2	Ist die übermittelte Version des Profils für den übermittelten Zeitraum höher als die bisher höchste verarbeitete Version des Profils des gleichen Zeitraums?	nein	A02	Version des Profils nicht zugelassen
		ja → Ende		

7.9 AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom NB an LF

7.9.1 E_0007_LF-SZR (Kategorie A) prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		

5	Entsprechen die Energiemengen der LF-SZR (Kategorie A) den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

7.10 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Erstabonnierung)

7.10.1 E_0048_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird und ausschließlich die Liste versandt wird.

7.11 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Einzelanforderung)

7.11.1 E_0046_Einzelanforderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

7.11.2 E_0047_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe der LF-SZR (Kategorie A), zu der eine LF-CL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		

Je Marktlokation erfolgen die nachstehenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz bzw. ergänzte Markt-lokation
		nein → 5		
5	Ist in der LF-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		
6	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 7		

7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische Arbeit, usw.) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		

** Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische elektrische Arbeit) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.

7.12 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (gültige Abonnierung)

7.12.1 E_0049_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-CL Abonnement vor?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Abonnement wurde nicht bestellt (bedeutet auch, dass ein Abonnement für diesen Zeitraum bereits beendet wurde).
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe einer vorliegenden LF-SZR (Kategorie A)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktlokation erfolgen die nachstehenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 4		
4	Ist in der LF-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische Arbeit, usw.) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		

** Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische elektrische Arbeit) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.

7.13 AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom ÜNB an LF

7.13.1 E_0041_Lieferantensummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		

5	Entsprechen die Energiemengen der LF-SZR (Kategorie B) den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

7.14 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Erstabonnierung)

7.14.1 E_0005_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird und ausschließlich die Liste versandt wird.

7.15 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Einzelanforderung)

7.15.1 E_0013_Einzelanforderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

7.15.2 E_0014_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe der LF-SZR (Kategorie B), zu der eine LF-CL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		

Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 5		
5	Ist in der LF-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		
6	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 7		

7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		

** Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.

7.16 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (gültige Abonnierung)

7.16.1 E_0004_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-CL Abonnement vor? Entspricht die Versionsangabe in der BG-CL der Versionsangabe der BG-SZR (Kategorie B), zu der eine BG-CL angefordert wurde?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Abonnement wurde nicht bestellt (bedeutet auch, dass ein Abonnement für diesen Zeitraum bereits beendet wurde).
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe einer vorliegenden LF-SZR (Kategorie B)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 4		
4	Ist in der LF-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		

** Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.

7.17 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an BIKO und NB

7.17.1 E_0015_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der ÜNB zum Aktivierungsbeginn für das Bilanzierungs-gebiet zuständig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 6		

6	Existiert bereits ein abweichendes Tupel unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregations-verantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Spannungsebene und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Ist der ÜNB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A08	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 9		
9	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A09	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 10		
10	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A10	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A11	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

7.18 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an BIKO und NB

7.18.1 E_0035_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsende in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Aktivierungsende bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		
5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Deaktivierungs-zeitpunkt bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

7.19 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (Erstabonnierung)

7.19.1 E_0051_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

7.20 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (Einzelanforderung)

7.20.1 E_0016_Einzelanforderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

7.20.2 E_0017_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der BG-CL der Versionsangabe der BG-SZR (Kategorie B), zu der eine BG-CL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktlokation in der BG-CL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 5		
5	Ist in der BG-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		

6	Ist die in der BG-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 7		
7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten?	nein		

** Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.

7.21 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (gültige Abonnierung)

7.21.1 E_0052_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges BG-CL Abonnement vor?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Abonnement wurde nicht bestellt (bedeutet auch, dass ein Abonnement für diesen Zeitraum bereits beendet wurde).
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der BG-CL der Versionsangabe einer vorliegenden BG-SZR (Kategorie B)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktlokation in der BG-CL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 4		
4	Ist in der BG-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der BG-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten?	nein		

** Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.

7.22 AD: Übermittlung der Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom ÜNB

7.22.1 E_0036_Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang einer Zeitreihe nach Ablauf der Clearing-frist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

7.23 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe an ÜNB

7.23.1 E_0062_BG-SZR (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der BG-SZR (Kategorie B) den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

7.23.2 E_0019_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		

7.24 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und NB

7.24.1 E_0053_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der BG-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version der BG-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

7.24.2 E_0054_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

7.24.3 E_0055_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Aktueller Datenstatus Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

7.25 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV

7.25.1 E_0034_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für das angegebene Bilanzierungsgebiet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 6		

6	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Bilanzierungs-gebiet, Bilanzkreis und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungs-gebiet, Bilanzkreis und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Ist der Bilanzkreis zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A08	Cluster: Ablehnung Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 9		
9	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 10		
10	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A10	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 11		
11	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A11	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A12	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

7.26 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV

7.26.1 E_0018_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		
5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

7.27 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (Erstabonnierung)

7.27.1 E_0069_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

7.28 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (Einzelanforderung)

7.28.1 E_0068_Einzelanforderung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in dem angefragten Gebiet (Bilanzierungsgebiet oder Regelzone) für diesen Bilanzkreis LF-SZR zum angegebenen Zeitpunkt gültig?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

7.29 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (gültige Abonnierung)

7.29.1 E_0104_Listeninhalt prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in der Liste LF-SZR enthalten?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

7.30 AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV

7.30.1 E_0038_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie A) prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

7.31 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und NB

7.31.1 E_0063_BK-SZR (Kategorie A) prüfen

Prüfende Rolle: BKV				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der BK-SZR (Kategorie A) den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

7.31.2 E_0021_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		

7.32 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an NB und BKV

7.32.1 E_0056_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der BK-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungs-monat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version (der BK-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzie-rungsmonat.

7.32.2 E_0057_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie A) vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

7.32.3 E_0058_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

7.33 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV

7.33.1 E_0011_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Erfolgt die Aktivierung des MaBiS-ZP auf Ebene des Bilanzierungsgebiet?	nein → 8		
		ja → 5		
5	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 6		

6	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Aggregations-verantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Bilanzkreis und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregations-verantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Bilanzkreis und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 10		
8	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Aggregations-verantwortlicher, Regelzone, Bilanzkreis und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregations-verantwortlicher, Regelzone, Bilanzkreis und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vor-handen
		nein → 10		
10	Ist der Bilanzkreis zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 11		
11	Ist der ÜNB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 12		

12	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A11	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 13		
13	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A12	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A13	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

7.34 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV

7.34.1 E_0012_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		

5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

7.35 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Erstabonnierung)

7.35.1 E_0045_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

7.36 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Einzelanforderung)

7.36.1 E_0039_Einzelanforderung prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in dem angefragten Gebiet (Bilanzierungsgebiet oder Regelzone) für diesen Bilanzkreis LF-SZR zum angegebenen Zeitpunkt gültig?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

7.37 Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (gültige Abonnierung)

7.37.1 E_0105_Listeninhalt prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in der Liste LF-SZR enthalten?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

7.38 AD: Abbestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone

7.38.1 E_0022_Abbestellung der Aggregationsebene RZ prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Abbestellung fristgerecht?	nein	A01	Fristüberschreitung
		ja → 2		
2	Erfolgt die Abbestellung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → Ende		

7.39 AD: Bestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone

7.39.1 E_0003_Bestellung der Aggregationsebene RZ prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Bestellung fristgerecht?	nein	A01	Fristüberschreitung
		ja → 2		
2	Erfolgt die Bestellung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → Ende		

7.40 AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV

7.40.1 E_0023_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

7.41 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und ÜNB

7.41.1 E_0064_BK_SZR (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: BKV				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der BK-SZR (Kategorie B) den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

7.41.2 E_0025_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 3		
		ja → 5		
3	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	nein → 4		
		ja → Ende		
4	Hat der BKV dem BIKO für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	nein	A02	Falsche Aggregationsebene BG
		ja → Ende		
5	Hat der BKV dem BIKO für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja	A03	Falsche Aggregationsebene RZ
		nein → Ende		

7.42 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und BKV

7.42.1 E_0026_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
Je höchster Version der BK-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat erfolgen nachfolgende Prüfungen:				
1	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 2		
		ja → 5		
2	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 3		
3	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → Ende		
4	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“
5	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → Ende		
		nein → 6		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ

6	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja → 7	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 7	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
Die folgenden Aktionen sind je zugehörigem MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG zu durchlaufen:				
7	Hat die zugehörige Version auf der Aggregationsebene RZ den Datenstatus „Abgerechnete Daten“?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“

7.42.2 E_0042_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 2		
		ja → 5		
2	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 3		
3	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → Ende		
4	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“
5	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → Ende		
		nein → 6		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ

6	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja → 7	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“ Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 7	A02	Datenstatus „Prüfdaten“ Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
Die folgenden Aktionen sind je zugehörigem MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG zu durchlaufen:				
7	Hat die zugehörige Version auf der Aggregationsebene RZ den Datenstatus Abrechnungsdaten?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

7.42.3 E_0043_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 2		
		ja → 8		
2	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 3		

3	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → Ende		
4	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 5		
5	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 6		
6	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein → 7		

7	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase KBKA?	ja	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		nein → Ende		
8	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → Ende		
		nein → 9		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ
9	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 10		
10	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 11		

11	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja → 12	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“ Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 12	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“ Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
Die folgenden Aktionen sind je zugehörigen MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG zu durchlaufen:				
12	Hat die zugehörige Version auf der Aggregationsebene RZ den Datenstatus Abrechnungsdaten?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

7.43 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB

7.43.1 E_0027_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Aggregations-verantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Regelzone und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 6		

6	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregations-verantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Regelzone und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vor-handen
		nein → 7		
7	Ist der ÜNB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A07	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 8		
8	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A08	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 9		
9	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A09	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A10	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

7.44 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB

7.44.1 E_0028_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		

5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

7.45 AD: Austausch der Deltazeitreihenübertrag-Liste von ÜNB an NB

7.45.1 E_0070_DZÜ-Liste prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der DZÜ-Liste innerhalb der Clearing-phase für DZÜ?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Eingang liegt nicht innerhalb der Clearingphase DZÜ
		ja → 2		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
2	Ist die Marktlokation bekannt?	nein	A02	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation ist nicht bekannt
		ja → 3		
3*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen Ist mit Werten des NB zu allen Stammdaten gefüllt
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		

	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und ÜNB für SLS ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis von 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		
	Ist der Übertrag der Energiemenge der Marktlokation aus der ÜNB-DZR in die NB-DZR berechtigt?	nein		

** Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.

7.46 AD: Übermittlung des Deltazeitreihenübertrags vom ÜNB an BIKO und NB

7.46.1 E_0029_Deltazeitreihenübertrag prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe innerhalb der Clearingphase für DZÜ?	nein	A01	Eingang liegt nicht innerhalb der Clearingphase DZÜ
		ja → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

7.47 AD: Übermittlung Prüfmitteilung des Deltazeitreihenübertrags von NB über BIKO an ÜNB

7.47.1 E_0065_DZÜ prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Ist für die Version der Zeitreihe des DZÜ für den Bilanzierungsmonat eine DZÜ-Liste mit identischer Version und identischem Bilanzierungsmonat zu diesem MaBiS-ZP vorhanden?	nein	A02	Cluster: Ablehnung DZÜ-Liste nicht vorhanden
		ja → 3		
3	Entsprechen die Energiemengen des DZÜ den auf Basis des Prüfergebnisses der DZÜ-Liste ermittelten Energiemengen?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A04	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

7.47.2 E_0030_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung innerhalb der Clearingphase für DZÜ?	nein	A01	Eingang liegt nicht innerhalb der Clearingphase DZÜ
		ja → Ende		

7.48 AD: Übermittlung Datenstatus des Deltazeitreihenübertrags vom BIKO an ÜNB und NB

7.48.1 E_0059_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version des DZÜ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungs-monat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version des DZÜ mit dem Daten-status „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

7.48.2 E_0060_Datenstatus nach Eingang eines Deltazeitreihenübertrags vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	--	--	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

7.48.3 E_0061_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung innerhalb der Clearingphase für DZÜ der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

7.49 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für den Bilanzkreisabweichungssaldo zwischen BKV und BIKO

7.49.1 E_0031_Anforderung Clearingliste BAS prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

7.50 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Netzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BIKO und NB

7.50.1 E_0032_Anforderung Clearingliste NB-DZR prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

7.51 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Übertragungsnetzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BIKO und ÜNB

7.51.1 E_0033_Anforderung Clearingliste ÜNB-DZR prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

7.52 AD: Übermittlung der Lieferantenausfallarbeitssummenzeitreihe

7.52.1 E_0093_LF-AASZR prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		
5	Entsprechen die Energiemengen der LF-AASZR den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

7.53 AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Erstabonnierung)

7.53.1 E_0094_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird und ausschließlich die Liste versandt wird.

7.54 AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Einzelanforderung)

7.54.1 E_0095_Einzelanforderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

7.55 AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (gültige Abonnierung)

7.55.1 E_0096_Marktlokationen mit LF-AACL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-AACL Abonnement vor?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der LF-AACL der Versionsangabe einer vorliegenden LF-AASZR?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-AACL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 4		
4	Ist in der LF-AACL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der LF-AACL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht die tatsächliche Ausfallarbeitsmenge der erwarteten Ausfallarbeitsmenge?	nein		

** Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt.*

7.56 AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (Einzelanforderung)

7.56.1 E_0097_Marktlokationen mit LF-AACL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der LF-AACL der Versionsangabe der LF-AASZR, zu der eine LF-AACL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-AACL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 5		

5	Ist in der LF-AACL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		
6	Ist die in der LF-AACL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 7		
7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht die tatsächliche Ausfallarbeitsmenge der erwarteten Ausfallarbeitsmenge?	nein		

** Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt.*

7.57 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF)

7.57.1 E_0071_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Aktivierungs-beginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 6		

6	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für den angegebenen Redispatch-Bilanzkreis des NB?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Bilanzierungs-gebiet, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Bilanzkreis des LF und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungs-gebiet, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Bilanzkreis des LF und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der Bilanzkreis des LF zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 10		
10	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 11		
11	Passt die Angabe des Mediums zum ZRT?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Medium nicht passend
		ja → 12		

12	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A12	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A13	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

7.58 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF)

7.58.1 E_0072_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A05	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 6		

6	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A07	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

7.59 AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen NB und BKV(LF)

7.59.1 E_0073_AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

7.60 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV(LF) an NB

7.60.1 E_0098_monatliche AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BKV				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der AAÜZ den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

7.60.2 E_0074_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		

7.61 AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV(LF)

7.61.1 E_0075_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungs-monat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Daten-status „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

7.61.2 E_0076_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

7.61.3 E_0077_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

7.62 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB)

7.62.1 E_0078_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Aktivierungs-beginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 6		

6	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für den angegebenen Redispatch-Bilanzkreis des ANB?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Bilanzierungs-gebiet, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Redispatch-Bilanzkreis des anfNB und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungs-gebiet, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Redispatch-Bilanzkreis des anfNB und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des anfNB zum Aktivierungs-beginn gültig?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des anfNB nicht gültig
		ja → 10		
10	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 11		
11	Passt die Angabe des Mediums zum ZRT?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Medium nicht passend
		ja → 12		

12	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A12	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A13	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

7.63 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB)

7.63.1 E_0079_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A05	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 6		

6	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A07	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

7.64 AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen ANB und BKV (anfNB)

7.64.1 E_0080_AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

7.65 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV (anfNB) an NB

7.65.1 E_0099_monatliche AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BKV				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der AAÜZ den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

7.65.2 E_0081_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		

7.66 AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV (anfNB)

7.66.1 E_0082_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungs-monat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

7.66.2 E_0083_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

7.66.3 E_0084_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

8 MPES

8.1 AD: Kündigung

8.1.1 E_0303_Kündigung prüfen

S_0045_Bestätigung Kündigung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	Zustimmung mit Terminänderung Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.
Z44	O	--	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

S_0046_Ablehnung Kündigung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	Ablehnung Vertragsbindung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat. Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächst-mögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!
Z29	X	--	Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.
Z34	X	--	Ablehnung (Mehrfachkündigung) Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.

8.2 AD: Lieferbeginn

8.2.1 E_0305_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar

S_0051_Ablehnung Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E11	O	Ablehnung (Messproblem) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
E13	O	Ablehnung (Bilanzierungsproblem) Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da - der Bilanzkreis unbekannt ist, oder - der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.

Code	Nutzung	Name
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
Z35	X	Ablehnung der Abmeldeanfrage Dieser Grund wird nur angewendet bei einer Antwort des NB auf die Anmeldung eines LFN, wenn zuvor eine Abmeldeanfrage des NB beim LFA fehlgeschlagen ist. (Negative Antwort des LFA auf Abmeldeanfrage).
ZC5	X	Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung) Entsprechend der „Geschäftsprozesse für die Bilanzkreisabrechnung“
ZD5	O	Ablehnung untermonatlicher Wechseltermin
ZD6	O	Ablehnung unplausible Dateninhalte Diese Ablehnung wird benutzt für anteilige Anmeldungen, von nicht EEG-/ nicht KWK-G Marktlokationen. In diesem Fall ist der Prozess manuell durchzuführen. Wird auch zur Ablehnung in der MPES verwendet für anteilige Anmeldungen von Marktlokationen mit SEP, da diese Tranchenbildung prozessual nicht zulässig ist.

8.2.2 E_0300_Prüfen, ob Abmeldeanfrage erforderlich

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

8.2.3 E_0301_Abmeldeanfrage prüfen

S_0047_Bestätigung Abmeldungsanfrage

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0048_Ablehnung Abmeldungsanfrage

Code	Nutzung	Name
Z12	X	Ablehnung Vertragsbindung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat.

8.2.4 E_0304_Lieferbeginn prüfen

S_0049_Bestätigung Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
Z43	O	Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.
Z44	O	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungs-relevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

S_0050_Bestätigung Anmeldung Neuanl. u. LW m. Trbild. b. N-EE+N-KWKG

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

S_0051_Ablehnung Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E11	O	Ablehnung (Messproblem) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
E13	O	Ablehnung (Bilanzierungsproblem) Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da • der Bilanzkreis unbekannt ist, oder • der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.

Code	Nutzung	Name
Z35	X	Ablehnung der Abmeldeanfrage Dieser Grund wird nur angewendet bei einer Antwort des NB auf die Anmeldung eines LFN, wenn zuvor eine Abmeldeanfrage des NB beim LFA fehlgeschlagen ist. (Negative Antwort des LFA auf Abmeldeanfrage).
ZC5	X	Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung) Entsprechend der „Geschäftsprozesse für die Bilanzkreisabrechnung“
ZD5	O	Ablehnung untermonatlicher Wechseltermin
ZD6	O	Ablehnung unplausible Dateninhalte Diese Ablehnung wird benutzt für anteilige Anmeldungen, von nicht EEG-/ nicht KWK-G Marktlokationen. In diesem Fall ist der Prozess manuell durchzuführen. Wird auch zur Ablehnung in der MPES verwendet für anteilige Anmeldungen von Marktlokationen mit SEP, da diese Tranchenbildung prozessual nicht zulässig ist.

8.3 AD: Lieferende von LF an NB

8.3.1 E_0306_Abmeldung prüfen

S_0052_Ablehnung Abmeldung

Code	Operator	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.

Code	Operator	Name
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
ZD5	O	Ablehnung untermonatlicher Wechseltermin

S_0088_Bestätigung Abmeldung

Code	Operator	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

8.4 AD: Lieferende von NB an LF

8.4.1 E_0302_Abmeldung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist ein Fehler in der Abmeldung aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein	A01	Cluster: Zustimmung Zustimmung

9 WiM Strom

9.1 AD: Kündigung Messstellenbetrieb

9.1.1 E_0200_Kündigung Messstellenbetrieb prüfen

S_0090_Bestätigung Kündigung MSBS

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	Zustimmung mit Terminänderung Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.
Z44	O	--	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

S_0054_Ablehnung Kündigung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E11	X	--	Ablehnung (Messproblem) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	Ablehnung Vertragsbindung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächstmögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!
Z29	X	--	Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.
Z34	X	--	Ablehnung (Mehrfachkündigung) Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.

9.2 AD: Beginn Messstellenbetrieb

9.2.1 E_0201_Anmeldung Messstellenbetrieb prüfen

S_0055_Bestätigung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.
Z01	O [40]	[40] Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	Zustimmung mit Terminänderung Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.
Z44	O	--	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

S_0056_Ablehnung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Name
E11	O	Ablehnung (Messproblem) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z29	O	Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt

9.2.2 E_0232_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen

S_0057_Statusmeldung

Code	Nutzung	Name
Z66	X	MSB-Scheitermeldung liegt vor

9.3 AD: Ende Messstellenbetrieb

9.3.1 E_0202_Abmeldung Messstellenbetrieb prüfen

S_0059_Bestätigung Ende MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil).
Z01	X	Zustimmung mit Terminänderung Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.

S_0060_Ablehnung Ende MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E17	X [7]	[7] Wenn SG4 STS+7++ZG9/ZH1/ZH2 (Transaktionsgrund: Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden/ -wegen Stilllegung / -wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis) vorhanden	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z09	X	--	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.

9.3.2 E_0203_Weiterverpflichtung prüfen

S_0061_ORDRSP Fortführungsbestätigung MSBA

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Termin war außerhalb des max. möglichen Weiterverpflichtungs-zeitraums. Der korrigierte Abmelde-termin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

S_0062_ORDRSP Ablehnung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z22	X	Nur möglich bei geforderter Verlängerung der Weiterverpflichtung über eine weitere ORDERS nach Erreichen des max. möglichen Weiterver-pflichtungszeitraums.	Ablehnung wegen Überschreiten des Weiterverpflichtungszeitraums

9.3.3 E_0240_Verpflichtungsanfrage prüfen

S_0063_Bestätigung Verpflichtungsanfrage

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.
Z01	O	[40] Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	Zustimmung mit Terminänderung Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.
Z44	O	--	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

S_0064_Ablehnung Verpflichtungsanfrage

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt

9.4 AD: Gerätewechsel

9.4.1 E_0204_Anzeige Gerätewechselabsicht prüfen

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB4	X	Eigenausbau wird erfolgen

S_0065_Ankündigung zum Eigenausbau

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB4	X	Eigenausbau wird erfolgen

S_0066_Mitteilung, kein Eigenausbau MSBA

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB5	X	Kein Eigenausbau des MSBA

9.4.2 E_0245_Prüfen, ob Eigenausbau gewünscht

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

9.5 AD: Geräteübernahme

9.5.1 E_0246_Anforderung Geräteübernahmeangebot prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

9.5.2 E_0247_Bestellung prüfen

S_0067_ORDRSP Bestellbestätigung

Code	Nutzung	Name
Z13	X	Zustimmung ohne Korrekturen

S_0068_ORDRSP Abl. der Bestellung

Code	Nutzung	Name
5	X	Preis / Rechenregel falsch
Z32	X	Ablehnung Bestellumfang übersteigt Angebotsumfang

9.6 AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB

9.6.1 E_0249_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt das gewünschte Änderungsdatum mindestens 20 WT nach dem Nachrichteneingangsdatum?	ja → 2		
		nein	A01	Cluster: Ablehnung Frist nicht eingehalten
2	Ist die Änderung in der Messlokation möglich?	ja	A02	Cluster: Zustimmung Änderung kann durchgeführt werden.
		nein	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr

9.7 AD: Messlokationsänderung vom LF an MSB

9.7.1 E_0250_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt das gewünschte Änderungsdatum mindestens 20 WT nach dem Nachrichteneingangsdatum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Frist nicht eingehalten
		ja → 2		
2	Ist die Änderung in der Messlokation möglich?	ja	A02	Cluster: Zustimmung Änderung kann durchgeführt werden.
		nein	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr

9.8 AD: Ersteinbau eines iMS in eine bestehende Messlokation

9.8.1 E_0241_Prüfung, ob wMSB an der Messlokation

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

9.8.2 E_0233_Prüfung Selbsteinbau oder Bestandsschutz nach §19 Abs. 5 MsbG

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die für den Rollout vorgesehene Messlokation ein Bestandsschutz gemäß §19 Abs. 5 MsbG vor?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Wird auf den Bestandsschutz gemäß § 19 Abs. 5 MsbG für die Messlokation verzichtet?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Bestandsschutz gemäß § 19 Abs. 5 MsbG für die Messlokation
		ja → 3		
3	Ist der Selbsteinbau eines iMS oder einer mME geplant?	ja	A02	Cluster: Ablehnung Selbsteinbau eines iMS oder einer mME geplant
		nein → 4		
4	Wird auf den Selbsteinbau eines iMS oder einer mME verzichtet?	ja	A03	Cluster: Zustimmung Auf Selbsteinbau eines iMS oder einer mME wird verzichtet
		nein	A04	Cluster: Ablehnung Zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage hinsichtlich Selbsteinbau möglich

9.9 AD: Angebot zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB

9.9.1 E_0205_Angebot prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt ein gültiger Vertrag zwischen MSB und LF vor, der die Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebs an den LF regelt?	nein	A01	Kein gültiger Vertrag
		ja → 2		
2	Sind alle Messlokationen der angefragten Marktlokationen mit kME ausgestattet?	ja	A02	Ausschließlich mit kME ausgestattet
		nein → 3		
3	Lässt das Vertragsverhältnis mit dem Kunden die Abrechnung des Messstellenbetriebs zu?	nein	A03	Vertragsverhältnis mit Dritten lässt Abrechnung des Messstellenbetriebs nicht zu
		ja → 4		
4	Lässt das Vertragsverhältnis mit dem Kunden das im Angebot benannte Beginndatum zum Messstellenbetrieb zu?	nein	A04	Vertragsverhältnis mit Dritten lässt das Beginn-datum nicht zu
		ja → 5		
5	Handelt es sich um ein Angebot auf Basis eines Preisblattes?	ja → 6		
		nein → 7		
6	Liegt dem LF das Preisblatt mit dem im Angebot an-gegebenen Preisschlüsselstamm vor?	nein	A05	Kein Preisblatt vorhanden
		ja → 7		

7	Entsprechen die angebotenen Positionen dem Vertragsverhältnis mit dem Kunden?	nein	A06	Angebotspositionen abweichend zum Vertragsverhältnis
		ja		Bestellung versenden

9.10 AD: Beendigung Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB

9.10.1 E_0206_Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Besteht ein Vertragsverhältnis über die Rechnungsabwicklung über den LF?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Keine Vereinbarung über die Abrechnung MSB über den LF
		ja	A02	Cluster: Zustimmung Zustimmung

9.11 AD: Anfrage zur Rechnungsabwicklung des Messtellenbetriebes über den LF durch den LF

9.11.1 E_0207_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt ein gültiger Vertrag zwischen MSB und LF vor, der die Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebs an den LF regelt?	nein	A01	Kein gültiger Vertrag
		ja → 2		
2	Liegt der angefragte Beginn der Übernahme der Abrechnung des Messstellenbetriebs im Zeitraum einer vom MSB bereits bestätigten Vereinbarung mit dem anfragenden LF zur Abwicklung des Messentgeltes?	ja	A08	Abwicklung des Messentgelts schon vollzogen
		nein → 3		
3	Sind alle Messlokationen der angefragten Marktlokation mit kME ausgestattet?	ja	A02	Ausschließlich mit kME ausgestattet
		nein → 4		
4	Besteht ein Vertrag mit dem Anschlussnehmer gemäß MsbG?	ja	A03	Vertragsverhältnis mit Anschlussnehmer lässt das nicht zu.
		nein → 5		
5	Besteht ein nicht konkludent geschlossener Vertrag für den Messstellenbetrieb mit dem Anschlussnutzer?	ja → 6		
		nein → 7		
6	Ist eine Abrechnung über den LF durch den Vertrag ausgeschlossen?	ja	A04	Vertragsverhältnis mit dem Dritten lässt das nicht zu.
		nein → 7		

7	Wird das Entgelt bereits über die erzeugende Marktlokation entrichtet?	ja	A05	Entgelt wird über die erzeugende Marktlokation entrichtet.
		nein → 8		
8	Wird das Entgelt über den Lieferanten einer anderen Marktlokation entrichtet?	ja	A06	Entgelt wird den Lieferanten einer anderen Marktlokation entrichtet.
		nein → 9		
9	Möchte der MSB zum angefragten Termin kein Angebot erstellen und verzichtet auf die Erstellung und Versendung des Angebots?	ja → 10		
		nein → 11		
10	Liegt bereits eine mit dem LF vereinbarte Rechnungsabwicklung für diese Marktlokation zu einem späteren Zeitpunkt vor?	ja	A09	Die vereinbarte Rechnungsabwicklung für diese Marktlokation bleibt erhalten. Für das Zeitintervall zwischen angefragtem Termin und vereinbarter Rechnungsabwicklung wird kein Messentgelt in Rechnung gestellt.
		nein	A10	Der MSB erstellt zum angefragten Termin kein Angebot. Hinweis: Möchte der MSB die Abrechnung zu einem späteren Zeitpunkt starten, so wird er gemäß Use-Case „Angebot zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB“ ein Angebot zusenden.

11	Liegt der angefragte Beginn der Übernahme der Abrechnung des Messstellenbetriebs in einem bereits vom MSB abgerechneten Zeitraum?	nein		Angebot versenden
		ja → 12		
12	Hat der LF zum nächstmöglichen Termin angefragt?	nein	A07	Beginndatum liegt im bereits abgerechneten Zeitraum.
		ja		Angebot versenden

9.11.2 E_0208_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Lässt das Vertragsverhältnis mit dem Kunden das im Angebot benannte Beginndatum zum Messstellenbetrieb zu?	nein	A01	Vertragsverhältnis mit Dritten lässt das Beginndatum nicht zu.
		ja → 2		
2	Handelt es sich um ein Angebot auf Basis eines Preisblattes?	ja → 3		
		nein → 4		
3	Liegt dem LF das Preisblatt mit dem im Angebot angegebenen Preisschlüsselstamm vor?	nein	A02	Kein Preisblatt vorhanden
		ja → 4		
4	Entsprechen die angebotenen Positionen dem Vertragsverhältnis?	nein	A03	Angebotspositionen abweichend zum Vertragsverhältnis
		ja		Bestellung versenden

9.12 AD: Beendigung der Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den LF

9.12.1 E_0209_Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Besteht ein Vertragsverhältnis über die Rechnungsabwicklung über den LF?	nein	A01	Cluster: Ablehnung LF ist nicht Zahler des Messstellenbetriebs
		ja → 2		
2	Liegt das Beendigungsdatum nach dem Stichtag, der wie folgt berechnet wird: Eingangsdatum der Nachricht - (6 Wochen + 5 WT)?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Frist nicht eingehalten
		ja	A02	Cluster: Zustimmung Zustimmung

9.13 AD: Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber dem LF

9.13.1 E_0210_Rechnung verarbeiten

S_0106_ Rechnung verarbeiten

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O		Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O		doppelte Rechnung
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation, in der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktlokation zu dem von LF genannten BK. In der MSB-Rechnung ist das Vertragsende der Zeitpunkt, zu dem die Rechnungsabwicklung vom MSB an den LF endet.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z08	O		Rechnungsnummer bereits erhaltenEs wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z40	O		Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O		Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.
Z52	O		Angegebene QUOTES an Marktlokation nicht vorhanden Lieferant liegt keine positiv beantwortete QUOTES mit dieser ID zu dieser Marktlokation vor.
Z53	O		Rechnungsabwicklung nicht vereinbart Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebs über den LF nicht vereinbart

9.13.2 E_0211_Nicht-Zahlungsavise prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

9.13.3 E_0243_Storno verarbeiten

S_0111_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Code	Nutzung	Name
28	X	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	X	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	X	Ungültiges Rechnungsdatum

9.14 AD: Abrechnung von Dienstleistungen

9.14.1 E_0259_Rechnung verarbeiten

S_0107_Abrechnung von Dienstleistungen

Code	Nutzung	Name
5	O	Preis/Rechenregel falsch
9	O	Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O	Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O	doppelte Rechnung
Z01	O	Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z06	O	Artikel nicht vereinbart
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z40	O	Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.

9.14.2 E_0260_Nicht-Zahlungsavis prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

9.14.3 E_0261_Storno verarbeiten

S_0110_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Code	Nutzung	Name
28	X	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	X	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	X	Ungültiges Rechnungsdatum

9.15 AD: Störungsbehebung in der Messlokation

9.15.1 E_0217_Meldung prüfen

Diese Codeliste befindet sich noch im Datenformat.

9.15.2 E_0248_Störung beheben

Diese Codeliste befindet sich noch im Datenformat.

9.16 AD: Übermittlung der Berechnungsformel

9.16.1 E_0218_Berechnungsformel prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Lieferrichtung der Marktlokation korrekt angegeben?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Lieferrichtung der Marktlokation ist nicht korrekt.
		ja → 2		
2	Ist im Geschäftsvorfall der Status der Berechnungsformel für die Marktlokation mit „Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden“ angegeben?	ja	A09	Cluster: Zustimmung Berechnungsformel muss bilateral ausgetauscht werden.
		nein → 3		
3	Ist im Geschäftsvorfall der Status der Berechnungsformel für die Marktlokation mit „Berechnungsformel besitzt keine Rechenoperation“ angegeben?	ja → 4		
		nein → 5		
4	Ist in den zuvor ausgetauschten Stammdatenmeldungen (z.B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung (inklusive Lokationsbündelstrukturänderung)) gemäß dem „Gültig-Ab“ Datum genau eine Messlokation dieser Marktlokation zugeordnet?	nein	A10	Cluster: Ablehnung Der Marktlokation ist nicht genau eine Messlokation zugeordnet
		ja	A11	Cluster: Zustimmung Energiemenge der Marktlokation ist mit der Energiemenge der Messlokation identisch

5	Liegt eine Änderung der Lokationsbündelstruktur durch den NB vor, die durch Stammdatenänderung übermittelt wurde?	ja → 6		
		nein → 7		
6	Ist das „Gültig ab“-Datum der Berechnungsformel tagidentisch mit dem Datum der Strukturänderung des Lokationsbündels?	nein	A02	Cluster: Ablehnung „Gültig ab“-Datum der Berechnungsformel unplausibel.
		ja → 7		
7	Ist die Anzahl der gemeldeten / vorliegenden Mess-lokationen aus den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) gemäß dem „Gültig ab“-Datum kleiner als in der Berechnungsformel?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Es sind zu viele Messlokationen in der Berech-nungsformel vorhanden.
		nein → 8		
8	Ist die Anzahl gemäß der gemeldeten/vorliegenden Messlokationen aus den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) gemäß dem „Gültig ab“-Datum größer als in der Berechnungsformel?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Es fehlen Messlokationen in der Berechnungs-formel.
		nein → 9		
9	Sind alle ID der Messlokationen in der Berechnungsformel mit den zuvor in den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) gemeldeten ID der Messlokationen identisch?	nein	A06	Cluster: Ablehnung ID der Messlokationen stimmen nicht überein
		ja → 10		

10	Existiert für jede Flussrichtung der in der Berechnungsformel vorhandenen Messlokationen mindestens eine zuvor in den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) ausgetauschte OBIS-Kennzahl* mit identischer Flussrichtung?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Die Flussrichtung mindestens einer Messlokation ist nicht korrekt angegeben.
		ja	A08	Cluster: Zustimmung Zustimmung bei berechneter Marktlokation

** Hinweis: An dieser Stelle ist die OBIS-Kennzahl aus dem DE7140 des PIA-Segments zu verwenden und nicht die OBIS-Kennzahl, die in der UTILMD in der SG10 „Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät“ übermittelt wird.*

9.17 AD: Anforderung Wert vom NB

9.17.1 E_0219_Anforderung Wert prüfen

S_0073_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

9.17.2 E_0220_Anforderung Wert prüfen

S_0074_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

9.18 AD: Anforderung Wert vom LF

9.18.1 E_0221_Anforderung Wert prüfen

S_0075_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

9.18.2 E_0222_Anforderung Wert prüfen

S_0074_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

9.19 AD: Anforderung Wert vom MSB der Marktlokation

9.19.1 E_0225_Anforderung prüfen

S_0074_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

9.20 AD: Reklamation vom NB

9.20.1 E_0226_Reklamation prüfen

S_0076_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

9.20.2 E_0227_Reklamation prüfen

S_0077_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

9.21 AD: Reklamation vom LF

9.21.1 E_0228_Reklamation prüfen

S_0078_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

9.21.2 E_0229_Reklamation prüfen

S_0077_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

9.22 AD: Reklamation vom ÜNB

9.22.1 E_0230_Reklamation prüfen

S_0079_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

9.22.2 E_0231_Reklamation prüfen

S_0077_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

9.23 AD MSB der Marktlokation stellt selbst Reklamationsbedarf fest

9.23.1 E_0251_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen

S_0077_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

9.24 AD Anfrage und Bestellung von Werten durch den ESA

9.24.1 E_0252_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wird die Übermittlung von Werten an die Marktrolle ESA grundsätzlich angeboten?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Der MSB bietet keine freiwillige Übermittlung von Werten an die Marktrolle ESA an.
		ja → 2		
2	Wird das vom ESA gewünschte Messprodukt entsprechend der Codeliste der Messprodukte angeboten?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Das vom ESA gewünschte Messprodukt wird vom MSB nicht angeboten.
		ja → 3		
3	Liegt die vertragliche Grundlage zur Anfrage und Übermittlung der Werte und Abrechnung der erbrachten Dienstleistung vom MSB an den ESA beim MSB vor?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Vertragliche Grundlage des ESA liegt nicht vor.
		ja → 4		
4	Liegt dem MSB eine gültige datenschutzrechtliche Einwilligung (wie z. B. das BDEW-Muster „Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten nach DS-GVO - Anfrage und Übermittlung von Messprodukten gemäß BNetzA-Festlegung BK6-20-160“) zur Anfrage und Übermittlung von Messprodukten vor?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Die unterzeichnete Einwilligung des Anschlussnutzers für die Lokation liegt nicht vor
		ja → 5		

5	Sind die Daten in der Einwilligung plausibel und vollständig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Vorliegende Einwilligung ist nicht plausibel oder vollständig.
		ja → 6		
6	Ermöglicht die vorhandene Gerätetechnik die Übermittlung der angefragten Werte entsprechend dem Messprodukt?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Die Gerätetechnik misst die angeforderten Messwerte nicht.
		ja → 7		
7	Handelt es sich um eine Anfrage von Werten auf Ebene der Marktlokation?	ja → 8		
		nein → 9		
8	Ist der MSB an allen der Marktlokation zugeordneten Messlokationen auch der MSB der Messlokation(en)?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Der MSB der Marktlokation ist nicht zeitgleich der allen Messlokation(en) zugeordnete MSB.
		ja → 9		

9	Muss die Anfrage abgelehnt werden?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein → Ende		

9.24.2 E_0253_Angebot zur Anfrage prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

9.24.3 E_0256_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Bindungsfrist des Angebots abgelaufen?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Akzeptiert der MSB die Bestellung auch bei abgelaufener Bindungsfrist?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Die Bindungsfrist des Angebots ist abgelaufen.
		ja → 3		
3	Handelt es sich bei der Bestellung um ein Abo?	ja → 4		
		nein → 5		
4	Bietet der MSB das gewünschte Messprodukt zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung als Abo an?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Der MSB sieht für das gewünschte Messprodukt keine Übermittlung als Abo vor.
		ja → 6		
5	Bietet der MSB das gewünschte Messprodukt zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung als einmalige Übermittlung an?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Der MSB sieht für das gewünschte Messprodukt keine einmalige Übermittlung vor.
		ja → 6		

6	Ist die vertragliche Grundlage zur Anfrage und Übermittlung der Werte und Abrechnung der erbrachten Dienstleistung vom MSB an den ESA beim MSB zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung noch gültig?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Die vertragliche Grundlage zwischen dem MSB und dem ESA ist nicht mehr gültig.
		ja → 7		
7	Ist der MSB für den im Angebot spezifizierten Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung der entsprechenden Lokation zugeordnet?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Der MSB ist der Lokation für den im Angebot spezifizierten Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung nicht zugeordnet.
		ja → 8		
8	Ist die dem MSB vorliegende datenschutzrechtliche Einwilligung (wie z. B. das BDEW-Muster „Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten nach DS-GVO - Anfrage und Übermittlung von Messprodukten gemäß BNetzA-Festlegung BK6-20-160“) zur Anfrage und Übermittlung von Messprodukten zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung weiterhin gültig?	nein	A08	Cluster: Ablehnung Der Anschlussnutzer hat gegenüber dem ESA seine Einwilligung widerrufen oder ihre Gültigkeit ist abgelaufen.
		ja → 9		
9	Ermöglicht die vorhandene Gerätetechnik zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung die Übermittlung der angefragten Werte entsprechend dem Messprodukt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Die Gerätetechnik misst die angeforderten Messwerte nicht.
		ja → 10		
10	Handelt es sich um eine Bestellung von Werten auf Ebene der Marktlokation?	ja → 11		
		nein → 12		

11	Ist der MSB zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung an allen der Marktlokation zugeordneten Messlokationen auch der MSB der Messlokation?	nein	A10	Cluster: Ablehnung Der MSB der Marktlokation ist nicht zeitgleich der allen Messlokationen zugeordnete MSB.
		ja → 12		
12	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A11	Cluster: Zustimmung Bestellung ist angenommen.

9.24.4 E_0258_Antwort auf Bestellung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

9.24.5 E_0257_Stornierung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde die Bestellung des ESA durch den MSB bestätigt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Die Bestellung des ESA wurde durch den MSB nicht bestätigt.
		ja → 2		
2	Handelte es sich bei der Bestellung um ein turnusmäßige/regelmäßige Übermittlung (Abo)?	ja → 3		
		nein → 4		Hinweis: Es handelte sich bei der Bestellung um eine einmalige Übermittlung.
3	Wurde die turnusmäßige/regelmäßige Übermittlung (Abo) von Werten bereits begonnen?	ja	A02	Cluster: Ablehnung Mit der Übermittlung von Werten aus dem Abo wurde bereits begonnen.
		nein → 5		
4	Ist die einmalige Übermittlung von Werten bereits erfolgt?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Die einmalige Übermittlung der Werte ist bereits erfolgt.
		nein → 5		

5	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A04	Cluster: Zustimmung Stornierung wird bestätigt.

9.25 AD: Beendigung der Übermittlung von Werten an ESA durch ESA

9.25.1 E_0254_Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich bei der Bestellung um eine Bestellung für turnusmäßige/regelmäßige Übermittlung (Abo) von Werten an den ESA?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Es handelte sich bei der Bestellung um eine einmalige Übermittlung.
		ja → 2		
2	Ist das gewünschte Beendigungsdatum größer als der Beginnzeitpunkt der turnusmäßigen/regelmäßigen Übermittlung (Abo)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Die Bestellung ist zu stornieren.
		ja → 3		
3	Wurde die Übermittlung von Werten bereits zu einem früheren oder zu dem in der Beendigung genannten Zeitpunkt beendet?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Die Übermittlung wurde bereits zu einem früheren oder zu dem in der Beendigung genannten Zeitpunkt beendet.
		nein → 4		
4	Liegt das gewünschte Beendigungsdatum vor dem Zeitpunkt, für den die jüngsten Daten geliefert wurden?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Es wurden bereits Daten nach dem gewünschten Beendigungsdatum übermittelt.
		nein → 5		

5	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr
		nein	A05	Cluster: Zustimmung Beendigung wird bestätigt

10 Herkunftsnachweisregister

10.1 Stammdatenänderung

10.1.1 S_0091_Antwort auf Stammdatenänderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

10.2 Messwerte- oder Stammdaten-Abo starten

10.2.1 S_0092_ORDRSP Ablehnung der Anforderung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z15	X	--	Ablehnung keine Berechtigung
Z21	X [1]	[1] Wenn BGM+7 vorhanden	Ablehnung Daten nicht vorhanden

10.3 Messwerte- oder Stammdaten-Abo beenden

10.3.1 S_0093_ORDRSP Bestätigung der Anforderung zum Beenden des Abos zur Stammdaten- bzw. Messwertübermittlung

Code	Nutzung	Name
Z13	X	Zustimmung ohne Korrekturen

11 Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas

11.1 AD: Bestellung der bilanzierten Menge beim ÜNB

11.1.1 E_0800_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegen zwischen dem Eingangsdatum der Nachricht und dem Monatsletzten des Monats, in dem der angefragte Bilanzierungszeitraum endet, mindestens 30 Werktage?	nein	A01	Fristunterschreitung
		ja → 2		
2	Liegt die Aggregationsverantwortung im angefragten Zeitraum komplett beim ÜNB?	nein	A02	Aggregationsverantwortung liegt nicht oder nur zeitweise beim ÜNB.
		ja → 3		
3	Wird die Marktlokation im angefragten Zeitraum komplett auf Basis von Profilen bilanziert?	nein	A03	Marktlokation wird nicht auf Basis von Profilen bilanziert.
		ja		Bilanzierte Menge versenden

11.2 AD: Abonnieren der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas

11.2.1 E_0803_Abonnement prüfen

G_0001_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z34	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung

11.3 AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und LF

11.3.1 E_0801_bilanzierte Menge und Bilanzierungszeitraum prüfen

GS_002_MehrMinderMengen-Rechnung prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O		Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O		doppelte Rechnung
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktlokation zu dem von LF genannten BK.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.

Z08	O		Rechnungsnummer bereits erhalten Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung: Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungsmenge (diese Netznutzungsmenge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktlokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktlokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungsmenge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungsmenge auch noch in der MMM-Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.
Z35	O		falscher Bilanzierungsbeginn Der in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Bilanzierungsbeginn DTM+Z11 ist falsch. D. h. in der ersten MMM-Rechnung nach einem Lieferbeginn weicht das in dem INVOIC angegebene Datum von dem ab, auf welches sich NB und LF im Rahmen des UTILMD-Austauschs zum Lieferbeginn z. B. im Rahmen des Lieferantenwechsels geeinigt haben. Für alle Folge-MMM-Rechnungen gilt: Ist das in der MMM-Rechnung angegebene Bilanzierungsbeginn-Datum nicht der Folgetag des MMM-Endezeitpunkts der vorangegangenen MMM-Rechnung für diese Marktlokation, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.
Z36	O		falsches Netznutzungsende Das in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Netznutzungsende DTM+Z12 ist falsch. Ist der in der MMM-Rechnung angegebene MMM-Endezeitpunkt nicht der, der über Abmeldung der Marktlokation bestätigte Zeitpunkt, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.
Z37	O		bilanzierte Menge fehlt

			Für die in der MMM-INVOIC angegebene Referenz auf die MSCONS (bilanzierte Menge) liegt dem Rechnungsempfänger keine MSCONS vor.
Z38	O		bilanzierte Menge falsch Die in der referenzierten MSCONS angegebene Menge ist falsch. Dies ist der Fall, wenn die vom LF auf Basis der zuvor mit dem NB ausgetauschten und abgestimmten Daten ermittelte bilanzierte Menge von der in der MSCONS angegebenen bilanzierten Menge abweicht.
Z39	O		Netznutzungsabrechnung fehlt Für den zugrundeliegenden Netznutzungszeitraum (= Zeitintervall der Netznutzungsmesswerte / -energiemenge) wurde noch nie eine Netznutzungsrechnung an den Lieferanten (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) gestellt. Wurde beispielsweise eine NN-Rechnung wegen falschen Messpreis storniert kann dieser Code nicht genutzt werden, da der Messpreis nicht in die MMM-Rechnung einfließt. Ist die Netznutzungsmenge falsch, ist nicht der Code Z39, sondern der Code Z10 zu verwenden. Der Code Z39 ist bei der Abrechnung „Bilanzierung ohne Netznutzung“ nicht anzuwenden. Durch Stornierung einer Netznutzungsrechnung wird nicht der Tatbestand erreicht, dass noch nie eine Netznutzungsrechnung vorgelegen hätte.
Z40	O		Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z41	O	[6] Wenn MP-ID in SG1 NAD+MR aus Sparte Gas	Allokationsliste fehlt Enthält die bilanzierte Menge einer MMM-Rechnung einen Zeitraum, für den die marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas aufgrund der Anforderung vorliegen müsste, die aber dem LF nicht vorliegt, so ist dies mit dem Code Z41 zu reklamieren
Z42	O		Mehr-/Mindermenge falsch Dieser Code ist ausschließlich dann zu verwenden, wenn die Differenz aus Netznutzungsmenge und bilanzierter Menge der jeweils zugrundeliegenden MSCONS-Nachrichten ungleich der

			Mehr-/Mindermenge aus dem QTY+47 der MMMA-INVOIC ist. Ist aus Sicht des Lieferanten die in der Mehr-/Mindermenge berücksichtigte bilanzierte Menge falsch, ist dieser Fehler mit dem Code Z38 zu reklamieren (sollte die Bilanzierungsmenge gar nicht vorliegen, ist der Code Z37 zu verwenden).
Z43	O		Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.
Z44	O		Zeitintervall der bilanzierten Menge inkonsistent Dieser Code ist zu verwenden, wenn der in der MMM-INVOIC angegebene Bilanzierungszeitraum, von dem in der referenzierten MSCONS angegebenen Bilanzierungszeitraum abweicht.
Z45	O		Rechnungsempfänger widerspricht der steuerrechtlichen Einschätzung des Rechnungsstellers Dieser Code ist zu verwenden, wenn die MMM in der INVOIC als „sonstige Leistung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "Lieferung" abgebildet hätte sein müssen oder wenn die MMM in der INVOIC als „Lieferung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "sonstige Leistung" abgebildet hätte sein müssen.

GS_004_Ablehnung der Stornorechnung (aus Prozessschritt 5 MMMA NB an LF)

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

GS_005_Ablehnung der Stornorechnung (aus Prozessschritt 7 MMMA NB an LF)

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

11.4 AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und MGV

11.4.1 E_0802_aggregierte Menge und Abrechnungszeitraum prüfen

G_0080_aggregierte Menge und Abrechnungszeitraum prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O		Unbekannte Marktlokation, Messlokation
28	O		Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
53	O		doppelte Rechnung
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	Hinweis: In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation, in der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktlokation zu dem von LF genannten	Abrechnungsende ungleich Vertragsende

		BK. In der MSB-Rechnung ist das Vertragsende der Zeitpunkt zu dem die Rechnungsabwicklung vom MSB an den LF endet.	
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z08	O		Rechnungsnummer bereits erhaltenEs wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.

Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung: Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungsmenge (diese Netznutzungsmenge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktlokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktlokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungsmenge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungsmenge auch noch in der MMM-Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.
Z35	O		falscher Bilanzierungsbeginn Der in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Bilanzierungsbeginn DTM+Z11 ist falsch. D. h. in der ersten MMM-Rechnung nach einem Lieferbeginn weicht das in dem INVOIC angegebene Datum von dem ab, auf welches sich NB und LF im Rahmen des UTILMD-Austauschs zum Lieferbeginn z. B. im Rahmen des Lieferantenwechsels geeinigt haben. Für alle Folge-MMM-Rechnungen gilt: Ist das in der MMM-Rechnung angegebene Bilanzierungsbeginn-Datum nicht der Folgetag des MMM-Endezeitpunkts der vorangegangenen MMM-Rechnung für diese Marktlokation, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.
Z36	O		falsches Netznutzungsende Das in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Netznutzungsende DTM+Z12 ist falsch. Ist der in der MMM-Rechnung angegebene MMM-Endezeitpunkt nicht der, der über Abmeldung der Marktlokation bestätigte Zeitpunkt, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.
Z37	O		bilanzierte Menge fehlt Für die in der MMM-INVOIC angegebene Referenz auf die MSCONS (bilanzierte Menge) liegt dem Rechnungsempfänger keine MSCONS vor.

Z38	O		bilanzierte Menge falsch Die in der referenzierten MSCONS angegebene Menge ist falsch. Dies ist der Fall, wenn die vom LF auf Basis der zuvor mit dem NB ausgetauschten und abgestimmten Daten ermittelte bilanzierte Menge von der in der MSCONS angegebenen bilanzierten Menge abweicht.
Z39	O		Netznutzungsabrechnung fehlt Für den zugrundeliegenden Netznutzungszeitraum (= Zeitintervall der Netznutzungsmesswerte / -energiemenge) wurde noch nie eine Netznutzungsrechnung an den Lieferanten (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) gestellt. Wurde beispielsweise eine NN-Rechnung wegen falschen Messpreis storniert kann dieser Code nicht genutzt werden, da der Messpreis nicht in die MMM-Rechnung einfließt. Ist die Netznutzungsmenge falsch, ist nicht der Code Z39, sondern der Code Z10 zu verwenden. Der Code Z39 ist bei der Abrechnung „Bilanzierung ohne Netznutzung“ nicht anzuwenden. Durch stornieren einer Netznutzungsrechnung wird nicht der Tatbestand erreicht, dass noch nie eine Netznutzungsrechnung vorgelegen hätte. Durch stornieren einer Netznutzungsrechnung wird nicht der Tatbestand erreicht, dass noch nie eine Netznutzungsrechnung vorgelegen hätte.
Z40	O		Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z41	O	Wenn MP-ID in SG1 NAD+MR aus Sparte Gas	Allokationsliste fehlt Enthält die bilanzierte Menge einer MMM-Rechnung einen Zeitraum, für den die marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas aufgrund der Anforderung vorliegen müsste, die aber dem LF nicht vorliegt, so ist dies mit dem Code Z41 zu reklamieren

Z42	O		Mehr-/Mindermenge falsch Dieser Code ist ausschließlich dann zu verwenden, wenn die Differenz aus Netznutzungsmenge und bilanzierter Menge der jeweils zugrundeliegenden MSCONS-Nachrichten ungleich der Mehr-/Mindermenge aus dem QTY+47 der MMMA-INVOIC ist. D. h. ist aus Sicht des Lieferanten die in der Mehr-/Mindermenge berücksichtigte Netznutzungsmenge falsch, ist dieser Fehler mit dem Code Z10 zu reklamieren (sollte die Netznutzungsmenge gar nicht vorliegen, ist der Code Z07 zu verwenden). Ist aus Sicht des Lieferanten die in der Mehr-/Mindermenge berücksichtigte bilanzierte Menge falsch, ist dieser Fehler mit dem Code Z38 zu reklamieren (sollte die Netznutzungsmenge gar nicht vorliegen, ist der Code Z37 zu verwenden).
Z43	O		Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.
Z44	O		Zeitintervall der bilanzierten Menge inkonsistent Dieser Code ist zu verwenden, wenn der in der MMM-INVOIC angegebene Bilanzierungszeitraum, von dem in der referenzierten MSCONS angegebenen Bilanzierungszeitraum abweicht.
Z45	O		Rechnungsempfänger widerspricht der steuerrechtlichen Einschätzung des Rechnungsstellers Dieser Code ist zu verwenden, wenn die MMM in der INVOIC als „sonstige Leistung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "Lieferung" abgebildet hätte sein müssen oder wenn die MMM in der INVOIC als „Lieferung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "sonstige Leistung" abgebildet hätte sein müssen.

G_0088_Ablehnung der Stornorechnung (MMMA NB an MGV)

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

12 Netzbetreiberwechsel Strom und Gas

12.1 Übermittlung der Stammdaten

12.1.1 GS_001_Ablehnung auf Stammdaten zur verbrauchenden Marktlokation

Code	Nutzung	Name
E13	X	Ablehnung (Bilanzierungsproblem) Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da • der Bilanzkreis unbekannt ist, oder • der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.

12.1.2 S_0080_Ablehnung auf Stammdaten zur erzeugenden Marktlokation

Code	Nutzung	Name
E13	X	Ablehnung (Bilanzierungsproblem) Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da • der Bilanzkreis unbekannt ist, oder • der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.

13 GeLi Gas

13.1 Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste

13.1.1 G_0002_Antwort auf Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste-Gas

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
ZE0	X	Ablehnung – Stammdaten richtig Erläuterung: Der Vorgang in der Zuordnungsliste entspricht den zuvor ausgetauschten Stammdaten der Einzelmeldungen

13.2 Stornierung

13.2.1 G_0003_Ablehnung Anfrage Stornierung

Code	Nutzung	Name
E14	X	Ablehnung Sonstiges Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.
Z14	X	Ablehnung (Doppelmeldung) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
ZE1	X	Ablehnung – zu stornierender Vorgang wurde schon beantwortet Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab, der angefragte Vorgang wurde bereits beantwortet.

13.2.2 G_0004_Bestätigung Anfrage Stornierung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.3 Kündigung

13.3.1 G_0005_Ablehnung Kündigung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E14	X		Ablehnung Sonstiges Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	Ablehnung Vertragsbindung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat. Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächstmögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!
Z29	X		Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.

Z34	X		Ablehnung (Mehrfachkündigung) Erläuterung: Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.
A03	X		Ablehnung (Keine Identifizierung einer Marktlokation)
A04	X		Ablehnung (Mehrere Marktlokationen wurden identifiziert, Kunde war bei keiner bzw. mehreren Marktlokationen zugeordnet.)

Hinweis: Zur Verwendung der Codes A03 und A04 wird auf das Entscheidungsbaum-Diagramm „E_0400_Kündigung Stromliefervertrag prüfen“ verwiesen. Die Prüfungen, die zu den Codes A03 und A04 führen, sind zuerst durchzuführen.

13.3.2 G_0006_Bestätigung Kündigung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X		Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	Zustimmung mit Terminänderung Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.
Z44	O		Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungs-meldungen ab.

13.4 Lieferende

13.4.1 G_0007_Ablehnung Abmeldung

Code	Nutzung	Name
E14	X	Ablehnung Sonstiges Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.

13.4.2 G_0008_Bestätigung Abmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
Z01	X	Zustimmung mit Terminänderung Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.

13.5 Lieferende von NB an LF

13.5.1 G_0067_Bestätigung Abmeldung von NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.5.2 G_0068_Ablehnung Abmeldung von NB

Code	Nutzung	Name
E13	O	Ablehnung (Bilanzierungsproblem) Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da • der Bilanzkreis unbekannt ist, oder • der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.
E14	X	Ablehnung Sonstiges Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.

13.6 Lieferbeginn

13.6.1 G_0009_Ablehnung Abmeldungsanfrage

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z12	O	Ablehnung Vertragsbindung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat.
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.

13.6.2 G_0010_Bestätigung Abmeldungsanfrage

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X		Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
Z01	X [42]	[42] Wenn SG4 STS+7++E01 (Transaktionsgrund: Ein-/Auszug Umzug) vorhanden	Zustimmung mit Terminänderung Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.

13.6.3 G_0011_Ablehnung der Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E13	O	Ablehnung (Bilanzierungsproblem) Erläuterung: Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da • der Bilanzkreis unbekannt ist, oder • der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.
E14	X	Ablehnung Sonstiges Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.

Code	Nutzung	Name
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
Z35	X	Ablehnung der Abmeldeanfrage Erläuterung: Dieser Grund wird nur angewendet bei einer Antwort des NB auf die Anmeldung eines LFN, wenn zuvor eine Abmeldeanfrage des NB beim LFA fehlgeschlagen ist. (Negative Antwort des LFA auf Abmeldeanfrage).
ZC5	X	Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung) Erläuterung: Entsprechend der „Geschäftsprozesse für die Bilanzkreisabrechnung“
ZE2	O	Ablehnung Kapazitätsproblem In dem/den angemeldeten Marktgebiet-/en keine Kapazität vorhanden ist
A16	X	Ablehnung Identifizierte Marktlokation nimmt nicht an der Marktkommunikation teil.
A17	X	Ablehnung (Mehrfachidentifizierung)
A03	X	Ablehnung (Keine Identifizierung)
A04	X	Ablehnung (Marktlokation befindet sich zum Eingangsdatum der Meldung nicht mehr im Netzgebiet des NB)

Hinweis: Zur Verwendung der Codes A03, A04, A16 und A17 wird auf das Entscheidungsbaum-Diagramm „E_0462_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar“ verwiesen. Die Prüfungen, die zu den Codes A03, A04, A16 und A17 führen, sind zuerst durchzuführen.

13.6.4 G_0012_Bestätigung der Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
Z01	O	Zustimmung mit Terminänderung Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.
Z43	O	Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.
Z44	O	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

13.7 Beginn der Ersatz-/Grundversorgung

13.7.1 G_0013_Bestätigung EOG Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
Z43	O	Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.
Z44	O	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

13.7.2 G_0014_Ablehnung EOG Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E14	X	Ablehnung Sonstiges Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z08	O	Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung) Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
Z30	O	Ablehnung (kein Grund-/Ersatzversorgungsfall) Erläuterung: Der Absender lehnt die weitere Bearbeitung der Transaktion ab, da es sich um keinen Ersatzversorgungsfall handelt und daher die Fristen und Prozessschritte der normalen Regelprozesse eingehalten werden müssen, z. B. bei einer Meldung von NB an E/G

Code	Nutzung	Name
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

13.8 Anforderung und Weiterleitung von Messwerten

13.8.1 G_0076_ORDRSP Mitteilung einer gescheiterten Ablesung

Code	Nutzung	Name
Z23	X	Messung gescheitert (kein Zugang)
Z24	X	Messung gescheitert (Kommunikationsstörung)
Z25	X	Messung gescheitert (Netzausfall)
Z26	X	Messung gescheitert (Spannungsausfall)
Z27	X	Messung gescheitert (Gerätewechsel)
Z28	X	Messung gescheitert (Kalibrierung)
Z29	X	Messung gescheitert (Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen)
Z30	X	Messung gescheitert (Messeinrichtung gestört/defekt)
Z31	X	Messung gescheitert (Unsicherheit Messung)
ZD7	X	In der Messlokation ist kein Gerät vorhanden
ZD8	X	Messlokation real nicht auffindbar

13.8.2 G_0077_Mitteilung einer gescheiterten Ablesung

Code	Nutzung	Name
Z74	X	kein Zugang
Z75	X	Kommunikationsstörung
Z76	X	Netzausfall
Z78	X	Gerätewechsel
Z79	X	Kalibrierung
Z80	X	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen
Z81	X	Messeinrichtung gestört/defekt
Z82	X	Unsicherheit Messung
ZD7	X	In der Messlokation ist kein Gerät vorhanden
ZD8	X	Messlokation real nicht auffindbar

13.9 Anforderung von Brennwert und Zustandszahl

13.9.1 G_0015_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z15	X	Bei Anfragen für Zeitspannen, die nicht in die Vergangenheit gerichtet sind	Ablehnung keine Berechtigung

13.10 Stammdatenänderung vom Netzbetreiber (verantwortlich) ausgehend

13.10.1 G_0016_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.10.2 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

13.10.3 G_0019_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

13.10.4 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

13.10.5 G_0022_Antwort auf Änderung der Marktlokationsstruktur

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
ZJ5	X	Lieferrichtung steht im Widerspruch zur gemeldeten Marktlokation Erläuterung: Die ID der Marktlokation wurde einer Marktlokation versucht zuzuordnen, die eine andere Lieferrichtung beim Empfänger hat als die im Geschäftsvorfall angegebene.

13.11 Stammdatenänderung vom Lieferanten (verantwortlich) ausgehend

13.11.1 G_0023_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.11.2 G_0025_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E13	O	Ablehnung (Bilanzierungsproblem) Erläuterung: Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da • der Bilanzkreis unbekannt ist, oder • der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZE2	O	Ablehnung Kapazitätsproblem Erläuterung: In dem-/-den angemeldeten Marktgebiet-/en keine Kapazität vorhanden ist.

13.11.3 G_0024_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.12 Stammdatenänderung vom Messstellenbetreiber (verantwortlich) ausgehend

13.12.1 G_0026_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.12.2 G_0026_Antwort auf Änderung vom MSB

Es ist die Codeliste G_0026 aus Kapitel G_0026_Antwort auf Änderung vom MSB aus Kapitel 13.12.1 zu nutzen.

13.12.3 G_0029_Antwort auf Änderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.12.4 G_0030_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen

Code	Nutzung	Name
		Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.13 Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Netzbetreiber (verantwortlich)

13.13.1 G_0031_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.13.2 G_0032_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.
ZG4	X	Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.

13.13.3 G_0033_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.

13.13.4 G_0034_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.
ZG4	X	Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.

13.13.5 G_0017_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.13.6 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

13.13.7 G_0019_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

13.14 Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber (verantwortlich)

13.14.1 G_0035_Antwort auf Anfrage der Marktlokationsstruktur

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.14.2 G_0036_Ablehnung der Anfrage der Marktlokationsstruktur

Code	Nutzung	Name
ZJ5	X	Lieferrichtung steht im Widerspruch zur gemeldeten Marktlokation Erläuterung: Die ID der Marktlokation wurde einer Marktlokation versucht zuzuordnen, die eine andere Lieferrichtung beim Empfänger hat als die im Geschäftsvorfall angegebene.

13.14.3 G_0069_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.14.4 G_0016_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.14.5 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

13.14.6 G_0019_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

13.15 Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Lieferant (verantwortlich)

13.15.1 G_0038_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.
ZG4	X	Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.

13.15.2 G_0039_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.

13.15.3 G_0040_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.15.4 G_0017_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.16 Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an den Lieferanten (verantwortlich)

13.16.1 G_0040_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.16.2 G_0045_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.16.3 G_0042_Ablehnung Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet Erläuterung: NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.

13.17 Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Messstellenbetreiber (verantwortlich)

13.17.1 G_0043_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.17.2 G_0044_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.17.3 G_0046_Ablehnung Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet Erläuterung: NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.

13.17.4 G_0047_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.17.5 G_0048_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet Erläuterung: NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.

13.17.6 G_0029_Antwort auf Änderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.17.7 G_0027_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.18 Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber (verantwortlich)

13.18.1 G_0043_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.18.2 G_0044_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

13.18.3 G_0027_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

13.19 Geschäftsdatenanfrage von Lieferanten an den Netzbetreiber

13.19.1 G_0049_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Stammdaten

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung

13.19.2 G_0050_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Messwerten

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung
Z21	X	Ablehnung Daten nicht vorhanden

13.20 Geschäftsdatenanfrage von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber

13.20.1 G_0078_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung

13.21 Netznutzungsabrechnung

13.21.1 Zahlungsavise

Zahlungsavise enthält keinen Antwortcode.

13.21.2 Zahlungsablehnung

G_0081_Netznutzungsrechnung prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
28	O		Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)
14	O		Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O		doppelte Rechnung
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation, in der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktlokation zu dem von LF genannten BK.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende

Code	Nutzung	Bedingung	Name
		In der MSB-Rechnung ist das Vertragsende der Zeitpunkt, zu dem die Rechnungsabwicklung vom MSB an den LF endet.	
Z03	O		Betrag der Abschlagsrechnung falsch
Z04	O		Vorausbezahlter Betrag falsch
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z08	O		Rechnungsnummer bereits erhaltenEs wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung: Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungsmenge (diese Netznutzungsmenge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktlokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktlokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungsmenge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungsmenge auch noch in der MMM-

Code	Nutzung	Bedingung	Name
			Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.
Z33	O		zeitliche Mengenangabe fehlerhaft Die zeitliche Mengenangabe aus dem QTY+136 ist größer als das Zeitintervall aus den DTM-Segmenten der entsprechenden Position
Z40	O		Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O		Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.

13.21.3 Zahlungsavise

Zahlungsavise enthält keinen Antwortcode.

13.21.4 G_0087_Ablehnung der Stornorechnung

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

14 WiM Gas

14.1 Kündigung Messstellenbetrieb

14.1.1 G_0051_Ablehnung Kündigung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E11	X	--	Ablehnung (Messproblem) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	Ablehnung Vertragsbindung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat. Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächst-mögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!
Z29	X	--	Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.
Z34	X	--	Ablehnung (Mehrfachkündigung) Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.

14.1.2 G_0052_Bestätigung Kündigung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	Zustimmung mit Terminänderung Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.
Z44	O	--	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

14.2 Beginn Messstellenbetrieb

14.2.1 G_0053_Ablehnung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Name
E11	O	Ablehnung (Messproblem) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z29	O	Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt

14.2.2 G_0054_Bestätigung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.
Z01	O [40]	[40] Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	Zustimmung mit Terminänderung Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.
Z44	O	--	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

14.2.3 G_0055_Statusmeldung

Code	Nutzung	Name
Z66	X	MSB-Scheitermeldung liegt vor

14.3 Ende Messstellenbetrieb

14.3.1 G_0057_Ablehnung Ende MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E17	X [7]	[7] Wenn SG4 STS+7++ZG9/ZH1/ZH2 (Transaktionsgrund: Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden/ -wegen Stilllegung / -wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis) vorhanden	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z09	X	--	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.

14.3.2 G_0058_Bestätigung Ende MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil).
Z01	X	Zustimmung mit Terminänderung Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.

14.3.3 G_0070_Bestätigung Verpflichtungsanfrage

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.
Z01	O	Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	Zustimmung mit Terminänderung Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.
Z44	O	--	Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.

14.3.4 G_0071_Ablehnung Verpflichtungsanfrage

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt

14.3.5 G_0072_ORDRSP Fortführungsbestätigung MSBA

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Termin war außerhalb des max. möglichen Weiterverpflichtungs-zeitraums. Der korrigierte Abmelde-termin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

14.3.6 G_0073_ORDRSP Ablehnung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z22	X	Nur möglich bei geforderter Verlängerung der Weiterverpflichtung über eine weitere ORDERS nach Erreichen des max. möglichen Weiterver-pflichtungszeitraumes.	Ablehnung wegen Überschreiten des Weiterverpflichtungszeitraums

14.4 Ergänzungsprozess Gerätewechsel

14.4.1 G_0059_Ankündigung zum Eigenausbau

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB4	X	Eigenausbau wird erfolgen

14.4.2 G_0060_Mitteilung, kein Eigenausbau MSBA

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung) Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB5	X	Kein Eigenausbau des MSBA

14.5 Ergänzungsprozess Geräteübernahme

14.5.1 Geräteübernahmeangebot

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

14.5.2 G_0061_ORDRSP Bestellbestätigung

Code	Nutzung	Name
Z13	X	Zustimmung ohne Korrekturen

14.5.3 G_0074_ORDRSP Ablehnung der Bestellung

Code	Nutzung	Name
5	X	Preis/Rechenregel falsch
Z32	X	Ablehnung Bestellumfang übersteigt Angebotsumfang

14.6 Messlokationsänderung

14.6.1 G_0062_ORDRSP Ablehnung der Änderung an LF

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z15	X	Der angeforderte Marktbeteiligte ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder bilateraler Vereinbarungen mit dem MSB nicht zur Forderung der Änderung berechtigt.	Ablehnung keine Berechtigung
Z17	X	Zwingende technische Gründe stehen der gewünschten Änderung der Messlokation entgegen.	Ablehnung Änderung technisch nicht möglich

14.6.2 G_0063_ORDRSP Ablehnung der Änderung an NB

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z15	X	Der angeforderte Marktbeteiligte ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder bilateraler Vereinbarungen mit dem MSB nicht zur Forderung der Änderung berechtigt.	Ablehnung keine Berechtigung
Z17	X	Zwingende technische Gründe stehen der gewünschten Änderung der Messlokation entgegen.	Ablehnung Änderung technisch nicht möglich

14.6.3 G_0064_ORDRSP Auftragsbestätigung an LF

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Der abweichende nächstmögliche Änderungstermin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

14.6.4 G_0065_ORDRSP Auftragsbestätigung an NB

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Der abweichende nächstmögliche Änderungstermin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

14.7 Störungsbehebung in der Messlokation

14.7.1 G_0075_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

14.7.2 Bestätigung der Störungsmeldung

Diese Codeliste befindet sich noch in dem Datenformat.

14.8 Reklamation von Lastgängen

14.8.1 G_0066_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung Keine Messwertänderung durchgeführt
Z55	X	Ablehnung Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst

14.9 Abrechnung von Dienstleistungen im Messwesen

14.9.1 Bestätigung der Rechnung vom NB an den MSBA

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

14.9.2 Bestätigung der Rechnung vom MSBN an den MSBA

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

14.9.3 Ablehnung der Rechnung vom NB an den MSBA

G_0083_Ablehnung der Rechnung vom NB an den MSBA

Code	Nutzung	Name
5	O	Preis/Rechenregel falsch
9	O	Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)

Code	Nutzung	Name
14	O	Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O	doppelte Rechnung
Z01	O	Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z06	O	Artikel nicht vereinbart
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z40	O	Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.

G_0085_Ablehnung der Stornorechnung

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

14.9.4 Ablehnung der Rechnung vom MSBN an den MSBA

G_0084_Ablehnung der Rechnung vom MSBN an den MSBA

Code	Nutzung	Name
5	O	Preis/Rechenregel falsch
9	O	Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O	Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O	doppelte Rechnung
Z01	O	Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z06	O	Artikel nicht vereinbart
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z40	O	Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.

G_0086_Ablehnung der Stornorechnung

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

14.10 Geschäftsdatenanfrage von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber

14.10.1 G_0082_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Messwerten

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung
Z21	X	Ablehnung Daten nicht vorhanden

15 Kapazitätsabrechnung

15.1 SD: Kapazitätsabrechnung an Ausspeisepunkten zu Letztverbrauchern

15.1.1 Zahlungsavise

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

15.1.2 Zahlungsablehnung

G_0079_ Kapazitätsrechnung prüfen

Code	Nutzung	Name
28	X	Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)

15.1.3 Zahlungsavise

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

16 Redispatch 2.0

In diesem Kapitel sind die Prüfungen zu den RD2.0 Prozessen aus Anlage 2, die in EDIFACT abgewickelt werden beschrieben.

Es sind keine Prüfungen für die Prozessschritte enthalten, welche per XML-Datenaustausch abgewickelt werden.

16.1 AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Prognosemodell

16.1.1 E_0900_Prüfung der Ausfallarbeit

Prüfende Rolle: BTR				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entsprechen die Energiemengen der Ausfallarbeitszeitreihe den erwarteten Energiemengen?	ja	A01	Zustimmung
		nein		Übermittlung Gegenvorschlag

16.1.2 E_0901_Gegenvorschlag prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die Ausfallarbeitszeitreihe bereits eine Zustimmung vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Ausfallarbeitszeitreihe wurde bereits bestätigt.
		nein → 2		
2	Ist der Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe innerhalb der vorgegebenen Frist eingegangen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		ja → 3		

3	Liegt bereits ein Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Gegenvorschlag liegt bereits vor Hinweis: Ein weiterer Gegenvorschlag kann nicht eingereicht werden.
		nein → 4		
4	Können die Energiemengen des Gegenvorschlages zur Ausfallarbeitszeitreihe akzeptiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Energiemengen falsch / nicht plausibel
		ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung

16.2 AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Planwertmodell

16.2.1 E_0902_Ausfallarbeit unter Einbeziehung Fahrplananteil plausibilisieren

Das nachfolgende Entscheidungsbaum-Diagramm wird sowohl für die Ausfallarbeitszeitreihe als auch für die Fahrplananteilzeitreihe durchlaufen und können daher für die beiden Zeitreihen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entsprechen die Energiemengen der Ausfallarbeitszeitreihe bzw. der Fahrplananteilzeitreihe den erwarteten Energiemengen?	ja	A01	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein → 2		
2	Kann ein Gegenvorschlag erstellt werden?	ja	A02	Cluster: Ablehnung Energiemengen falsch / nicht plausibel Übermittlung Gegenvorschlag Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen.
		nein	A03	Cluster: Ablehnung Energiemengen falsch / nicht plausibel inkl. Korrekturanforderung Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen.

16.2.2 E_0903_Antwort verarbeiten

Prüfende Rolle: BTR				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die Ausfallarbeitszeitreihe bereits eine Zustimmung vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Ausfallarbeitszeitreihe wurde bereits bestätigt.
		nein → 2		
2	Ist der Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe innerhalb der vorgegebenen Frist eingegangen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		ja → 3		
3	Liegt bereits ein Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Gegenvorschlag liegt bereits vor 0493 Hinweis: Ein weiterer Gegenvorschlag kann nicht eingereicht werden.
		nein → 4		
4	Können die Energiemengen des Gegenvorschlages zur Ausfallarbeitszeitreihe akzeptiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Energiemengen falsch / nicht plausibel
		ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung

17 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50483	Kapitel 6.7 Netznutzungsabrechnung prüfen E_0406_Netznutzungsabrechnung prüfen	Neue Prüfschritte 23, 24 und 25 nicht vorhanden	Neue Prüfschritte 23, 24 und 25 vorhanden	Berücksichtigung der Besonderheit bei der Abschlagsrechnung bezüglich Fälligkeit. Die Frist gilt als ausreichend, wenn das Fälligkeitsdatum nach dem Abrechnungszeitraum liegt und das Fälligkeitsdatum mindestens 10 WT nach dem Rechnungsdatum liegt.	Fehler (19.07.2022)
50484	Kapitel 6.7 Netznutzungsabrechnung prüfen E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Neue Prüfschritte 23, 24 und 25 nicht vorhanden	Neue Prüfschritte 23, 24 und 25 vorhanden	Berücksichtigung der Besonderheit bei der Abschlagsrechnung bezüglich Fälligkeit. Die Frist gilt als ausreichend, wenn das Fälligkeitsdatum nach dem Abrechnungszeitraum liegt und das Fälligkeitsdatum mindestens 10 WT nach dem Rechnungsdatum liegt.	Fehler (19.07.2022)
50523	6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 0 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der LF lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der NB nicht alle Einwände des LF entkräften konnte.	Prüfschritt 0 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der LF lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der NB nicht alle Einwände des LF entkräften konnte. Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.	Nutzt der LF den Code AC1 aus EBD E_0407, so muss im FTX-Segment ein Hinweis mitgeben werden. (Analog EBD E_0505_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen Prüfschritt 1 Code A01).	Fehler (23.05.2022)
50464	9.24 AD Anfrage und Bestellung von Werten durch den ESA E_0256_Bestellung prüfen	Prüfschritt 12 Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten? Prüfergebnis ja -> A99 Hinweis: Cluster Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr nein Hinweis: Angebot zur Anfrage erstellen	Prüfschritt 12 Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten? Prüfergebnis ja -> A99 Hinweis: Cluster Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr nein -> A11 Hinweis: Cluster: Zustimmung Bestellung ist angenommen	Im EBD E_0256 befinden wir uns bereits bei der Prüfung der Bestellung, welcher ein Angebot vorgelagert war. Das Ergebnis kann daher nicht das Angebot zur Anfrage sein, sondern die Bestellbestätigung mit dem entsprechenden Antwortcode. Dies passt auch zur Anwendungsübersicht der Prüfidentifikatoren (Lfd. Nr. 11400 / 11410), zum Aktivitätendiagramm (Zustimmung / Ablehnung) und zur ORDRSP (Prüfidentifikator 19011 Bestätigung der Bestellung / 19012 Ablehnung der Bestellung). In der bisherigen Ausprägung wäre für den Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 19012 (Bestätigung) kein Antwortcode vorhanden gewesen.	Fehler (23.05.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50455	6.40 AD: Bestellung Änderung Konzessionsabgabe vom LF E_0477_Bestellung prüfen	Prüfschritt 2 Ist der bestellte Zustand an der Marktlokation bereits vorhanden? Prüfergebnis ja -> A02 Hinweis: Änderung nicht möglich, da Marktlokation von Konzessionsabgabe befreit. nein -> 3	Neuer Prüfschritt 2 Ist die Marktlokation von der Konzessionsabgabe befreit? Prüfergebnis ja -> A02 Hinweis: Änderung nicht möglich, da Marktlokation von Konzessionsabgabe befreit. nein -> 3	Die Prüfschritte Nr. 2 und Nr. 3 haben dieselbe Frage, jedoch sind die Hinweise für die Antwortcodes unterschiedlich. Bei Vergleich mit den Konsultationsergebnissen vom März 2022 und den vorherigen Veröffentlichungen muss der Prüfschritt 2 wie angegeben korrigiert werden. Der Prüfschritt 3 wurde im Rahmen der Konsultation angepasst, unbeabsichtigt wurde dabei der Prüfschritt 2 ebenfalls korrigiert.	Fehler (23.05.2022)
50325	Kapitel 11.3.1 E_0801_bilanzierte Menge und Bilanzierungszeitraum prüfen GS_002_MehrMinder Mengen-Rechnung prüfen	Z42 Mehr-/Mindermenge falsch Dieser Code ist ausschließlich dann zu verwenden, wenn die Differenz aus Netznutzungsmenge und bilanzierter Menge der jeweils zugrundeliegenden MSCONS-Nachrichten ungleich der Mehr-/Mindermenge aus dem QTY+47 der MMMA-INVOIC ist. D. h. ist aus Sicht des Lieferanten die in der Mehr-/Mindermenge berücksichtigte Netznutzungsmenge falsch, ist dieser Fehler mit dem Code Z10 zu reklamieren (sollte die Netznutzungsmenge gar nicht vorliegen, ist der Code Z07 zu verwenden). Ist aus Sicht des Lieferanten die in der Mehr-/Mindermenge berücksichtigte bilanzierte Menge falsch, ist dieser Fehler mit dem Code Z38 zu reklamieren (sollte die Netznutzungsmenge gar nicht vorliegen, ist der Code Z37 zu verwenden).	Z42 Mehr-/Mindermenge falsch Dieser Code ist ausschließlich dann zu verwenden, wenn die Differenz aus Netznutzungsmenge und bilanzierter Menge der jeweils zugrundeliegenden MSCONS-Nachrichten ungleich der Mehr-/Mindermenge aus dem QTY+47 der MMMA-INVOIC ist. Ist aus Sicht des Lieferanten die in der Mehr-/Mindermenge berücksichtigte bilanzierte Menge falsch, ist dieser Fehler mit dem Code Z38 zu reklamieren (sollte die Bilanzierungsmenge gar nicht vorliegen, ist der Code Z37 zu verwenden).	Den Reklamationsgrund (Z10 und Z07) der NN-Rechnung auf die MMM-Rechnung zu übertragen ist nicht sinnvoll, da anhand der übermittelten REMADV der NN-Rechnung bereits die Reklamation beim NB bekannt ist. Da negative REMADV umgehend nach Erhalt zu prüfen sind und die NN-Rechnung und MMM-Rechnung meist im zeitlichen Abstand aufeinander folgen, liegt bei Eintreten der Konstellation eine stark verzögerte Bearbeitung oder anderer Prozessfehler vor. Die Verwendung von Code Z37 suggeriert, dass die bilanzierte Menge fehlt und steht mit der Netznutzungsmenge in keinem Zusammenhang. Deshalb wird das Wort "Netznutzungsmenge" in "Bilanzierungsmenge" geändert.	Fehler (19.07.2022)
50470	Kapitel 6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen Prüfschritt 10 Spalte: "Hinweis"	Prüfschritt 10: Cluster: Ablehnung Lieferende bei Transaktionsgrund „Abmeldung wegen Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung“ muss immer in der Zukunft sein.	Prüfschritt 10: Cluster: Ablehnung Lieferende bei entfallender Zuordnungsermächtigung muss in der Zukunft liegen.	Da aufgrund der Umsetzungsfrage GPKE_A008 nun zwei Transaktionsgründe existieren, wurde der Hinweis angepasst.	Fehler (19.07.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50471	Kapitel 6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen neuer Prüfschritt 12 (nach bisherigem Schritt 11)	nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 12: Liegt der Transaktionsgrund Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT vor? Prüfergebnis: ja → 13 nein → 14 Hinweis bei "nein": Hinweis: Es liegt der Transaktionsgrund „Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung“ aufgrund Deaktivierung vom BKV beim NB vor	Die bisherige Prüfung 12 (jetzt 14) würde bei einer Abmeldung vom NB an LF mit hinzugefügten Transaktionsgrund aus Umsetzungsfrage GPKE_A008 „Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT" immer zu einer Ablehnung führen. Zur Trennung der Transaktionsgründe ist dieser Prüfschritt notwendig.	Fehler (19.07.2022)
50472	Kapitel 6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen neuer Prüfschritt 13 (nach bisherigem Schritt 11)	nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 13: Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation in einen Zeitreihentyp geändert, für welchen keine Zuordnungsermächtigung besteht? Prüfergebnis: nein ja --> 15 Code bei nein: A12 Hinweis bei nein: Cluster: Ablehnung Es liegt keine Änderung des Zeitreihentyps vor, für welchen keine Zuordnungsermächtigung besteht.	Für den aus der Umsetzungsfrage GPKE_A008 hinzugekommenen Transaktionsgrund wurde diese Prüfung ergänzt, damit der LF die Situation auch prüfen kann.	Fehler (19.07.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50501	Kapitel 6.7 Netznutzungsabrechnung prüfen E_0406_Netznutzungsabrechnung prüfen Einleitung	Das EBD „E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen“ wird für die Prüfung jeder ab dem 1.10.2022 00:00 Uhr eintreffenden Netznutzungsrechnung verwendet. […]	Zur Prüfung aller Netznutzungsrechnungen, die ab dem 1. Oktober 2022, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen“ zu nutzen. […]	Korrektur der Aussage für das EBD E_0406, dass ausschließlich ab dem 01.10.2022, 00:00 Uhr eingehende Netznutzungsrechnungen durch das EBD E_0406 geprüft werden. Korrekterweise muss ab dem 01.10.2022 00:00 Uhr jede Netznutzungsrechnung, unabhängig vom Eingangszeitpunkt, durch das EBD E_0406 geprüft werden. Somit müssen auch Netznutzungsrechnungen, die im September empfangen wurden, die aber erst ab dem 01.10.2022, 00:00 Uhr beantwortet werden, durch das EBD geprüft werden.	Fehler (19.07.2022)
50502	Kapitel 6.7 Netznutzungsabrechnung prüfen E_0407_Netznutzungsabrechnung prüfen Einleitung	Das EBD „E_0407_Netznutzungsrechnung prüfen“ wird für die Prüfung jeder ab dem 1.10.2022 00:00 Uhr eintreffenden Netznutzungsrechnung verwendet. […]	Zur Prüfung aller Netznutzungsrechnungen, die ab dem 1. Oktober 2022, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E_0407_Netznutzungsrechnung prüfen“ zu nutzen. […]	Korrektur der Aussage für das EBD E_0407, dass ausschließlich ab dem 01.10.2022, 00:00 Uhr eingehende Netznutzungsrechnungen durch das EBD E_0407 geprüft werden. Korrekterweise muss ab dem 01.10.2022 00:00 Uhr jede Netznutzungsrechnung, unabhängig vom Eingangszeitpunkt, durch das EBD E_0407 geprüft werden. Somit müssen auch Netznutzungsrechnungen, die im September empfangen wurden, die aber erst ab dem 01.10.2022, 00:00 Uhr beantwortet werden, durch das EBD geprüft werden.	Fehler (19.07.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50474	Kapitel 6.2 AD: Lieferende LF an NB E_0401_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 9 Prüfergebnis: nein -> A05	Prüfschritt 9 Prüfergebnis: nein -> A10	Der Antwortcode A05 wird in der direkten Vorversion (EBD 2.0) bereits mit der Bedeutung "Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde bereits bestätigt." verwendet. Dies wird nun beibehalten und der neue Antwortcode A10 wird für den neuen Prüfschritt verwendet. Die konsistente Verwendung der Antwortcodes vereinfacht ein eventuell erforderliches Clearing und die nutzerfreundlichere Umsetzung in den IT-Systemen.	Fehler (19.07.2022)
50503	Kapitel 6.7 Netznutzungsabrechnung prüfen E_0406_Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 820: Spalte Hinweis Cluster: Ablehnung auf Summenebene Steuersatz entspricht nicht dem Steuersatz der vorausbezahlten Positionen. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.	Prüfschritt 820: Spalte Hinweis Cluster: Ablehnung auf Summenebene Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.	Präzisierung zum besseren Verständnis.	Fehler (19.07.2022)
50504	Kapitel 6.7 Netznutzungsabrechnung prüfen E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 820: Spalte Hinweis Cluster: Ablehnung auf Summenebene Steuersatz entspricht nicht dem Steuersatz der vorausbezahlten Positionen. Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.	Prüfschritt 820: Spalte Hinweis Cluster: Ablehnung auf Summenebene Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.	Präzisierung zum besseren Verständnis.	Fehler (19.07.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50475	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritte 816, 817 und 818 nicht vorhanden	Prüfschritte 816, 817 und 818 vorhanden	Die Referenzen auf Vorgängerrechnungen werden in der INVOIC erst für Rechnungen angegeben, in denen das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr ist. Die Referenzen für vorherige Rechnungen, insbesondere bei Rechnungskorrekturen für vorherige Jahre, liegen in den IT-Systemen nicht ad-hoc vor. Daher muss für die Prüfungen 820, 825 und 925 eine Weiche mit Abfrage auf das Beginndatum des Abrechnungszeitraum eingefügt werden. Die Prüfungen 820 und 825 werden für Rechnungen mit Beginndatum vor dem 01.01.2023 im Wortlaut angepasst, so dass nur die Summe, jedoch nicht die Referenz geprüft wird. Die Prüfungen 925 und 927 entfallen für Rechnungen mit Beginndatum vor dem 01.01.2023.	Fehler (19.07.2022)
50476	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritte 921, 922 und 923 nicht vorhanden	Prüfschritte 921,922 und 923 eingefügt, hierbei handelt es sich um eine Weiche für Prüfschritt 925 und 927.	Die Referenzen auf Vorgängerrechnungen werden in der INVOIC erst für Rechnungen angegeben, in denen das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr ist. Die Referenzen für vorherige Rechnungen, insbesondere bei Rechnungskorrekturen für vorherige Jahre, liegen in den IT-Systemen nicht ad-hoc vor. Daher muss für die Prüfungen 820, 825 und 925 eine Weiche mit Abfrage auf das Beginndatum des Abrechnungszeitraum eingefügt werden. Die Prüfungen 820 und 825 werden für Rechnungen mit Beginndatum vor dem 01.01.2023 im Wortlaut angepasst, so dass nur die Summe, jedoch nicht die Referenz geprüft wird. Die Prüfungen 925 und 927 entfallen für Rechnungen mit Beginndatum vor dem 01.01.2023.	Fehler (19.07.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50477	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritte 816, 817 und 818 nicht vorhanden	Prüfschritte 816, 817 und 818 vorhanden	Die Referenzen auf Vorgängerrechnungen werden in der INVOIC erst für Rechnungen angegeben, in denen das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr ist. Die Referenzen für vorherige Rechnungen, insbesondere bei Rechnungskorrekturen für vorherige Jahre, liegen in den IT-Systemen nicht ad-hoc vor. Daher muss für die Prüfungen 820, 825 und 925 eine Weiche mit Abfrage auf das Beginndatum des Abrechnungszeitraum eingefügt werden. Die Prüfungen 820 und 825 werden für Rechnungen mit Beginndatum vor dem 01.01.2023 im Wortlaut angepasst, so dass nur die Summe, jedoch nicht die Referenz geprüft wird. Die Prüfungen 925 und 927 entfallen für Rechnungen mit Beginndatum vor dem 01.01.2023.	Fehler (19.07.2022)
50478	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritte 921, 922 und 923 nicht vorhanden	Prüfschritte 921,922 und 923 eingefügt, hierbei handelt es sich um eine Weiche für Prüfschritt 925 und 927.	Die Referenzen auf Vorgängerrechnungen werden in der INVOIC erst für Rechnungen angegeben, in denen das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr ist. Die Referenzen für vorherige Rechnungen, insbesondere bei Rechnungskorrekturen für vorherige Jahre, liegen in den IT-Systemen nicht ad-hoc vor. Daher muss für die Prüfungen 820, 825 und 925 eine Weiche mit Abfrage auf das Beginndatum des Abrechnungszeitraum eingefügt werden. Die Prüfungen 820 und 825 werden für Rechnungen mit Beginndatum vor dem 01.01.2023 im Wortlaut angepasst, so dass nur die Summe, jedoch nicht die Referenz geprüft wird. Die Prüfungen 925 und 927 entfallen für Rechnungen mit Beginndatum vor dem 01.01.2023.	Fehler (19.07.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50486	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 940: Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten? ja Code: A96 nein --> 990 Code: --	Prüfschritt 940: Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten? ja --> 990 Code: A96 nein --> 990 Code: --	Bei der positiven Antwort beim Prüfschritt 940 muss in den Prüfschritt 990 gesprungen werden.	Fehler (19.07.2022)
50487	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 940: Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten? ja Code: A96 nein --> 990 Code: --	Prüfschritt 940: Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten? ja --> 990 Code: A96 nein --> 990 Code: --	Bei der positiven Antwort beim Prüfschritt 940 muss in den Prüfschritt 990 gesprungen werden.	Fehler (19.07.2022)
50488	Kapitel 6.8.1 E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen	Prüfschritt 18: nein A12 ja --> 43	Prüfschritt 18: nein A12 ja --> 44	Korrektur des Prüfergebnisses bei der Antwort "ja". Der Prüfschritt 43 beinhaltet die identische Fragestellung wie der Prüfschritt 18, nur für die Abrechnung der Blindarbeit. Daher die Korrektur auf den Prüfschritt 44.	Fehler (19.07.2022)
50491	Kapitel 6.11.1 E_0468_Stornierung prüfen	[...] Nr. 4 Prüfschritt Ist der Nachrichteneingang der Stornierung spätestens am Tag vor dem frühestmöglichen bzw. fixen Sperrtermin aus dem Sperrauftrag eingegangen? [...]	[...] Nr. 4 Prüfschritt Ist der Nachrichteneingang der Stornierung spätestens am Tag vor dem geplanten Ausführungstermin bzw. fixen Sperrtermin aus dem Sperrauftrag eingegangen? [...]	Eine Stornierung der Sperrung muss auch noch am Vortag der geplanten Sperrung möglich sein.	Fehler (19.07.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50494	Kapitel 6.2.1 E_0401_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 13: liegt in der bereits bestätigten Abmeldung ein Transaktionsgrund vor, aus welchem nicht hervorgeht, dass der Anschlussnutzer ausgezogen ist? Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: - Ein-/Auszug (Umzug) - Auszug wegen Stilllegung - Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Stilllegung nein --> A08 ja --> A09	Prüfschritt 13: liegt in der bereits bestätigten Abmeldung ein Transaktionsgrund vor, aus welchem nicht hervorgeht, dass der Anschlussnutzer ausgezogen ist? Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: - Wechsel - Ende der ESV ohne Folgelieferung - Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis - Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung - Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT - Lieferbeginn und Abmeldung aus der Ersatzversorgung nein --> A08 ja --> A09	Die genannten Transaktionsgründe waren mit der Fragestellung nicht konform. In der Fragestellung wird geprüft, ob in einem vorherigen Geschäftsvorfall ein Transaktionsgrund angegeben wurde, der keinen Auszug des Anschlussnutzers angibt. Zum einen wurden Transaktionsgründe aufgelistet, die auf einen Auszug schließen lassen und zum anderen fehlten Transaktionsgründe. Hinweis: Die neu Transaktionsgründe können aus den folgenden drei Prozessschritten stammen: - SD: Lieferende von LF an NB, Prozessschritt 2 "Antwort auf Abmeldung" - SD: Lieferende von NB an LF, Prozessschritt 2 "Antwort auf Abmeldung" - SD: Lieferbeginn, Prozessschritt 4 "Beantwortung der Abmeldeanfrage" oder die Bestätigung erfolgt durch die Fristverstreichung	Fehler (19.07.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50498	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 935 Ist mindestens eine der referenzierten Abschlagsrechnungen bereits in einer anderen Rechnung verrechnet worden? ja -> 940 Code - Cluster: Ablehnung auf Summenebene Mindestens eine referenzierte Abschlagsrechnung ist bereits verrechnet worden. Hinweis: Der LF gibt in der Ablehnung die Abschlagsrechnung(en), welche bereits verrechnet wurden, sowie die Rechnung(en) (im RFF+AFL), in der der Abschlag/die Abschläge (im FTX+Z14) bereits berücksichtigt wurden, an. nein-> 940	Prüfschritt 935 Ist mindestens eine der referenzierten Abschlagsrechnungen bereits in einer anderen Rechnung verrechnet worden? ja -> 940 Code -A75 Cluster: Ablehnung auf Summenebene Mindestens eine referenzierte Abschlagsrechnung ist bereits verrechnet worden. Hinweis: Der LF gibt in der Ablehnung die Abschlagsrechnung(en), welche bereits verrechnet wurden, sowie die Rechnung(en) (im RFF+AFL), in der der Abschlag/die Abschläge (im FTX+Z14) bereits berücksichtigt wurden, an. nein-> 940	Ergänzung Code A75	Fehler (19.07.2022)
50529	Kapitel 6.3.1 E_0502_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 8: Liegen dem LF Informationen darüber vor, dass die Marktlokation nicht stillgelegt wird/wurde? Prüfergebnis: nein --> 13	Prüfschritt 8: Liegen dem LF Informationen darüber vor, dass die Marktlokation nicht stillgelegt wird/wurde? Prüfergebnis: nein --> 15	Korrektur aus der Fehlerkorrektur vom 19.07.2022 (Sprungmarke wurde nicht angepasst, nachdem zwei neue Prüfschritte eingefügt wurden).	Fehler (29.08.2022)
50530	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Einleitung: Hinweise zur Konzessionsabgabe nicht vorhanden	Einleitung: Hinweise zur Konzessionsabgabe vorhanden	Ein Wechsel der Abrechnungsart der Konzessionsabgabe von Tarifkunde auf Sondervertragskunde wäre im laufenden Abrechnungsjahr nicht möglich, da es hier keine Gruppenartikel-ID gibt. Um dies zu ermöglichen, wurde das EBD für den Rechnungstyp 13I angepasst. Dies gilt für die gesetzlichen Höchstsätze der Konzessionsabgabe, als auch für NB individuelle Konzessionsabgaben.	Fehler (29.08.2022)
50531	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 64 Hat der NB der Ablehnung des Lieferscheins widersprochen?	Prüfschritt 64 Hat der NB der Ablehnung des Lieferscheines widersprochen und konnte er die Ablehnungsgründe des LF entkräften?	Präzisierung: Anpassung an die Vorbedingung der GPKE zum Lieferschein.	Fehler (29.08.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50532	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 67: Stimmt der Zeitraum des referenzierten Lieferscheins mit dem Zeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR, MVR, 13I, 13R) überein? Prüfergebnis: nein Code: A16 Hinweise: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Referenzierter Lieferschein passt nicht mit dem Abrechnungszeitraum der Rechnung zusammen. Hinweis: Der LF gibt den Zeitraum des referenzierten Lieferscheins an.	Prüfschritt 67: Stimmt der Zeitraum des referenzierten Lieferscheins mit dem Zeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR, MVR, 13I, 13R) überein? Prüfergebnis: nein Code: A16 Hinweise: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Im referenzierten Lieferschein ist nicht der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung enthalten. Hinweis: Der LF gibt den Zeitraum an, welcher nicht im referenzierten Lieferschein enthalten ist	Präzisierung: Es wird nur der fehlerhafter Zeitraum angegeben.	Fehler (29.08.2022)
50533	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 73 Prüfergebnis: nein --> 79	Prüfschritt 73. Prüfergebnis: nein --> 82	Sprungmarke korrigiert	Fehler (29.08.2022)
50534	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 110: Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes kleiner als 01.01.2023 00:00 Uhr? Prüfschritt 115: Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: • Turnusrechnung (JVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Zwischenrechnung (ZVR) • Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I)?	Prüfschritt 110: Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: • Turnusrechnung (JVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Zwischenrechnung (ZVR) • Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I)? Prüfschritt 115: Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes kleiner als 01.01.2023 00:00 Uhr?	Prüfschritt 110 und 115 wurden getauscht, damit durchläuft eine Abschlagsrechnung nicht durch den Prüfschritt 110. Abschlagsrechnungen müssen nicht zum Jahreswechsel aufgeteilt werden.	Fehler (29.08.2022)
50535	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 220: Ist die Artikelnummer für eine Abschlagsrechnung für den aufgeführten Positionszeitraum gültig? Prüfergebnis: nein --> 225 Hinweise: Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in dieser Position verwendete Artikelnummer ist für den Zeitraum dieser Position nicht gültig.	Prüfschritt 220: Ist die Artikelnummer für eine Abschlagsrechnung gültig? Prüfergebnis: nein --> 225 Hinweise: Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in dieser Position verwendete Artikelnummer ist nicht gültig.	Präzisierung	Fehler (29.08.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50479	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Wechsel der Tarifkunde Konzessionsabgabe im Rechnungstyp MVR war nicht möglich.	Wechsel der Tarifkunde Konzessionsabgabe im Rechnungstyp MVR ist möglich. Anpassungen bzw. Aufnahme folgender Prüfschritte: 400 (Anpassung des Prüfschritt) 405 (neuer Prüfschritt) 410 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AC9 475 (Anpassung des Prüfschritt) 560 (Anpassung des Prüfschritt) 561 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD0 563 (neuer Prüfschritt)	Ein Wechsel der Abrechnungsart der Konzessionsabgabe von Tarifkunde auf Sondervertragskunde wäre im laufenden Abrechnungsjahr nicht möglich, da es hier keine Gruppenartikel-ID gibt. Um dies zu ermöglichen, wurde das EBD für den Rechnungstyp MVR angepasst. Dies gilt für die gesetzlichen Höchstsätze der Konzessionsabgabe, als auch für NB individuelle Konzessionsabgaben.	Fehler (29.08.2022)
50536	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	neuer Prüfschritt 422 nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 422 vorhanden	Die Zu- und Abschläge für Kunden mit § 19 StromNEV (individuelle NN-Entgelte) sind abhängig von den abrechnungsrelevanten Energiemengen und daher auch von Monat zu Monat unterschiedlich. Die Zu- und Abschläge können in diesem Fall nicht vorab über die Stammdaten kommuniziert werden. Daher kann die Prüfung der Zu- und Abschläge für diese Rechnungen nicht im EBD erfolgen.	Fehler (29.08.2022)
50537	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 430: Fußnote 4: 4 Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ des Kapitels E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen zu entnehmen.	Prüfschritt 430: Fußnote 4: 4 Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.	Vereinfachung: Die Fußnote wird verallgemeinert und ist vom Wortlaut identisch für die beiden EBD E_0406 und E_0407.	Fehler (29.08.2022)
50538	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 475: Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins der Menge der Resultierenden der Rechnung?	Prüfschritt 475: Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?	Präzisierung: Bei einer Rücknahme ist die Menge der Position immer negativ, die Mengen im Lieferschein sind aber immer positiv. Deshalb wurde der mathematische Absolutbetrag für den Mengenvergleich eingebaut.	Fehler (29.08.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50522	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 480: Liegen nach Reklamation für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?	Prüfschritt 480: Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor? Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	Präzisierung	Fehler (29.08.2022)
50539	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 485: Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB?	Prüfschritt 485: Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	Präzisierung:	Fehler (29.08.2022)
50480	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Wechsel der Tarifkunde Konzessionsabgabe im Rechnungstyp 13I war nicht möglich.	Wechsel der Tarifkunde Konzessionsabgabe im Rechnungstyp 13I ist möglich. Anpassungen bzw. Aufnahme folgender Prüfschritte: 600 (Anpassung des Prüfschritt) 605 (neuer Prüfschritt) 607 (neuer Prüfschritt) 610 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD1 660 (Anpassung des Prüfschritt) 770 (Anpassung des Prüfschritt) 772 (neuer Prüfschritt) 775 (Anpassung des Prüfschritt) 780 (Anpassung des Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD6 781 (neuer Prüfschritt) 782 (neuer Prüfschritt) 783 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD5 784 (neuer Prüfschritt) 785 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD3 786 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD7 787 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD8 790 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD4 791 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD9	Ein Wechsel der Abrechnungsart der Konzessionsabgabe von Tarifkunde auf Sondervertragskunde wäre im laufenden Abrechnungsjahr nicht möglich, da es hier keine Gruppenartikel-ID gibt. Um dies zu ermöglichen, wurde das EBD für den Rechnungstyp 13I angepasst. Dies gilt für die gesetzlichen Höchstsätze der Konzessionsabgabe, als auch für NB individuelle Konzessionsabgaben.	Fehler (29.08.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50540	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	neuer Prüfschritt 622 nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 622 vorhanden	Die Zu- und Abschläge für Kunden mit § 19 StromNEV (individuelle NN-Entgelte) sind abhängig von den abrechnungsrelevanten Energiemengen und daher auch von Monat zu Monat unterschiedlich. Die Zu- und Abschläge können in diesem Fall nicht vorab über die Stammdaten kommuniziert werden. Daher kann die Prüfung der Zu- und Abschläge für diese Rechnungen nicht im EBD erfolgen.	Fehler (29.08.2022)
50541	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 660: Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins der Menge der Resultierenden der Rechnung?	Prüfschritt 660: Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?	Präzisierung: Bei einer Rücknahme ist die Menge der Position immer negativ, die Mengen im Lieferschein sind aber immer positiv. Deshalb wurde der mathematische Absolutbetrag für den Mengenvergleich eingebaut.	Fehler (29.08.2022)
50542	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 665: Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?	Prüfschritt 665: Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor? Hinweis: Sollten die die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	Präzisierung:	Fehler (29.08.2022)
50543	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Einleitung: Hinweise zur Konzessionsabgabe nicht vorhanden	Einleitung: Hinweise zur Konzessionsabgabe vorhanden	Ein Wechsel der Abrechnungsart der Konzessionsabgabe von Tarifkunde auf Sondervertragskunde wäre im laufenden Abrechnungsjahr nicht möglich, da es hier keine Gruppenartikel-ID gibt. Um dies zu ermöglichen, wurde das EBD für den Rechnungstyp 13I angepasst. Dies gilt für die gesetzlichen Höchstsätze der Konzessionsabgabe, als auch für NB individuelle Konzessionsabgaben.	Fehler (29.08.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50544	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 64 Hat der NB der Ablehnung des Lieferscheins widersprochen?	Prüfschritt 64 Hat der NB der Ablehnung des Lieferscheines widersprochen und konnte er die Ablehnungsgründe des LF entkräften?	Präzisierung: Anpassung an die Vorbedingung der GPKE zum Lieferschein.	Fehler (29.08.2022)
50545	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 67: Stimmt der Zeitraum des referenzierten Lieferscheins mit dem Zeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR, MVR, 13I, 13R) überein? Prüfergebnis: nein Code: A16 Hinweise: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Referenzierter Lieferschein passt nicht mit dem Abrechnungszeitraum der Rechnung zusammen. Hinweis: Der LF gibt den Zeitraum des referenzierten Lieferscheins an.	Prüfschritt 67: Stimmt der Zeitraum des referenzierten Lieferscheins mit dem Zeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR, MVR, 13I, 13R) überein? Prüfergebnis: nein Code: A16 Hinweise: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Im referenzierten Lieferschein ist nicht der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung enthalten. Hinweis: Der LF gibt den Zeitraum an, welcher nicht im referenzierten Lieferschein enthalten ist	Präzisierung: Es wird nur der fehlerhafte Zeitraum angegeben.	Fehler (29.08.2022)
50546	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 73. Prüfergebnis: nein --> 79	Prüfschritt 73. Prüfergebnis: nein --> 82	Sprungmarke korrigiert	Fehler (29.08.2022)
50547	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 110: Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes kleiner als 01.01.2023 00:00 Uhr? Prüfschritt 115: Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: • Turnusrechnung (JVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Zwischenrechnung (ZVR) • Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I)?	Prüfschritt 110: Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: • Turnusrechnung (JVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Zwischenrechnung (ZVR) • Monatsrechnung (MVR) • Integrierte 13. Rechnung (13I)? Prüfschritt 115: Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes kleiner als 01.01.2023 00:00 Uhr?	Prüfschritt 110 und 115 wurden getauscht, damit durchläuft eine Abschlagsrechnung nicht durch den Prüfschritt 110. Abschlagsrechnungen müssen nicht zum Jahreswechsel aufgeteilt werden.	Fehler (29.08.2022)
50548	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 220: Ist die Artikelnummer für eine Abschlagsrechnung für den aufgeführten Positionszeitraum gültig? Prüfergebnis: nein --> 225 Hinweise: Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in dieser Position verwendete Artikelnummer ist für den Zeitraum dieser Position nicht gültig.	Prüfschritt 220: Ist die Artikelnummer für eine Abschlagsrechnung gültig? Prüfergebnis: nein --> 225 Hinweise: Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Die in dieser Position verwendete Artikelnummer ist nicht gültig.	Präzisierung	Fehler (29.08.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50481	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Wechsel der Tarifkunde Konzessionsabgabe im Rechnungstyp MVR war nicht möglich.	Wechsel der Tarifkunde Konzessionsabgabe im Rechnungstyp MVR ist möglich. Anpassungen bzw. Aufnahme folgender Prüfschritte: 400 (Anpassung des Prüfschritt) 405 (neuer Prüfschritt) 410 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AC9 475 (Anpassung des Prüfschritt) 560 (Anpassung des Prüfschritt) 561 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD0 563 (neuer Prüfschritt)	Ein Wechsel der Abrechnungsart der Konzessionsabgabe von Tarifkunde auf Sondervertragskunde wäre im laufenden Abrechnungsjahr nicht möglich, da es hier keine Gruppenartikel-ID gibt. Um dies zu ermöglichen, wurde das EBD für den Rechnungstyp MVR angepasst. Dies gilt für die gesetzlichen Höchstsätze der Konzessionsabgabe, als auch für NB individuelle Konzessionsabgaben.	Fehler (29.08.2022)
50549	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	neuer Prüfschritt 422 nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 422 vorhanden	Die Zu- und Abschläge für Kunden mit § 19 StromNEV (individuelle NN-Entgelte) sind abhängig von den abrechnungsrelevanten Energiemengen und daher auch von Monat zu Monat unterschiedlich. Die Zu- und Abschläge können in diesem Fall nicht vorab über die Stammdaten kommuniziert werden. Daher kann die Prüfung der Zu- und Abschläge für diese Rechnungen nicht im EBD erfolgen.	Fehler (29.08.2022)
50550	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 430: Fußnote 5: 5 Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ des Kapitels E_0407_Netznutzungsrechnung prüfen zu entnehmen.	Prüfschritt 430: Fußnote 4: 4 Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.	Vereinfachung: Die Fußnote wird verallgemeinert und ist vom Wortlaut identisch für die beiden EBD E_0406 und E_0407.	Fehler (29.08.2022)
50552	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 475: Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins der Menge der Resultierenden der Rechnung?	Prüfschritt 475: Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?	Präzisierung: Bei einer Rücknahme ist die Menge der Position immer negativ, die Mengen im Lieferschein sind aber immer positiv. Deshalb wurde der mathematische Absolutbetrag für den Mengenvergleich eingebaut.	Fehler (29.08.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50523	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 480: Liegen nach Reklamation für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?	Prüfschritt 480: Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor? Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	Präzisierung	Fehler (29.08.2022)
50553	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 485: Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB?	Prüfschritt 485: Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	Präzisierung:	Fehler (29.08.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50482	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Wechsel der Tarifkunde Konzessionsabgabe im Rechnungstyp 13I war nicht möglich.	Wechsel der Tarifkunde Konzessionsabgabe im Rechnungstyp 13I ist möglich. Anpassungen bzw. Aufnahme folgender Prüfschritte: 600 (Anpassung des Prüfschritt) 605 (neuer Prüfschritt) 607 (neuer Prüfschritt) 610 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD1 660 (Anpassung des Prüfschritt) 770 (Anpassung des Prüfschritt) 772 (neuer Prüfschritt) 775 (Anpassung des Prüfschritt) 780 (Anpassung des Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD6 781 (neuer Prüfschritt) 782 (neuer Prüfschritt) 783 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD5 784 (neuer Prüfschritt)) 785 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD3 786 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD7 787 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD8 790 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD4 791 (neuer Prüfschritt) neuer Ablehnungscode AD9	Ein Wechsel der Abrechnungsart der Konzessionsabgabe von Tarifkunde auf Sondervertragskunde wäre im laufenden Abrechnungsjahr nicht möglich, da es hier keine Gruppenartikel-ID gibt. Um dies zu ermöglichen, wurde das EBD für den Rechnungstyp 13I angepasst. Dies gilt für die gesetzlichen Höchstsätze der Konzessionsabgabe, als auch für NB individuelle Konzessionsabgaben.	Fehler (29.08.2022)
50554	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	neuer Prüfschritt 622 nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 622 vorhanden	Die Zu- und Abschläge für Kunden mit § 19 StromNEV (individuelle NN-Entgelte) sind abhängig von den abrechnungsrelevanten Energiemengen und daher auch von Monat zu Monat unterschiedlich. Die Zu- und Abschläge können in diesem Fall nicht vorab über die Stammdaten kommuniziert werden. Daher kann die Prüfung der Zu- und Abschläge für diese Rechnungen nicht im EBD erfolgen.	Fehler (29.08.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50555	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 660: Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins der Menge der Resultierenden der Rechnung?	Prüfschritt 660: Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?	Präzisierung: Bei einer Rücknahme ist die Menge der Position immer negativ, die Mengen im Lieferschein sind aber immer positiv. Deshalb wurde der mathematische Absolutbetrag für den Mengenvergleich eingebaut.	Fehler (29.08.2022)
50556	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 665: Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?	Prüfschritt 665: Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor? Hinweis: Sollten die die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	Präzisierung:	Fehler (29.08.2022)
50528	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 923: Prüfergebnis: nein --> 940 Code: AC6 Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Summenebene Für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) sind nicht alle zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern aller Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat.	Prüfschritt 923: Prüfergebnis: nein --> 940 Code: AC6 Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Summenebene Ausgewiesener vorausgezahlter Betrag ist nicht korrekt.	Korrektur aus der Fehlerkorrektur vom 19.07.2022 (Kopierfehler). Prüfschritt wieder wie im EBD E_0406	Fehler (29.08.2022)
50521	Kapitel 6.6.1 E_0456_Lieferschein prüfen	Prüfschritt 8: Liegen nach Reklamation beim MSB für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins die Energiemengen an der Marktlokation vom MSB vor?	Prüfschritt 8 Liegen nach Reklamation beim MSB für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins die Energiemengen an der Marktlokation vom MSB vor? Hinweis: Sollten die Energiemengen an der Marktlokation vom MSB für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	Präzisierung	Fehler (29.08.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50520	Kapitel 6.6.1 E_0456_Lieferschein prüfen	Prüfschritt 16: Liegen nach Reklamation für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und ggf. das Leistungsmaximum (bei iMS vom MSB, bei kME mit RLM aus Lastgang vom LF entnommen und bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB) vor?	Prüfschritt 16 Liegen für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und ggf. das Leistungsmaximum (bei iMS vom MSB, bei kME mit RLM aus Lastgang vom LF entnommen und bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB) vor? Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor di	Präzisierung	Präzisierung Fehler (29.08.2022)
50500	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 925: Prüfergebnis: nein --> 940 Code: A74 Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Summenebene Referenzen auf zuvor bezahlte Abschlagsrechnungen fehlen. Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern aller Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat.	Prüfschritt 925: Prüfergebnis: nein --> 940 Code: A74 Hinweis: Cluster: Referenzen auf zuvor bezahlte Abschlagsrechnungen fehlen. Hinweis: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat und die nicht in dieser Rechnung berücksichtigt wurden.	Korrektur aus der Fehlerkorrektur vom 19.07.2022 (Kopierfehler). Prüfschritt wieder wie im EBD E_0406	Fehler (29.08.2022)
50560	Kapitel 6.7.1 Netznutzungsabrechnung prüfen E_0406_Netznutzungsabrechnung prüfen	erläuternder Text über Summenebene: […] Folgende Prüfungen sind je Steuersatz durchzuführen; dies gilt für alle Rechnungstypen, ausgenommen der Sonderrechnung.	erläuternder Text über Summenebene: […] Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen; dies gilt für alle Rechnungstypen, ausgenommen der Sonderrechnung.	Klarstellung, dass die Prüfung immer für die Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen ist.	Fehler (29.09.2022)
50524	Kapitel 6.7.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 40: Liegt der Abrechnungsbeginn der Sonderrechnung vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr? Prüfergebnis: ja Code: A79 Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Abrechnungsbeginn der Sonderrechnung liegt vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr.	Prüfschritt 40: Liegt das Nachrichtendatum der Sonderrechnung vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr? Prüfergebnis: ja Code: A79 Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Nachrichtendatum der Sonderrechnung liegt vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr.	Anpassung an die Bedingung [56] des REMADV AHB	Fehler (29.09.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50561	Kapitel 6.7.1 Netznutzungsabrechnung prüfen E_0406_Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 922 vorhanden: Sind für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) alle zugehörigen und zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten? Prüfschritt 923: Entspricht die Angabe des vorausbezahlten Betrages der Rechnung der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge? Hinweis bei einer Ablehnung: --	Prüfschritt 922 vorhanden: Ist der vorausbezahlte Betrag identisch mit der Summe aller zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen, deren Abrechnungszeitraum im Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) liegen? Prüfschritt 923: wird gelöscht	Der LF kann diese Prüfung für Rechnungen mit einem Beginndatum des Abrechnungszeitraum nicht prüfen, da in der INVOIC die Rechnungsnummern der Abschläge nicht übermittelt werden. Er kann ausschließlich die Summe der Abschläge überprüfen.	Fehler (29.09.2022)
50562	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	erläuternder Text über Summenebene: […] Folgende Prüfungen sind je Steuersatz durchzuführen; dies gilt für alle Rechnungstypen, ausgenommen der Sonderrechnung.	erläuternder Text über Summenebene: […] Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen; dies gilt für alle Rechnungstypen, ausgenommen der Sonderrechnung.	Klarstellung, dass die Prüfung immer für die Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen ist.	Fehler (29.09.2022)
50525	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 40: Liegt der Abrechnungsbeginn der Sonderrechnung vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr? Prüfergebnis: ja Code: A79 Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Abrechnungsbeginn der Sonderrechnung liegt vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr.	Prüfschritt 40: Liegt das Nachrichtendatum der Sonderrechnung vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr? Prüfergebnis: ja Code: A79 Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Nachrichtendatum der Sonderrechnung liegt vor dem 01.01.2023 00:00 Uhr.	Anpassung an die Bedingung [56] des REMADV AHB	Fehler (29.09.2022)
50563	Kapitel 6.7.3 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 922 vorhanden: Sind für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) alle zugehörigen und zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten? Prüfschritt 923: Entspricht die Angabe des vorausbezahlten Betrages der Rechnung der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge? Hinweis bei einer Ablehnung: --	Prüfschritt 922 vorhanden: Ist der vorausbezahlte Betrag identisch mit der Summe aller zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen, deren Abrechnungszeitraum im Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) liegen? Prüfschritt 923: wird gelöscht	Der LF kann diese Prüfung für Rechnungen mit einem Beginndatum des Abrechnungszeitraum nicht prüfen, da in der INVOIC die Rechnungsnummern der Abschläge nicht übermittelt werden. Er kann ausschließlich die Summe der Abschläge überprüfen.	Fehler (29.09.2022)
50564	Kapitel 6.7.4 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt 1: Hinweis Cluster: Ablehnung Originalrechnung nicht vorhanden oder wurde bereits storniert.	Prüfschritt 1: Hinweis Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden..	Ob die Rechnung storniert wurde, wird im Prüfschritt 2 geprüft	Fehler (29.09.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
50565	Kapitel 6.7.4 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Entscheidungsbaum-Diagramm mit 7 Prüfschritten	Entscheidungsbaum-Diagramm mit 8 Prüfschritten Der ehemalige Prüfschritt 7 wurde in zwei Prüfschritte aufgeteilt.	Gleicher (modularer) Aufbau zu den EBD E_0243 und E_0261.	Fehler (29.09.2022)
50566	Kapitel 6.7.4 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt 5 Entspricht der Betrag der Stornorechnung dem Betrag der ursprünglichen Rechnung? Code A05 Der Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.	Prüfschritt 5 Entsprechen die Beträge der Stornorechnung den Beträgen der ursprünglichen Rechnung? Hinweis: Alle MOA-Segmente im Summenteil müssen unter Nutzung der Absolutbetragfunktion übereinstimmen. Code A05 Mindestens ein Betrag der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.	Alle Beträge der Stornorechnung müssen den Beträgen der Originalrechnung, welche zu stornieren ist, entsprechen.	Fehler (29.09.2022)
50567	Kapitel 6.7.4 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt 6 Code A99 Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023	Prüfschritt 6 Code A99 Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2023 00:00 Uhr	Im Prüfschritt 6 Code A99 fehlt der Ablehnungsgrund "Sonstiges". Ergänzung um "00:00 Uhr".	Fehler (29.09.2022)
50568	Kapitel 6.7.4 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt 7 Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt? ja --> Ende Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen nein --> Ende Hinweis: Weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung ist eine Antwort zu senden. Die ursprüngliche Rechnung wurde noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis. Prüfschritt 8 nicht vorhanden.	Prüfschritt 7 Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt? ja --> Ende Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen nein --> 8 Prüfschritt 8 Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt? ja --> Ende Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden. nein --> Ende Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.	Im EBD fehlt der Pfad für den Fall, dass die ursprüngliche Rechnung vom LF mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt wurde. Aus diesem Grund muss ein neuer Prüfschritt 8 aufgenommen werden.	Fehler (29.09.2022)